



Hotline
+49 89 45 225 225

Infomappe Europameisterschaft 2008



Deutschland – Spanien

29.06.2008

Fertigstellung am 27.06.08 um 16:00 Uhr

INHALT

| | | |
|-----------------------------------|-------------------------|------------|
| <u>Übersicht</u> | Spielplan, Rankings | Seite 3 |
| <u>Themen</u> | | 4 |
| <u>Statistik</u> | Statistik Deutschland | 11 |
| | Statistik Spanien | 12 |
| | Das Duell | 13 |
| | Rekordergebnisse | 14 |
| | Schiedsrichter | 15 |
| <u>Spielanalyse</u> | Deutschland | 16 |
| | Spanien | 22 |
| | Teamvergleich | 25 |
| <u>Spieler</u> | Deutschland | 26 |
| | Spanien | 59 |
| <u>Kommentatorenzettel</u> | Deutschland | 91 |
| | Spanien | 92 |
| <u>Anhang</u> | Spiele, EM-Rekorde | 93 |
| | Spielerkader | 98 |
| | Taktische Aufstellungen | 99 |
| | Spieleretiketten | 102 |

SPIELPLAN UND RANKINGS

Spielplan - Halbfinale

| Datum | | | Ergebnis |
|------------|-------------|---------|----------|
| 25.06.2008 | Deutschland | Türkei | 3:2 |
| 26.06.2008 | Russland | Spanien | 0:3 |

Endspiel

| Datum | | | Ergebnis |
|------------|-------------|---------|----------|
| 29.06.2008 | Deutschland | Spanien | |

TORE (SPIELER GESAMT)

| <u>Spieler (Nation)</u> | <u>Sp</u> | <u>Tore</u> |
|----------------------------|-----------|-------------|
| David Villa (ESP) | 4 | 4 |
| Lukas Podolski (D) | 5 | 3 |
| Semih Sentürk (TUR) | 5 | 3 |
| Roman Pavlyuchenko (RUS) | 5 | 3 |
| Ruud van Nistelrooy (NED) | 3 | 2 |
| Daniel Güiza (ESP) | 3 | 2 |
| Bastian Schweinsteiger (D) | 4 | 2 |
| Nihat Kahveci (TUR) | 4 | 2 |
| Michael Ballack (D) | 5 | 2 |
| Miroslav Klose (D) | 5 | 2 |
| Wesley Sneijder (NED) | 3 | 2 |
| Robin van Persie (NED) | 4 | 2 |
| Andrei Arshavin (RUS) | 3 | 2 |
| Ivan Klasnic (CRO) | 2 | 2 |
| Arda Turan (TUR) | 3 | 2 |

TORVORLAGEN (SPIELER GESAMT)

| <u>Spieler (Nation)</u> | <u>Sp</u> | <u>Torvorlagen</u> |
|----------------------------|-----------|--------------------|
| Cristiano Ronaldo (POR) | 3 | 3 |
| Hamit Altintop (TUR) | 5 | 3 |
| Wesley Sneijder (NED) | 3 | 3 |
| Cesc Fabregas (ESP) | 5 | 3 |
| Philipp Lahm (D) | 5 | 2 |
| Miroslav Klose (D) | 5 | 2 |
| Sergei Semak (RUS) | 5 | 2 |
| Bastian Schweinsteiger (D) | 4 | 2 |
| Andres Iniesta (ESP) | 5 | 2 |
| Dirk Kuyt (NED) | 4 | 2 |
| Aleksandr Anyukov (RUS) | 5 | 2 |
| Lukas Podolski (D) | 5 | 2 |
| Danijel Pranjic (CRO) | 4 | 2 |

TOPSCORER (SPIELER GESAMT)

| <u>Spieler (Nation)</u> | <u>Spiele</u> | <u>Tore</u> | <u>TV</u> | <u>Scorerpunkte</u> |
|----------------------------|---------------|-------------|-----------|---------------------|
| Wesley Sneijder (NED) | 3 | 2 | 3 | 5 |
| Lukas Podolski (D) | 5 | 3 | 2 | 5 |
| David Villa (ESP) | 4 | 4 | 0 | 4 |
| Miroslav Klose (D) | 5 | 2 | 2 | 4 |
| Cesc Fabregas (ESP) | 5 | 1 | 3 | 4 |
| Bastian Schweinsteiger (D) | 4 | 2 | 2 | 4 |
| Cristiano Ronaldo (POR) | 3 | 1 | 3 | 4 |

Zum 6. Mal in einem EM-Finale

Man kann über die Qualität der fußballerischen Leistungen Deutschlands streiten, unbestritten ist die DFB-Elf in Europa allerdings eine Macht. Nur Deutschland gewann bereits 3-mal den EM-Titel und nur Deutschland bestreitet am Sonntag bereits sein 6. Finale einer Europameisterschaft (das sind mehr Endspiele als Italien, Frankreich, England und die Niederlande zusammengezählt erreichten). Den Ruf einer Turniermannschaft hat sich keine andere Nation so redlich verdient.

Deutsche EM-Finals

| EM | Partie | Ergebnis |
|------|--------------------------|-------------------------|
| 1996 | Deutschland – Tschechien | 2:1 n. V. (Golden Goal) |
| 1992 | Deutschland – Dänemark | 0:2 |
| 1980 | Deutschland – Belgien | 2:1 |
| 1976 | Deutschland – CSSR | 3:5 n. E. |
| 1972 | Deutschland – UdSSR | 3:0 |

Erstmals nach 24 Jahren mal wieder im Finale

Spanien steht erstmals seit 24 Jahren wieder in einem Finale bei einem großen Turnier – bei der EM 1984 gab es dort eine Niederlage gegen Frankreich (0:2 – Tore: Platini, Bellone).

Beeindruckende DFB-Turnier-Bilanz

Deutschland und große Turniere – das ist eine ganz große Liebesbeziehung: Insgesamt zum 13. Mal zog eine deutsche Auswahl nun bereits in ein Endspiel eines großen Turniers ein. Zum 6. Mal bestreitet das DFB-Team das Finale einer Europameisterschaft, 7-mal stand Deutschland bislang in einem WM-Endspiel. Die deutsche Bilanz dieser Finalspiele ist ausgeglichen: 6-mal schloss Deutschland ein Turnier mit dem Titel ab (zuletzt bei der EM 1996), 6-mal musste man sich im Finale geschlagen geben (zuletzt bei der WM 2002 gegen Brasilien).

Mit toller Serie ins Finale

Spanien ist seit nunmehr 21 Länderspielen unbesiegt – die letzte Niederlage gab es am 15. November 2006 gegen Rumänien (0:1 in einem Freundschaftsspiel in Cadiz). Auch bei der WM 2006 kamen die Spanier mit einer tollen Serie zum Turnier – bis zum Achtelfinal-Aus (1:3 gegen Frankreich) war man 25 Spiele in Folge ungeschlagen geblieben.

Final-Abonnement

Noch eine Zahl belegt die eindrucksvolle Turnierqualität der deutschen Nationalmannschaft. Seit 1966 gab es insgesamt 22 EM- oder WM-Endrunden - bei über der Hälfte dieser Turniere (nun zum 12. Mal) zog das DFB-Team ins Finale ein. Angesichts dieser Zahlen verneigte sich am letzten Donnerstag selbst die nicht unbedingt als deutschlandfreundlich bekannte englische Boulevardzeitung „Sun“ (die selbsternannte Fußballsupermacht England erreichte in diesem Zeitraum nur 1-mal ein Finale – 1966 im eigenen Land).

Erstes EM-Duell seit 1988

Zum 3. Mal treffen die DFB-Auswahl und die Iberer bei einer EM-Endrunde aufeinander: 1984 gewann Spanien (1:0 – Torschütze: Antonio Maceda), 1988 Deutschland (2:0 – Torschütze: 2-mal Rudi Völler) – jeweils in der Vorrunde. 1976 trafen beide Teams vor der EM-Endrunde aufeinander: Nach einem 1:1 im Hinspiel in Madrid (Tore: Santillana, Erich Beer), qualifizierte sich die DFB-Auswahl durch einen 2:0-Heimsieg im Rückspiel in München (Tore: Uli Hoeneß, Toppmöller) für die EM-Endrunde in Jugoslawien.

EM-Endspiel mit Torgarantie!?

In der EM-Geschichte gab es noch kein Endspiel, in dem in der regulären Spielzeit keine Tore gefallen sind. In der WM-Historie fielen nur 1994 im Endspiel zwischen Brasilien und Italien keine Tore (0:0 - 3:2 n.E.).

Hohe Siege nur gegen Russland?

Spanien feierte 10 seiner 12 Siege bei EM-Endrunden mit einem Tor Differenz – nur gegen Russland gab es 2008 zwei deutliche Erfolge (3:0, 4:1).

Löw auf Derwalls Spuren!?

In der DFB-Historie hat nur ein Bundestrainer gleich sein erstes großes Turnier gewonnen: 1980 errang Jupp Derwall mit Deutschland den EM-Titel in Italien. Immerhin 3 weitere Bundestrainer schafften es bei ihrem ersten großen Turnier ins Finale: Helmut Schön (WM 1966), Franz Beckenbauer (WM 1986) und Berti Vogts (EM 1992). In diese eindrucksvolle Ahnenreihe spielte sich nun auch Jogi Löw. Kann er der ganzen Geschichte nun auch noch die Krone aufsetzen, wie es einst Derwall gelang?

Einzigster Titel vor 44 Jahren

Die WM- und EM-Turniere der Spanier liefen in den letzten Jahrzehnten immer nach dem Motto „tausend Mal probiert, tausend Mal ist nichts passiert“ ab. Seit der EM 1964 im eigenen Land wurde kein Titel mehr eingefahren – es war überhaupt der einzige spanische Gewinn bei einer EM oder WM. Einzig 1984 gelang noch einmal der Sprung unter die letzten 4 Teilnehmer (Spanien verlor damals das EM-Finale gegen Frankreich).

Neuer deutscher EM-Termin

Erstmals in der EM-Geschichte tritt Deutschland an einem 29. Juni an. Allerdings hat dieses Datum auch in der deutschen Fußballgeschichte einen dicken Eintrag. So verlor Deutschland am 29. Juni 1986 in Mexico City das WM-Finale gegen Argentinien. Unvergessen die damalige Aufholjagd (2:2 nach einem 0:2-Rückstand), die allerdings nach einem Traumpass Maradonas und dem folgenden Treffer von Burruchaga zum 2:3-Endstand jäh beendet wurde.

Adios Aragones

Für Luis Aragones wird dieses EM-Finale das letzte Spiel als spanischer Nationaltrainer sein. Seit Juli 2004 war der gebürtige Madrilene im Amt – seine beeindruckende Bilanz: 58 Länderspiele – 37 Siege, 17 Remis und nur 4 Niederlagen. Beim EM-Gewinn vor vier Jahren war Otto Rehhagel 65 Jahre alt und wurde zum ältesten Trainer, der den EM-Titel holte. Der 69-jährige Aragones könnte diesen Rekord jetzt brechen...

Vorgänger trifft auf Nachfolger

Nach der EM zieht es Luis Aragones offenbar in die Türkei zu Fenerbahce Istanbul (er soll dort einen Vorvertrag für 2 Jahre unterschrieben haben). Damit wäre Aragones dort einer der Nachfolger von Joachim Löw, der in der Saison 98/99 Fenerbahce trainierte (in der türkischen Liga landete er damals „nur“ auf Platz 3).

Starke deutsche Trefferquote

Die Deutschen leben bislang im gesamten Turnier von ihrer Sicherheit vor dem gegnerischen Kasten, gerade in den letzten beiden Spielen wurde fast jede Chance genutzt. Nur 61 Torschüsse gab die DFB-Mannschaft im bisherigen Turnierverlauf ab (im Schnitt also nur 12 pro Partie), 10 davon landeten im Tor – das ist mit Abstand die beste Trefferquote des Turniers. Gleich 5 Mannschaften kamen in diesem Turnier öfter zum Abschluss, Spitzenreiter Spanien 46-mal öfter (107-mal)!

EM 2008: Trefferquote

| Rang | | Torschüsse | Tore | Torschüsse für 1 Tor |
|------|--------------------|------------|-----------|----------------------|
| 1. | Deutschland | 61 | 10 | 6,1 |
| 2. | Tschechien | 30 | 4 | 7,5 |
| 3. | Niederlande | 78 | 10 | 7,8 |
| 4. | Türkei | 64 | 8 | 8,0 |
| 5. | Spanien | 107 | 11 | 9,7 |
| 6. | Portugal | 71 | 7 | 10,1 |

DFB-Team auf Tor-Rekordkurs

Vor 4 Jahren bei der Europameisterschaft in Portugal gelangen Deutschland in 3 Spielen insgesamt nur 2 Tore, vor 8 Jahren bei der EM in Belgien und den Niederlanden gar nur eines. Jetzt stehen nach 5 Spielen schon 10 Treffer zu Buche und die aktuelle Nationalelf stellte damit einen DFB-Rekord ein. Nur beim letzten Titel 1996 gelangen Deutschland ebenfalls 10 Tore in der EM-Endrunde – beim nächsten Treffer gäbe es also eine neue Bestmarke...

2008 - das spanische Jahr der Seleccion!?

In den Spielzeiten 05/06 und 06/07 räumte Spanien gleich 3 der 4 Europapokale ab (2006: CL-Sieg des FC Barcelona, UEFA-Pokalsieg des FC Sevilla – 2007: UEFA-Pokalsieg des FC Sevilla). In der abgelaufenen Saison schaffte es dagegen kein spanisches Team in ein Europapokalfinale. Mit dem EM-Sieg könnte die Seleccion diese Scharte nun auswetzen und endlich einmal aus dem Schatten der erfolgreichen spanischen Vereinsmannschaften treten...

Schlechtes Omen...

Der aktuelle Saisonverlauf von Michael Ballack erinnert stark an das Jahr 2002. Auch damals durchlitt er mit seinem Verein (Bayer Leverkusen) einige Rückschläge, beendete die Liga als Vizemeister, wurde Vizepokalsieger und landete auch in der Champions League auf dem 2. Platz. Am Ende wurde er mit Deutschland auch noch Vizeweltmeister. Vielleicht wendet er aber im EM-Finale das Blatt: Immerhin darf er im Gegensatz zum WM-Finale 2002 diesmal aktiv eingreifen – damals war er aufgrund einer Gelb-Sperre gegen Brasilien gesperrt (noch einmal ein Dankeschön an Herrn Ramelow...).

...für den „Dauer-Zweiten“?

Michael Ballack hat in seiner Profikarriere mehr Vize-Titel als Titel (3 Meisterschaften, 3 Pokalsiege mit den Bayern – FA Cup und Carling Cup mit dem FC Chelsea) gesammelt: Er wurde Vize-Weltmeister, 2x Vize-Meister mit dem FC Chelsea, 2x Vize-Meister mit Bayer Leverkusen, 1x Vize-Meister mit den Bayern – zudem hat er 2 CL-Finals, 1 DFB-Pokal-Finale und 1 Carling-Cup-Finale verloren.

Wien ist eine Reise wert

Zum 3. Mal in diesem Jahr tritt Deutschland zu einem Länderspiel in Wien an. In den beiden bisherigen Partien gab es jeweils Siege ohne Gegentreffer. Beide Male hieß der Gegner dabei allerdings Österreich (am 6. Februar gab es ein 3:0, im Gruppenspiel einen 1:0-Sieg), in diesem Finale hat der Kontrahent hingegen eine ganz andere Klasse. Nach dem Krieg ist die deutsche Bilanz in Wien durchaus beachtlich: 12-mal trat die DFB-Auswahl in der österreichischen Hauptstadt seit 1945 an, gewann 9 dieser Partien und kassierte nur eine Niederlage (im Oktober 1986). Allerdings gab es im letzten Wiener Duell, bei dem der Gegner nicht Österreich hieß, eine Niederlage: Im Februar 1942 verlor Deutschland mit 1:2 gegen die Schweiz.

Turnier-Knipser Klose

So ganz abgelegt hatte Miroslav Klose seine Tarnkappe in den Spielen gegen Portugal und auch gegen die Türkei zwar noch nicht - aber dennoch schlug er jeweils zu. Dass er von Torwartfehlern profitierte, kann man ihm nicht negativ auslegen, zumal er als „Mister 100%“ unterwegs war. In beiden Spielen kam er nur jeweils 1-mal zum Abschluss, die Versuche zappelten jeweils im Netz. Insgesamt markierte Klose in seiner Nationalmannschaftskarriere nun schon 12 Treffer bei großen Turnieren (EM & WM) – von den deutschen Spielern nur Gerd Müller und Jürgen Klinsmann mehr:

DFB-Rekordtorschützen: EM & WM

| Rang | | EM-Tore | WM-Tore | Gesamt |
|------|-----------------------|----------|-----------|-----------|
| 1. | Gerd Müller | 4 | 14 | 18 |
| 2. | Jürgen Klinsmann | 5 | 11 | 16 |
| 3. | Miroslav Klose | 2 | 10 | 12 |
| | Rudi Völler | 4 | 8 | 12 |

Schweinsteigers Tordrang

Die Verantwortlichen vom Rekordmeister Bayern München dürften sich angesichts der Leistungen eines Bastian Schweinsteigers überrascht die Augen reiben. In Reihen des DFB zeigt der Mittelfeldspieler ungeahnte Torjägerqualitäten. Den Willen, mit dem Schweinsteiger gegen Portugal und auch im Halbfinale gegen die Türkei bei seinen Treffern in den Strafraum eindrang, sah man in Spielen für seinen Verein eigentlich noch nie. In der Nationalmannschaft blüht Schweinsteiger förmlich auf: So erzielte er in 55 Länderspielen 15 Treffer und damit genauso viele wie in 153 Bundesligapartien für den FC Bayern.

Duett der WM-Liebliche

Noch ein Zusammenspiel dürfte die Herren Hoeneß und Rummenigge verblüfft haben. So bereitete Lukas Podolski im Halbfinale gegen die Türkei wie schon in der Partie gegen Portugal mit einem Sturmlauf glänzend einen Treffer von Bastian Schweinsteiger vor. Die WM-Liebliche begeisterten gemeinsam also einmal mehr die Nation. Was in der Nationalmannschaft so toll klappt, erlebte man im Verein noch nie: Im Trikot der Bayern bereitete „Poldi“ in einem Pflichtspiel noch nie einen Treffer von „Schweini“ vor...

Fabulous Fabregas

Im Halbfinale gegen Russland war Cesc Fabregas der überragende Spieler auf dem Platz: Der 21-Jährige bereitete die letzten beiden Treffer mustergültig vor. Bei dieser EM sammelte Fabregas alle seine 4 Scorer-Punkte (1 Tor, 3 Torvorlagen) als Einwechselspieler. Kein Wunder: Denn nur beim unwichtigen letzten Vorrundenspiel gegen Griechenland stand der Arsenal-Spieler in der Startelf – in den anderen 4 Spielen wurde er jeweils nur eingewechselt.

Deutsche Tugenden

Neben der Nervenstärke vor dem Tor ist bei den Deutschen bei diesem Turnier noch auf eine weitere altbekannte Tugend Verlass: die Zweikampfstärke. Mit fast schon teutonischer Urgewalt dominieren Ballack & Co die Duelle und gewannen insgesamt 57% ihrer Zweikämpfe – absoluter Bestwert. Da kann Finalgegner Spanien (51%) nicht mithalten. Die Iberer müssen Deutschland also auf spielerische Art bezwingen. Dass sie das können, zeigten die Aragones-Schützlinge im bisherigen Turnierverlauf höchst eindrucksvoll...

Mann für die gewissen Momente

Insgesamt war Phillip Lahm im bisherigen Turnier gemeinsam mit Michael Ballack der überragende Spieler in der deutschen Nationalmannschaft. Ballsicher, zweikampfstark und fehlerlos spielte sich der Verteidiger durch das Turnier. Allerdings hatte er wie viele seiner Nebenleute gegen die Türkei einen schwachen Tag erwischt, ließ sich vor dem Treffer zum 2:2 abkochen und wandelte darauf folgend die Wut über sich selbst in positive Energie um. Mit unglaublicher mentaler Stärke schaltete er sich nach vorne ein und traf kurz vor Toreschluss zum 3:2. Es war erst Lahms 3. Treffer in der Nationalmannschaft und alle 3 hatten ihre eigene Geschichte. Sein 1. Tor erzielte er bei der historischen 1:5-Abfuhr gegen Rumänien (im April 2004), es folgte der 1. Treffer des Sommermärenturniers 2006 (gegen Costa Rica) und nun also der Siegtreffer im EM-Halbfinale. Folgt im Endspiel die nächste historische Tat des Philip Lahm...?

Spielstarke Spanier I

Alle 11 spanischen Treffer bei diesem EM-Turnier fielen aus dem laufenden Spiel heraus (8-mal nach Passspiel, 3-mal nach einer Flanke). „Alarmstufe Rot“ also für die DFB-Defensive, die nach Standardsituationen noch nicht überwunden wurde – 5 der 6 Gegentore fielen nach Flanken (plus 1 nach Passspiel).

Spielstarke Spanier II

Die Seleccion hatte bisher bei diesem Turnier die geringste Fehlpassquote – die Spanier erlaubten sich nur 11% Fehlpass (Deutschland 18%), eine ganz starke Quote. So kombinationssicher war kein anderer EM-Teilnehmer.

Taktisch unflexibel

Wurde Jogi Löw in der Partie gegen Portugal noch für seine taktische Finesse gelobt, lag er gegen die massiert auftretenden Türken mit seinem System daneben. Das 4-2-3-1-System griff gegen die Türkei überhaupt nicht und vor allem Michael Ballack wurde von den Türken fast komplett aus dem Spiel genommen (maßgeblich von Mehmet Aurelio). Löw reagierte auf den Spielverlauf aber nicht, verzichtete auf eine Systemumstellung (ein 2. Stürmer wäre vielleicht entlastend gewesen) und so zitterte sich Deutschland förmlich zum Sieg. Es bleibt zu hoffen, dass die deutsche „Taktik-Denkfabrik“ um Löw, Flick und das vermeintliche „Mastermind“ Urs Siegentaler für das Finale die richtige Marschrute ausknobelt.

Erstes Überkreuztreffen

Am Ende dieses langen Turniers sollte auch noch einmal über den neuen Modus dieses Turniers diskutiert werden. So durchmischt sich erst in diesem Finale das Feld von Europas Elite. Zuvor blieben die Mannschaften der Gruppen A und B (also auch Deutschland) genauso unter sich wie die Teams aus den Gruppen C und D – erstmals wurde eine EM nach diesem Muster, das man eigentlich nur aus amerikanischen Sportarten kennt, ausgetragen. So umging Deutschland Gegner wie Spanien, Italien oder auch Holland und durfte sich genüsslich anschauen, wie sich diese tollen Mannschaften gegenseitig eliminierten und sich zudem Kräfte raubten.

„Die fantastischen Vier“

Im deutschen EM-Kader stehen nur 4 Spieler, die schon einmal bei einem großen Turnier im Finale zum Einsatz kamen: Frings, Neuville, Klose und Metzelder standen im WM-Endspiel 2002 auf dem Platz – Michael Ballack war damals gesperrt, Jens Lehmann saß nur auf der Bank.

Ausgeruht

Man kann über den aktuellen Modus durchaus streiten und auch den Verlauf des Turniers aus deutscher Sicht aufgrund der bisherigen Gegner bekritteln und doch muss man vor dem Löw-Team den Hut ziehen. So nutzte Deutschland wie schon bei der WM 2002 die Gunst der günstigen Auslosung und räumte die Gegner aus dem Weg. Dass das Team dabei nicht einmal eine Verlängerung benötigte und sich auch nicht auf das deutsche „Elfmeterschießen“ verlassen musste, macht die Bilanz noch spektakulärer. Auf jeden Fall geht die deutsche Elf nach 3 freien Tagen ausgeruhter ins Finale als die Spanier, die nur 2 Tage Pause hatten.

Hier regiert der FCB!

Bei diesem EM-Turnier gehen 8 der 10 deutschen Treffer und 8 der 10 deutschen Torvorlagen auf das Konto von aktuellen Spielern des FC Bayern. Und auch die restlichen 4 Scorer-Punkte sammelten Ex-Bayern-Spieler: 2 Tore und 1 Torvorlage durch Michael Ballack – 1 Torvorlage durch Thomas Hitzlsperger.

Wer beerbt Baros?

Bei der Europameisterschaft 2004 in Portugal wurde Milan Baros mit 5 Treffern Torschützenkönig des Turniers. Aktuell führt der angeschlagene David Villa mit 4 Toren die EM-Torschützenliste an – von allen noch im Turnier befindlichen Spielern sitzt ihm Lukas Podolski (3 Tore) am dichtesten im Nacken...

Labile linke DFB-Defensive

Man sollte sich nicht wundern, wenn die cleveren Spanier im Endspiel hauptsächlich über ihre rechte Seite versuchen werden, die DFB-Auswahl auszuhebeln. Der defensivschwache Lukas Podolski lässt hier Hintermann Phillip Lahm viel zu oft im Stich und mit Christoph Metzelder verteidigt halblinks in der Innenverteidigung ein weiterer Wackelkandidat...

Spanien wieder mit der Stammelf?

In 4 der 5 Turnierspiele trat Spanien mit der gleichen Startelf an - nur im bedeutungslosen letzten Gruppenspiel gegen Griechenland wurde rotiert. Sollte David Villa nun verletzt ausfallen, müsste Luis Aragones also erstmals gezwungenermaßen seine Stammelf ändern...

Rekordprämie für DFB-Kicker

Der Deutsche Fußball-Bund schüttet im Falle des EM-Triumphes eine Rekordprämie von 250.000 Euro pro Spieler aus. Bundestrainer Joachim Löw und seine Assistenten Hans-Dieter Flick sowie Andreas Köpke würden zudem ein Extra-Honorar in unbekannter Höhe bekommen. Bei einer Niederlage im Finale würden immerhin noch 150.000 Euro pro Akteur ausgezahlt. Aus den Prämien-Einnahmen werden die Nationalspieler auf eigene Initiative ein soziales Projekt im Zusammenhang mit der Frauen-WM 2011 in Deutschland unterstützen.

Halb-Spanier Gomez

In der abgelaufenen Bundesligasaison 07/08 kamen insgesamt 475 Ausländer zum Einsatz – darunter war kein einziger Spanier. Spanisches Blut fließt allerdings in den Adern von DFB-Stürmer Mario Gomez, dessen Vater ein Spanier ist. Nach seinen 3 schwachen EM-Vorrunden-Spielen kam Gomez in den K.o.-Spielen bisher nicht zum Einsatz – gegen die Spanier wäre er allerdings mit Sicherheit besonders motiviert...

Erfolgreicher Jogi

Die Ära Löw ist bisher eine echte Erfolgsgeschichte: Kein anderer Bundestrainer hat eine so gute Bilanz wie der Badener, von seinen 27 Spielen (inkl. dem Portugal-Spiel mit Hansi Flick auf der Bank) gingen nur 3 verloren:

| Bilanz der Bundestrainer | | | |
|--------------------------|--------------------|-----------|------------------|
| Rang | | Spiele | Bilanz (S-UE-NL) |
| 1. | Joachim Löw | 27 | 20-4-3 |
| 2. | Berti Vogts | 102 | 66-24-12 |
| 3. | Jupp Derwall | 67 | 44-12-11 |
| 4. | Helmut Schön | 139 | 87-31-21 |
| 5. | Jürgen Klinsmann | 34 | 20-8-6 |
| 6. | Otto Nerz | 70 | 42-10-18 |
| 7. | Franz Beckenbauer | 66 | 34-20-12 |
| 8. | Rudi Völler | 53 | 29-11-13 |
| 9. | Sepp Herberger | 167 | 94-27-46 |
| 10. | Erich Ribbeck | 24 | 10-6-8 |

STATISTIK

| Deutschland | Teiln. | Titel | Sp | S | R | N | T:GT |
|--------------------|--------|-------|----|----|----|---|-------|
| EM-Bilanz | 10 | 3 | 37 | 19 | 10 | 8 | 55:38 |

| Länderspiel-Bilanz Deutschland | Sp | S | R* | N | Tore |
|---------------------------------------|-----|-----|-----|-----|----------|
| Länderspiele gesamt | 807 | 462 | 165 | 180 | 1796:974 |

* inkl. der Spiele, die anschließend per Elfmeterschießen entschieden wurden

2008 erst eine Niederlage

- Deutschland kassierte im 2. Gruppenspiel gegen Kroatien die einzige Niederlage in 9 Länderspielen dieses Jahres (7 Siege, 1 Remis).

Klar verbessert

- Deutschland schoss bei dieser EM 10 Tore und damit schon mehr als 3-mal so viele wie bei den Turnieren 2000 und 2004 zusammen (3).
- 4 Siege fuhr die DFB-Elf ein – bei den vorherigen beiden EM-Teilnahmen war kein einziger Sieg geglückt.

Starke EM-Qualifikation gespielt

- Schon 3 Spieltage vor Ende der Qualifikation stand die EM-Teilnahme fest – so früh wie noch nie.
- Zum 10. Mal in Folge nimmt die DFB-Elf an einer EM-Endrunde teil - Rekord.

EM-Rekorde

- Deutschland absolvierte von allen Ländern die meisten EM-Spiele (37).
- 19 Siege bei Europameisterschaften sind ebenfalls Spitze.
- Deutschland erzielte 55 Tore bei EM-Endrunden – so viele wie sonst nur noch die Niederlande.

Rekord-Europameister

- Deutschland wurde 3-mal Europameister (1972, 1980 und 1996) und ist damit neben Frankreich (2-mal) die einzige Nation, die den kontinentalen Titel mehr als einmal holte.
- 2-mal zog die DFB-Auswahl im Finale den Kürzeren: 1976 gegen die Tschechoslowakei und 1992 gegen Dänemark.
- Aktuell zog Deutschland zum 6. Mal in ein EM-Endspiel ein – alleiniger Rekord.

Endlich wieder die Vorrunde überstanden

- Bei den zuvor letzten beiden Europameisterschaften war jeweils ohne einen einzigen Sieg in der Vorrunde Schluss – das gab es ansonsten nie in Deutschlands Fußballgeschichte.
- Nach 12 Jahren überstand Deutschland 2008 also endlich wieder die Vorrunde bei einer EM.

Tolle Moral gegen die Türkei

- Im Halbfinale gegen die Türkei gewann Deutschland erstmals seit dem Finale 1996 gegen Tschechien wieder ein EM-Spiel nach einem 0:1-Rückstand.
- In der EM-Historie drehte Deutschland 3-mal ein Spiel nach einem 0:1-Rückstand – nur Frankreich gelang das öfter (4-mal).

In der Verlängerung ungeschlagen

- Deutschland musste bei einer EM 4-mal in eine Verlängerung, 2-mal gab es einen Sieg (4:2 gegen Jugoslawien im Halbfinale 1976 und 2:1 gegen Tschechien im Finale 1996), 2-mal ging es weiter in ein Elfmeterschießen.
- Dort verlor man 1976 das Finale gegen Tschechien, setzte sich 1996 im Halbfinale aber gegen England durch.

Erfolgreiche Weltmeisterschaften

- Deutschland nahm 2006 zum 16. Mal an einer Weltmeisterschaftsendrunde teil. Nur Brasilien war häufiger vertreten (bei allen Endrunden, also 18-mal).
- 3-mal holte die DFB-Auswahl den Titel (1954, 1974 und 1990), weitere 4-mal stand sie im Endspiel (1966, 1982, 1986 und 2002), 3-mal erreichte sie Platz 3 (1934, 1970 und 2006).
- Sowohl die 7 Finalteilnahmen als auch die insgesamt 10 Platzierungen unter den ersten 3 werden von keiner anderen Nation erreicht.

| Spanien | Teiln. | Titel | Sp | S | R | N | T:GT |
|----------------|--------|-------|----|----|---|---|-------|
| EM-Bilanz | 8 | 1 | 29 | 12 | 9 | 8 | 37:31 |

Teilnahmen: 2008, 2004, 2000, 1996, 1988, 1984, 1980, 1964

Nach 44 Jahren wieder ein Titel?

- Spanien erreichte aktuell erstmals seit 1984 und insgesamt zum 3. Mal das Finale einer EM.
- 1964 wurde Spanien im eigenen Land durch ein 2:1 gegen die Sowjetunion Europameister – bis heute der einzige große Titel für die Iberer.
- 1984 unterlag man Gastgeber Frankreich im Finale im Prinzenparkstadion von Paris mit 0:2 (Tore: Michel Platini, Bruno Bellone – vor dem 0:1 von Platini patzte Keeper Luis Miguel Arconada schwer).

Viertelfinal-Trauma überwunden

- Die Iberer setzten sich erstmals in einem Viertelfinale eines großen Turniers durch – gegen Italien behielt man im Elfmeterschießen (4:2) die Oberhand.
- Bei Europameisterschaften waren sie in den Viertelfinals 2000 an Frankreich und 1996 an England gescheitert, bei WMs war 4-mal im Viertelfinale Endstation (zuletzt 2002 gegen Südkorea; 2006 in Deutschland war schon im Achtelfinale gegen Frankreich Schluss).

Souverän die Gruppenphase überstanden

- Spaniens Viertelfinalteilnahme stand bereits nach zwei erfolgreichen Spielen fest, auch die B-Elf feierte im dritten Spiel einen Sieg (2:1 gegen Griechenland).
- Nur Spanien, Kroatien und die Niederlande hatten jeweils alle Gruppenspiele gewonnen – aber die Iberer waren dann der einzige Gruppensieger, der das Viertelfinale überstand.
- Spanien gewann nie zuvor die ersten 3 EM-Endrundenspiele.
- Spanien musste 3-mal bei einer EM nach den Gruppenspielen die Heimreise antreten, zuletzt vor 4 Jahren.

Starke Defensive

- In allen drei Gruppenspielen dieser EM hatte Spanien immer exakt ein Gegentor kassiert – in den K.o.-Spielen gegen Italien und Russland stand dann jeweils die Null.
- Stark: In den letzten 8 Endrundenspielen (2004 und 2008) kassierten die Iberer nie mehr als ein Gegentor.

Häufiger EM-Gast

- Spanien nimmt zum 8. Mal an einer EM teil – nur Deutschland (zum 10. Mal) und Russland (zum 9. Mal) waren häufiger dabei.
- Seit 1980 waren die Spanier mit Ausnahme von 1992 bei jeder kontinentalen Endrunde vertreten.

Lieblingsgegner Russland

- Bei 10 von 12 EM-Siegen gewann Spanien mit nur einem Tor Differenz.
- Bei der EURO 2008 feierte Spanien gegen Russland (4:1 in der Vorrunde, 3:0 im Halbfinale) also seine höchsten EM-Siege.

Nach 1:0-Führung noch nie verloren

- Spanien hat bei einer EM nach einer 1:0-Führung noch nie den Platz als Verlierer verlassen – es gab 10 Siege und 2 Remis.
- Nach einem 0:1-Rückstand wurde dagegen 2-mal gewonnen (4 Remis, 8 Niederlagen) – bei der EM 2000 mit 4:3 gegen Jugoslawien und 2008 mit 2:1 gegen die Griechen.

In der Verlängerung ungeschlagen

- Spanien musste bei einer EM 4-mal in eine Verlängerung, einmal gab es einen Sieg (2:1 gegen Ungarn im Halbfinale 1964), 3-mal ging es weiter in ein Elfmeterschießen.
- Nur 1996 wurde das Elfmeterschießen verloren (ausgerechnet gegen die sonst hier so schwachen Engländer), 1984 gegen Dänemark und zuletzt gegen Italien auf diese Weise gewonnen.

DAS DUELL

| Deutschland – Spanien | Sp | S | R | N | Tore |
|-----------------------|----|---|---|---|-------|
| EM-Bilanz | 2 | 1 | - | 1 | 2:1 |
| Pflichtspiele | 7 | 4 | 2 | 1 | 10:5 |
| Gesamtbilanz | 19 | 8 | 6 | 5 | 27:21 |

2 EM-Spiele – ausgeglichene Bilanz

- Deutschland und Spanien standen sich 7-mal in Pflichtspielen gegenüber – Deutschland verlor nur einmal.
- Bei der EM 1984 in Frankreich gab es in der Gruppenphase im letzten Spiel eine 0:1-Niederlage – Antonio Maceda traf in letzter Minute und beförderte Deutschland aus dem Turnier.
- Auch bei der EM 1988 trafen beide Teams im dritten Gruppenspiel aufeinander: Deutschland gewann mit 2:0 (beide Tore erzielte Rudi Völler) und zog ins Halbfinale ein, Spanien schied aus.

Gegen Spanien für die EM 1976 qualifiziert

- Auf dem Weg zur EM-Endrunde 1976 in Jugoslawien setzte sich Deutschland im Viertelfinale gegen Spanien durch:
- Nach einem 1:1 in Spanien gewann Deutschland zu Hause mit 2:0.

DFB-Elf bei Weltmeisterschaften unbesiegt

- Deutschland und Spanien trafen 3-mal bei einer WM aufeinander – es gab 2 Siege der DFB-Elf und ein Remis:
- 1966 gewann Deutschland im dritten Gruppenspiel mit 2:1 und zog ins Viertelfinale ein – Spanien schied aus.
- 1982 erlebte Spanien bei der WM im eigenen Land eine besonders bittere Niederlage gegen Deutschland: In der 2. Gruppenphase verlor man in Madrid mit 1:2 – Deutschland erreichte dadurch das Halbfinale, für Spanien war das Turnier zu Ende.
- 1994 bei der WM in den USA spielten Deutschland und Spanien in der Vorrunde gegeneinander – im 2. Gruppenspiel trennte man sich 1:1, beide Mannschaften erreichten das Achtelfinale.

Zuletzt Rekordsiege

- Deutschland und Spanien spielten insgesamt 19-mal gegeneinander: 8-mal gewann Deutschland, 5-mal Spanien, 6-mal trennte man sich remis.
- Das letzte Spiel fand im Februar 2003 in Palma de Mallorca statt: Spanien gewann nach Toren von 2-mal Raul und Guti bei einem Gegentor von Fredi Bobic mit 3:1.
- Die Spanier revanchierten sich damit für die 1:4-Pleite im vorletzten Spiel zwischen den beiden Teams (im August 2000 in Hannover beim Debüt von Rudi Völler).
- In den ersten 17 Spielen zwischen Deutschland und Spanien hatte kein Team mehr als 2 Treffer pro Partie erzielt.

Nur eine Niederlage in den letzten 24 Jahren

- Beim 1:3 im letzten Spiel gegen Spanien kassierte das deutsche Team die einzige Niederlage gegen die Iberer in den letzten 24 Jahren.
- In den 5 Duellen vor diesem 1:3 blieb die DFB-Elf gegen Spanien ungeschlagen.

REKORDERGEBNISSE

| Deutschland | EM |
|---------------------------|---|
| höchster Sieg | 3:0 (2 mal), zuletzt am 16.06.1996 gegen Russland |
| höchste Niederlage | 0:3 am 20.06.2000 gegen Portugal |
| torreichstes Spiel | 6 Tore am 17.06.1976 4:2 gegen Jugoslawien |

| Spanien | EM |
|---------------------------|--|
| höchster Sieg | 4:1 am 10.06.2008 gegen Russland |
| höchste Niederlage | 0:2 (2 mal), zuletzt am 17.06.1988 gegen Deutschland |
| torreichstes Spiel | 7 Tore am 21.06.2000 4:3 gegen Jugoslawien |

SCHIEDSRICHTER ROBERTO ROSETTI

ASSISTENTEN: ALESSANDRO GISELLI UND PAOLO CALCAGNO

| | |
|-------------------|------------|
| Geboren am | 18.09.1967 |
| Nation | Italien |
| Größe | 1,90 |
| Gewicht | 84 |

Wohnort: Turin
Muttersprache: Italienisch **Andere Sprachen:** Englisch, Französisch
Beruf: Krankenhaus-Manager **Hobbys:** Tennis, Filme, Bücher
FIFA-Schiedsrichter: Seit 2002
Erstes Länderspiel: Tunesien - Kamerun (11. Januar 2002)

| EM-Einsätze | Platzverweise | Gelbe Karten | Elfmeter |
|--|---------------|--------------|----------|
| 3 | 0 | 11 | 0 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Roberto Rosetti ist erstmals bei einer EM und hat gleich die Ehre das Finale zu pfeifen; verdient hat er sich das mit guten Leistungen bei seinen 3 bisherigen Einsätzen • Der Italiener leitete bereits das Eröffnungsspiel Schweiz gegen Tschechien (0:1): Ein Handspiel von Tomas Ujfalusi wertete er nachvollziehbar, aber nicht unstrittig, als nicht absichtlich • Eine unauffällige und damit gute Leistung zeigte Rosetti bei der Partie zwischen Russland und Griechenland (1:0) • Sein 3. Spiel bei dieser EM, Kroatien gegen die Türkei, ging bis ins Elfmeterschießen; Rosetti hatte auch dieses Spiel sehr gut im Griff, pfiff absolut souverän • Bei der WM in Deutschland leitete Rosetti 4 Partien • Seinen letzten Einsatz hatte er im Achtelfinale Spanien gegen Frankreich (1:3) – weitere Einsätze wurden ihm von der erfolgreichen italienischen Nationalelf verbaut • Beim Confed Cup 2005 leitete Rosetti 3 Partien – dabei sorgte er für jede Menge Spektakel: • Beim Turnieraufaktspiel Argentinien gegen Tunesien (2:1) verhängte er 3 Elfmeter (einen für Argentinien, 2 für Tunesien) • Bei der Partie Mexiko gegen Brasilien (1:0) ließ er einen Strafstoß der Mexikaner 3-mal ausführen (weil erst ein Mexikaner und dann ein Brasilianer zu früh in den Strafraum gelaufen war) – der Schütze Jared Borgetti verwandelte den ersten Elfer, schoss den zweiten an die Latte, den dritten hielt Dida • Nach dem Halbfinale Mexiko gegen Argentinien (1:1 n.V., 5:6 im Elfmeterschießen) behauptete Mexikos Trainer Ricardo La Volpe, der FIFA wäre wohl ein Finale Argentinien gegen Brasilien lieber gewesen – die Kritik zielte natürlich auf Rosetti • Rosetti pfeift seit 2002 im Europacup, seit 2005 in der Champions League • In der abgelaufenen Saison leitete er u.a. das Halbfinal-Rückspiel zwischen Chelsea und Liverpool sowie die Partie Barcelona gegen Schalke • In der italienischen Serie A verhängte Rosetti in den vergangenen 5 Jahren 30 Platzverweise, im Schnitt in jedem 3. Spiel einen – eine stolze Quote | | | |

| Rosetti / Deutschland | Rosetti / Spanien |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Die deutsche Nationalelf pfiff Rosetti 2-mal: • 2004 beim 1:5-Debakel in Rumänien, 2007 beim 2:1-Sieg in der EM-Qualifikation in Tschechien | <ul style="list-style-type: none"> • Rosetti leitete bei der Weltmeisterschaft 2006 das 1:3 der Spanier im Achtelfinale gegen Frankreich • Dabei verwandelte David Villa einen Elfmeter zum 1:0, Franck Ribery & Co drehten das Spiel aber noch um • In der Qualifikation für diese EM gewann Spanien unter Rosetti 3:0 gegen Schweden (17.11.07) |

Die Offensive bei der EM

Enorme Steigerung

- 10 Tore nach 5 EM-Spielen sind mehr als dreimal so viele wie bei den letzten beiden Europameisterschaften zusammen (2000 nur eins, 2004 dann 2).
- In allen 5 Partien traf die DFB-Auswahl mindestens einmal – insgesamt 10 Treffer werden bei diesem Turnier einzig von Spanien (11) überboten.

Wenige Torchancen, äußerst effektiv in den K.o.-Spielen

- Deutschland gab in 5 Partien 61 Torschüsse ab – deutlich weniger als Spanien (107).
- Als es um alles ging, war die Chancenverwertung fast perfekt: Im Viertelfinale gegen Portugal genügten 12 Torschüsse für 3 Treffer, im Halbfinale gegen die Türkei sogar 8.
- Insgesamt traf die DFB-Auswahl mit jedem 6. Torschuss – Spitze bei der Euro.

Tolles Mittelfeld

- 6 Tore wurden von Mittelfeldspielern erzielt – gemeinsam mit den bereits urlaubenden Niederländern stellt die DFB-Elf das torgefährlichste Mittelfeld der Euro.
- Die 2. Stürmerposition erwies sich in der Vorrunde als Schwachpunkt – in den K.O.-Spielen wurde sie erfolgreich aufgelöst.
- Auch wenn Miroslav Klose in den letzten beiden Spielen traf, ganze 16 Stürmertorschüsse in 5 Partien sind sehr mager.

Geschenke

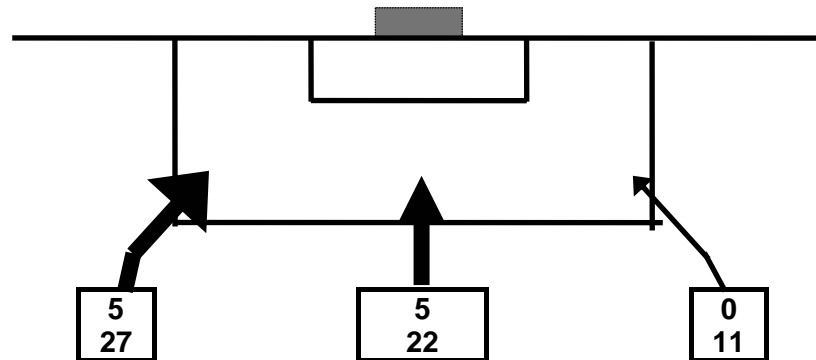
- Auf dem Weg ins Finale hatte Deutschland auch eine gehörige Portion Glück, u.a. trafen die Türken im Halbfinale 2-mal die Latte.
- Zudem profitierte Deutschland als einziges Team schon bei 3 Toren von einem schweren individuellen Patzer der Gegner (bei Polen patzte ein Feldspieler, im Viertel- und Halbfinale gelang jeweils ein Tor nach einem Torwartfehler).

Quer vors Tor

- 4 der 10 Tore spielte Deutschland mit Pässen heraus:
- Gegen die Türkei traf Klose nach einem langen Diagonalpass von Lahm und der Linksverteidiger nach einem schönen Steilpass von Hitzlsperger, zudem wurden im ersten Spiel gegen Polen beide Treffer mit kurzen Querpässen eingeleitet.
- Immer wieder sorgte gerade Miroslav Klose mit Querpässen aus den Halbpositionen für Gefahr, wie auch bei der Riesenchance von Gomez gegen Österreich.
- Dazu traf die DFB-Auswahl 3-mal nach Flanken, im Viertel- und Halbfinale jeweils nach demselben Strickmuster (Schweinsteiger vollendete nach einem perfekt scharf nach innen gebrachten Ball von Podolski).

Stark über links

- Über lange Jahre war die rechte Offensivseite der DFB-Elf die Aktivere, bei der EM ist es die Linke:
- Alle drei Tore nach Flanken wurden von links eingeleitet.
- Bei insgesamt 27 Torschüssen lief der Angriff über links außen, nur 11-mal über rechts (Podolski und Lahm sei Dank, die Verletzung von Schneider auf rechts konnte nicht kompensiert werden).
- Die Übersicht über den Ort der Vorbereitung der deutschen Tore und Torschüsse:



Erfolgreiche Freistöße

- Im EM-Viertelfinale waren die viel diskutierten Standardsituationen endlich wieder erfolgreich:
- Gegen Portugal trafen Klose und Ballack nach 2 fast identischen Freistößen von Bastian Schweinsteiger.
- Dazu schoss Michael Ballack mit seinem Hammer-Freistoß den Siegtreffer gegen Österreich.
- Die 22 Ecken bei der Euro brachten demgegenüber nichts ein.

Kopfballstärke wieder belebt

- Deutschland kam in der Vorrunde ganze 5-mal per Kopf zum Abschluss und blieb ohne Kopfballtreffer – trotz Klose, Ballack & Co.
- Im Viertel- und Halbfinale gelangen dann gleich 3 Kopfballtore (2-mal Klose und Ballack) – kein Team erzielte mehr Kopfballtore.
- Gegen die überwiegend klein gewachsenen Spanier könnte die Kopfballstärke im Finale entscheidende Bedeutung bekommen...

Die Offensive in der Ära Löw

Wieder die meisten Tore?

- Deutschland kommt unter Joachim Löw auf die starke Quote von 69 Treffern in 27 Länderspielen (inkl. dem Portugal-Spiel, wo er auf der Tribüne saß) – das sind im Schnitt 2,6 Tore pro Spiel.
- Vor allem dank des 13:0 in San Marino war Deutschland in der EM-Qualifikation das torhungrigste Team in ganz Europa (35 Tore in 12 Spielen).
- Löw setzte wie geplant die Marschrichtung von Jürgen Klinsmann fort: Sowohl beim Confederations Cup 2005 (15) als auch bei der WM 2006 (14) erzielte die DFB-Auswahl mehr Tore als jeder andere Teilnehmer!
- Nach den 3:2-Siegen gegen Portugal und die Türkei könnte das jetzt auch noch bei der Euro gelingen...

Häufige Blitzstarts

- Die DFB-Elf ist ein Spezialist für frühe Tore: Unter Jogi Löw ging Deutschland in 9 der 27 Partien in der Anfangsviertelstunde in Führung.
- Bei der EM gelangen die ersten Treffer gegen Polen und Portugal zwar „erst“ nach 20 bzw. 22 Minuten, gerade gegen die hoch gehandelten Portugiesen war aber das selbstbewusste Auftreten vom Anpfiff an beeindruckend.

Schussstarke Mittelfeldspieler

- 34-mal trafen unter Löw die Stürmer, 29-mal die Mittelfeldspieler und nur 4-mal ein Verteidiger (plus 2 Eigentore).
- Im Mittelfeld stehen viele Spieler zur Verfügung, die gefährlich aus der zweiten Reihe abziehen können (Ballack, Podolski, Schweinsteiger, Hitzlsperger, Borowski, Frings).
- 12 Weitschusstore in 27 Spielen sind eine starke Ausbeute, das letzte erzielte Michael Ballack zum 1:0 gegen Österreich.
- Durch das Zurückziehen von Lukas Podolski wurde die Torgefahr des Mittelfeldes noch einmal erhöht.

Kopfballstarke Stürmer

- In den letzten 21 Partien seit Jahresbeginn 2007 wurden starke 13 Kopfballtore erzielt, davon 4 durch Kuranyi sowie 3 von Klose und 2 durch Gomez.
- Auch Ballack ist immer für ein Kopfballtor gut, die Innenverteidiger Mertesacker und Metzelder warten demgegenüber noch auf ihr 1. Kopfballtor im Nationaldress.

Effektives Flügelspiel, gute Querpässe

- In Punkto Flügelspiel setzte die Nationalmannschaft unter Löw eine Stärke fort: In den 27 Spielen war Deutschland 20-mal nach einer Flanke erfolgreich (deutlich öfter als jede Bundesligamannschaft an den 34 Spieltagen der abgelaufenen Saison).
- Bei 11 der 20 Tore kam der Ball vom rechten Flügel, bei der EM aber 3-mal von links.
- Von den 31 Toren nach Pässen wurden 15 mit Querpässen eingeleitet, wie beide Treffer gegen Polen.

Seltene Kontertore

- Lediglich 7 Kontertore erzielte Deutschland in 27 Spielen unter Jogi Löw – zwar waren die Gegner auch meist defensiv ausgerichtet, die DFB-Elf offenbarte aber oftmals Mängel beim Ausspielen der Kontermöglichkeiten, gerade „der letzte Pass“ war ein Problem.
- Immerhin gelangen bei der EM 2 dieser 7 Kontertore: Beim EM-Auftakt nach einer schönen Kombination über Gomez, Klose und Podolski und jüngst gegen die Türkei durch Schweinsteiger nach Flanke von Podolski.

Die Freistöße funktionierten wieder...

- Es ist fast schon eine unendliche Geschichte: Bereits bei der WM waren die Standards ein Schwachpunkt der DFB-Auswahl (nur 2 Tore im Anschluss), in den Monaten vor dem Portugal-Spiel waren die ruhenden Bälle fast schon desaströs.
- Abgesehen von den beiden indirekten Freistoßtoren von Michael Ballack gegen Serbien und Österreich erzielte Deutschland in den 15 Spielen vor dem EM-Viertelfinale keinen Treffer nach einem ruhenden Ball – dann gleich 2.
- Lediglich 5 der 17 Kopfballtore unter Löw fielen nach Standards - hier hat Deutschland die Kopfballstärke gegen Portugal endlich mal wieder effektiv ausgenutzt.

...die Ecken nicht

- Seit mittlerweile 103 Ecken wartet Deutschland auf einen Torerfolg!
- Die 3 Tore nach Ecken unter Löw (2 davon gegen San Marino) fielen alle nach Eckbällen von links – die bisher 85 Ecken von rechts blieben komplett erfolglos.

Die Defensive bei der EM

Nicht wirklich stabil

- Deutschlands jeweils 2 Gegentore gegen Kroatien, Portugal und die Türkei kamen nicht von ungefähr:
- 84 Torschüsse ließ die DFB-Elf zu (selbst gab man nur 61 Torschüsse ab), 30 davon trafen das Tor von Jens Lehmann (alleine 9 gegen die Türkei, die Schweiz bekam z.B. in drei Spielen nur 6 Torschüsse aufs Tor).
- Dass gegen Polen und Österreich die Null stand, hatte Deutschland vor allem der Abschlussmangel der beiden neben Griechenland schwächsten Mannschaften dieser EM zu verdanken.

Auf die Probleme mit Mittelfeldspielern reagiert

- Vor allem nachrückende Mittelfeldspieler hatte Deutschland in der Vorrunde trotz der „Doppelsechs“ Ballack/Frings nicht im Griff, das nutzte gerade Kroatien mit seiner variablen Taktik clever aus.
- 73% der gegnerischen Torschüsse in der Gruppenphase wurden durch Mittelfeldspieler abgegeben!
- Ein Grund: Michael Ballack sollte gleichzeitig abräumen, das Spiel gestalten und selbst torgefährlich werden – auch für den „Capitano“ ist das zu viel.
- Gegen die Portugiesen mit dem wohl offensivstärksten Mittelfeld dieser Euro wurde deshalb ein zweiter Abräumer hinter Michael Ballack eingesetzt, so hatte die Löw-Elf Cristiano Ronaldo, Deco & Co einigermaßen im Griff.
- Gegen die Türkei nutzte aber auch die „Doppelsechs“ hinter Ballack wenig, Kazim, Altintop & Co kamen immer wieder zum Abschluss.

...aber in der Abwehr nicht immer sicher

- 3 der 4 Gegentore in den K.o.-Spielen erzielten Stürmer.
- Dabei war der sonst so konstante Per Mertesacker jeweils nicht unbeteiligt.

5 der 6 Gegentreffer fielen nach Flanken

- Beiden Treffern der Kroaten und der Türken gingen jeweils Flanken voraus, auch Portugal war zum 2:3 nach einer Flanke erfolgreich – kein anderes Team war bei Flankenbällen so anfällig.
- Deutschland ließ 87 Flanken zu, Spanien erst 47!
- Diese Schwäche ist sehr ungewöhnlich – den zuvor letzten Gegentreffer vor diesem Turnier nach einer Flanke hatte die Löw-Elf 2006 in Zypern kassiert.

Schwächen auf links

- Links war Deutschland auch nach der Versetzung von Lahm wesentlich anfälliger als rechts – gegen die Türkei fielen beide Gegentreffer nach Flanken über die linke Abwehrseite, dabei ließ sich Lahm vor allem vor dem 2. Gegentreffer ungewohnt leicht ausspielen.
- Von insgesamt 87 gegnerischen Flanken wurden 53 über die linke Abwehrseite geschlagen – hier ist vor allem Podolski nicht defensivstark genug.

Zweikampfstark und fair

- In den direkten Duellen um den Ball liegt eine große Stärke von Deutschland:
- Die DFB-Auswahl gewann bei der EM bisher extrem gute 57% aller Zweikämpfe – Spitzenwert beim Turnier.
- 63 Fouls in fünf Spielen sind wenige (Spanien kommt auf 87).
- Deutschland sah erst 5 Gelbe Karten und überstand dieses Turnier ohne Gelb-Sperre (allerdings sah Schweinsteiger Rot).

Die Defensive in der Ära Löw

Weniger als ein Gegentor pro Spiel

- Während der WM stabilisierte sich die Defensive und Jogi Löw setzte als Chef den Weg fort: Er startete als erster Nationaltrainer der DFB-Geschichte mit 4 Zu-Null-Siegen – unter Jürgen Klinsmann hatte es nie 4 Zu-Null-Partien in Serie gegeben.
- Insgesamt fing Deutschland unter Löw nur 20 Gegentreffer in 27 Partien – viele dieser Spiele fanden aber gegen international maximal zweitklassige Gegner statt.
- Bei der EM gegen stärkere Gegner sieht es schon etwas anders aus (6 Gegentreffer in 5 Partien).

Zu viele Großchancen für die Gegner

- Insgesamt wurden 43 Großchancen zugelassen, in den letzten Monaten gab es dabei vermehrt Lücken:
- 35 dieser Großchancen kamen in den letzten 16 Spielen zu Stande (also im Schnitt mehr als 2 „Hundertprozentige“ für die Gegner pro Partie).
- Die DFB-Elf profitierte oft davon, dass die Gegner ihre Chancen schlecht verwerteten, 31 der 43 Großchancen wurden vergeben.
- Bei der EM hatten die Gegner 8 Großchancen.

Teilweise steil ausgespielt, links vor der EM noch stabil

- 11 der 20 Gegentore unter Löw spielten die Gegner mit Pässen heraus, dabei handelte es sich 5-mal um einen steil ausgespielten Ball.
- Weißrussland und Serbien trafen in der Vorbereitung jeweils nach demselben Muster gegen Deutschland: Ein einfacher Steilpass in die Schnittstelle der Viererkette ließ jeweils Metzelder nicht gut aussehen und die Schützen tauchten frei vor Jens Lehmann auf.
- Die linke äußere Abwehrseite mit Jansen oder Lahm war eigentlich eine Stärke der DFB-Elf: Gegen die Türkei gab es erst die Gegentreffer Nr. 4 und 5 über links hinten unter Löw.

Sicher bei Standards

- In den 27 Spielen unter Löw gab es nur ein einziges Gegentor nach einer Standardsituation (im Oktober 2006 in der Slowakei nach einem Freistoß und einem Fehler von Jens Lehmann)!
- Es war zugleich eines von nur 2 Kopfballgegentoren der Ära Löw – das 2. erzielte Helder Postiga im Viertelfinale für Portugal.
- Einen gegnerischen Elfmeter gab es unter Löw noch nicht (zuletzt bei der WM gegen Schweden, Henrik Larsson verschoss).

Die Offensive

Ist der Traumsturm gesprengt?

- Spanien erzielte 11 Tore, das ist Bestwert bei der EURO.
- 7 Treffer durch Angreifer sind Spitze, allerdings verletzte sich der beste Schütze David Villa (4 Tore) gegen Russland.
- Nach der Pause gegen die Russen zeigte sich jedoch, dass auch das 4-1-4-1-System mit einem Traummittelfeld hinter einer Spitze sehr gut funktioniert:
- Iniesta, Xavi, Silva und Fabregas waren alle an zumindest einem Tor beteiligt.
- Vielleicht liegt dieses System Deutschland sogar weniger (Kroatien und die Türkei spielten auch nur mit einem Stürmer).

Die meisten Torschüsse

- Spanien gab die meisten Torschüsse aller Teams ab (107).

Spät zugeschlagen

- Spanien erzielte 8 seiner 11 Tore nach Pause. Auch alle 3 Treffer im Halbfinale gelangen in der 2. Spielhälfte.
- Die Spanier trafen 4-mal in der Schlussviertelstunde (Bestwert), 2 Treffer fielen sogar erst in der Nachspielzeit.
- Während bei Spanien schon 2-mal ein Joker erfolgreich war (Fabregas und Güiza), wartet Deutschland noch auf ein Jokertor.

Die Konterkönige

- 5-mal waren die Iberer nach Konterangriffen erfolgreich (einsamer Bestwert) – insgesamt fielen bei der EM 16 Tore nach Kontern, fast ein Drittel davon erzielte Spanien.
- Die flotten Ballkünstler gaben auch die meisten Kontertorschüsse ab (16, Deutschland 8).

Extrem spielstark

- Spanien lässt den Ball fast perfekt laufen und hatte im Mittel der Spiele 57% der Ballkontakte (der höchste Anteil).
- Die Fehlpassquote ist die geringste aller Teams (ganze 11%) – im Viertelfinale gegen Italien spielten die Spanier allerdings zu langsam und zu sehr auf Ballkontrolle bedacht, gegen Russland ging es dann wieder schneller nach vorne.
- 8 der 11 Tore wurden mit Pässen eingeleitet – Spitze (am zweithäufigsten traf übrigens Portugal nach Passspiel: 6-mal).
- 64% der Torschüsse kamen nach Passspiel zu Stande – der höchste Anteil.

Durch die Mitte

- 7 der 10 spanischen Tore wurden durch das Spielfeldzentrum eingeleitet (wieder eine Parallele zu Portugal).

Erfolgreiche Standards und Weitschüsse

- Spanien traf noch kein einziges Mal nach einer Standardsituation (8 Tore nach Pässen, 3 nach Flanken).
- Alle 11 Treffer wurden von innerhalb des 16ers erzielt, Spanien spielt sich bis in unmittelbare Tornähe durch (ebenfals wie Portugal).
- Die 52 Weitschüsse brachten alle nichts ein.
- Gegen Italien zeigte sich, dass der Plan B fehlt (ruhende Bälle, erfolgreiche Fernschüsse, druckvolles Flügelspiel), wenn es gegen einen massierten Gegner nicht gelingt, sich bis vor das Tor zu kombinieren – ob Deutschland das allerdings so gut verhindern kann wie die Defensivkünstler aus Italien, ist äußerst fraglich...

Dribbelkünstler

- Die Spanier können nicht nur den Ball laufen lassen, sondern sich auch immer wieder im 1-gegen-1 durchsetzen:
- 97-mal dribbelte ein Spanier einen Gegner aus, den Deutschen gelang das erst 61-mal.

Die Defensive

Nur 3 Gegentore in 5 Spielen

- Spanien kassierte nur halb so viele Gegentore wie Deutschland (3): je eines in allen 3 Gruppenspielen, gegen Italien und Russland stand die Null.
- Alle 3 Gegentore wurden durch Stürmer erzielt.

Wenige gegnerische Torschüsse

- Spanien ließ im Schnitt nur 11 Torschüsse pro Spiel zu (insgesamt 56).
- Gerade zuletzt gegen die zuvor so offensivstarken Russen war die Defensivleistung beachtlich (ganze 8 Torschüsse zugelassen).

...aber auch Glück gehabt

- 45% der gegnerischen Torschüsse wurden durch Stürmer abgegeben, das ist der höchste Anteil (auch Pavlyuchenko hatte zuletzt 2 gute Chancen).
- Spaniens Gegner hatten immerhin 9 Großchancen, vergaben aber 7 davon (auch dank des starken Iker Casillas).
- 3-mal rettete für die Iberer Pfosten oder Latte (wie auch für Deutschland).

Nachlassende Konzentration?

- 2 Gegentreffer fing Spanien in der Viertelstunde vor der Pause, einen kurz vor Spielende.

Kontrolliert

- Spanien agiert nach dem Motto „Ballbesitz ist die beste Verteidigung“ und ließ von den Halbfinalisten die wenigsten gegnerischen Flanken (47, Deutschland 87) und Ecken (13, Deutschland 34) zu.
- Wenn dann aber mal ein Ball von Außen in den 16er segelt, wird es oftmals gefährlich:

Anfällig bei Standards und in der Luft

- 2 der 3 Gegentore der Spanier waren Kopfbälle nach ruhenden Bällen (Pavlyuchenko und Charisteads).
- In den Kopfballduellen haben die relativ kleinen Spanier Probleme.
- Aus dem Spiel heraus wurden die Iberer nur durch Schwedens Zlatan Ibrahimovic bezwungen, auch er wurde mit einem hohen langen Pass eingesetzt.
- Alle 3 Gegentore wurden über die Flügel eingeleitet.

Kaum Karten

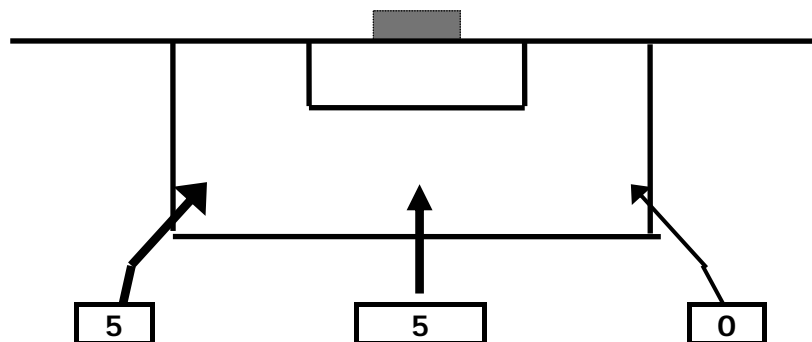
- Die Spanier sahen nur 6 Gelbe Karten und kassierten keinen Platzverweis.
- Spielstark und fair – Spanien hat bisher einfach Spaß gemacht.

Der Teamvergleich Deutschland vs. Spanien

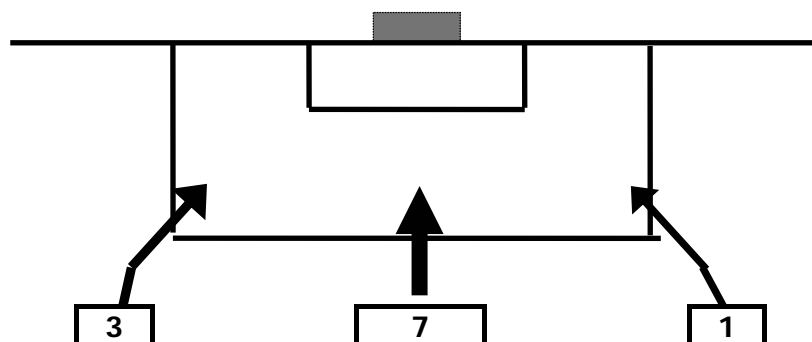
Die beiden Endspielteilnehmer im Vergleich

| Deutschland | | Spanien |
|-------------|-------------------------|---------|
| 10 | Tore | 11 |
| 61 | Torschüsse | 107 |
| 6 | Torschüsse für 1 Tor | 10 |
| 10 | Großchancen | 16 |
| 60% | Großchancen genutzt | 50% |
| 4 | Tore nach Pässen | 8 |
| 3 | Tore nach Flanken | 3 |
| 3 | Tore nach Standards | 0 |
| 52% | Ballbesitz | 57% |
| 18% | Fehlpassquote | 11% |
| 6 | Gegentore | 3 |
| 84 | Gegnerische Torschüsse | 56 |
| 8 | Gegnerische Großchancen | 9 |
| 1014 | Bestrittene Zweikämpfe | 1042 |
| 57% | Gewonnene Zweikämpfe | 51% |
| 63 | Fouls | 87 |

Entstehung der Tore von Deutschland



Entstehung der Tore von Spanien



SPIELER-DOSSIERS DEUTSCHLAND

TRAINER

| Joachim Löw | Deutschland |
|-------------|--------------------------------|
| 03.02.1960 | Trainer Deutschland: Seit 2006 |
| Alter: 48 | davor: Co-Trainer Deutschland |

Tolle Bilanz

- Joachim Löw hat als Bundestrainer eine ausgezeichnete Bilanz: 27 Spiele – 20 Siege, 4 Remis, 3 Niederlagen – 69:20 Tore (inklusive des Portugal-Spiels, bei dem Hansi Flick auf Bank saß).
- Der Badener gewann fast drei Viertel seiner Spiele, das ist die beste Bilanz aller bisherigen Bundestrainer.
- Deutschland schoss unter Löw im Schnitt 2,6 Tore pro Spiel – mehr als unter Klinsmann (2,4).
- Nur 0,7 Gegentore gab es pro Partie – historischer Bestwert.

Erfolgreich in Stuttgart

- Die Trainerkarriere von „Jogi“ Löw begann mit einem Paukenschlag: 4 Tage vor Beginn der Saison 96/97 ersetzte der damalige Co-Trainer des VfB Stuttgart Rolf Fringer auf dem Cheftrainerposten.
- Löw, damals von Präsident Gerhard Mayer-Vorfelder mehr geduldet als gefördert, etablierte in Stuttgart das „magische Dreieck“ Balakov-Bobic-Elber, wurde 1997 DFB-Pokalsieger und erreichte 1998 das Europacupfinale der Pokalsieger (0:1 gegen Chelsea London).
- Trotz dieser Erfolge und Platz 4 in der Bundesliga wurde Löw 1998 durch Winnie Schäfer ersetzt.

Schreckensbilanz beim KSC, Meister in Österreich

- Löw wechselte zu Fenerbahce Istanbul, seine Amtszeit wurde dort nach der Vize-Meisterschaft hinter Galatasaray nach einem Jahr wieder beendet.
- Tiefpunkt seiner Trainerkarriere waren die 6 Monate in Karlsruhe in der Saison 99/00. Löw gewann nur eins von 18 Spielen mit dem KSC, der in die Regionalliga absteigen musste.
- Weitere Trainerstationen waren Adanaspor, der FC Tirol und Austria Wien, Löw blieb aber auch hier stets weniger als ein Jahr im Amt.
- Mit Tirol wurde Löw 2002 Meister in Österreich, anschließend musste der FC Konkurs anmelden.

Über 50 Bundesligaspiele

- Löw absolvierte von 1980 bis 1985 insgesamt 52 Bundesligaspiele für den VfB Stuttgart (4), Eintracht Frankfurt (24) und den KSC (24, Bundesligaabstieg 1985) – dabei erzielte er 7 Tore.
- Seine fußballerische Heimat war der SC Freiburg, für den er viele Jahre in der 2. Bundesliga am Ball war und dessen Rekordtorschütze er noch heute ist.
- Seine Trainer in der Bundesliga waren Jürgen Sundermann (Stuttgart), Lothar Buchmann (Frankfurt und KSC) sowie Werner Oik (Karlsruhe und Freiburg in der 2. Bundesliga).
- Ausklingen ließ Löw seine Karriere beim FC Frauenfeld in der Schweiz (94/95 als Spielertrainer).

Die Karrierestationen von Joachim Löw im Überblick:

| | | |
|------------------------|-----------------|---------------------|
| Deutschland | Trainer | seit 12.07.06 |
| Deutschland | Co-Trainer | 01.08.04 12.07.2006 |
| FK Austria Magna Wien | Trainer | 04.06.03 24.03.2004 |
| FC Tirol Innsbruck | Trainer | 10.10.01 30.06.2002 |
| Adanaspor AS | Trainer | 04.01.01 02.03.2001 |
| Karlsruher SC | Trainer | 25.10.99 19.04.2000 |
| Fenerbahce SK Istanbul | Trainer | 01.07.98 30.05.1999 |
| VfB Stuttgart | Trainer | 14.08.96 30.06.1998 |
| VfB Stuttgart | Co-Trainer | 01.07.95 13.08.1996 |
| FC Frauenfeld | Spieler/Trainer | 01.07.94 30.06.1995 |
| FC Winterthur | Spieler | 01.07.92 30.06.1994 |
| FC Schaffhausen | Spieler | 01.07.89 30.06.1992 |
| SC Freiburg | Spieler | 01.07.85 30.06.1989 |
| Karlsruher SC | Spieler | 01.07.84 30.06.1985 |
| SC Freiburg | Spieler | 01.07.82 30.06.1984 |
| Eintracht Frankfurt | Spieler | 01.07.81 30.06.1982 |
| VfB Stuttgart | Spieler | 01.07.80 30.06.1981 |
| SC Freiburg | Spieler | 01.07.78 30.06.1980 |

TOR

23

15.01.1985, Alter: 23

ADLER

Rene

1,90 m / 85 kg

| | | | | | | |
|-------------------|-----------------------------|-----------------|-------------------------|---------|---------------|---------------|
| Position: Torwart | Verein: Bayer 04 Leverkusen | Länderspiele: 0 | Tore: 0 | | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 0 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 | |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | | Spiele: 0 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - | |

Bisherige Vereine: VfB Leipzig (bis 2000)

Geboren in: Leipzig

Der einzige EM-Fahrer ohne Länderspiel

- Rene Adler ist der einzige für die EM nominierte deutsche Akteur, der noch kein Länderspiel bestritten hat.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Starke Hinrunde, schwächere Rückrunde

- Rene Adler kassierte in der Hinrunde im Schnitt alle 96 Minuten ein Gegentor und wehrte 82% der Torschüsse, die auf seinen Kasten kamen, ab (Ligaspitze).
- In der Rückrunde waren Adlers Leistungswerte nicht mal mehr Durchschnitt: Er parierte nur 70% der auf sein Tor gekommenen Schüsse und wurde im Schnitt alle 60 Minuten bezwungen.

Spektakuläre Paraden

- Adler zeigte ligaweit mit Abstand die meisten außergewöhnlichen Paraden (40).
- Mit seiner Schnelligkeit und Sprungkraft ist Adler auf der Linie absolute Weltklasse.

In der Strafraumbeherrschung Luft nach oben

- Wenn Adler einen Schwachpunkt hat, dann ist es das Herauslaufen bei hohen Bällen. Hier muss er sich noch verbessern.
- Bei einigen Gegentoren sah er nicht gut aus, als er die Linie verließ und nicht an den Ball kam (in Cottbus, in Karlsruhe und gegen Frankfurt).
- Aber auch ein Oliver Kahn hatte in dieser Hinsicht Schwächen – und wurde mehrmals Welttorhüter...

12

ENKE

Robert

24.08.1977, Alter: 30

1,86 m / 84 kg

| | | | | | |
|-------------------|---------------------|-----------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Torwart | Verein: Hannover 96 | Länderspiele: 1 | Tore: 0 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 0 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 0 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

Bisherige Vereine: CD Teneriffa (1/04-04), Fenerbahce Istanbul (03-8/03: 1 Erstligaspiel), FC Barcelona (02-03: 1 Erstligaspiel), Benfica Lissabon (99-02: 77 Erstligaspiele), Borussia M'gladbach (96-99, BL-Spiele: 32), Carl Zeiss Jena (85-96), SV Jena Pharm (bis 1985)

Geboren in: Jena

Debüt gegen Dänemark

- Robert Enke feierte im März 2007 beim 0:1 gegen Dänemark sein Länderspieldebüt.
- In seinem bisher einzigen Länderspiel zeigte er eine starke Leistung und verhinderte eine höhere Niederlage – derart gute Vorstellungen im Nationaldress hat man von Timo Hildebrand nie gesehen...

Schon 1999 im Kader

- Enke sollte eigentlich schon von Jürgen Klinsmann mit auf die Asienreise im Dezember 2004 genommen werden, der Keeper verzichtete damals aber aus persönlichen Gründen auf eine Nominierung.
- Bereits 1999 stand Enke einmal im Kader der Nationalmannschaft – er reiste unter Erich Ribbeck mit zum Confed Cup nach Mexiko, kam dort aber nicht zum Einsatz.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Nicht so stark wie in den Vorjahren

- Enke kassierte so viele Gegentore wie kein anderer Keeper (56).
- Nur 67% der Torschüsse, die auf sein Tor kamen, wehrte der Keeper ab – einer der schwächsten Werte aller Torhüter.
- Wegen seiner tollen Leistungen in den Vorjahren und seiner sympathischen Art hatte der Keeper eine EM-Nominierung mehr als verdient. Aber: Seine Leistungen lieferten dafür nicht wirklich Argumente...

Oft alleine gelassen

- Enke wurde oft allein gelassen – ligaweit sah sich der Hannoveraner den meisten gegnerischen Großchancen gegenüber (79).
- Während es in den vorangegangenen Jahren seine große Qualität war, viele „Hundertprozentige“ zu entschärfen, erreichte Enke in dieser Hinsicht nun nur unterdurchschnittliche Werte.

VEREINSKARRIERE

Dauerbrenner

- In den letzten 68 Bundesligaspielen verpasste Enke keine Minute – das ist aktuell die längste derartige Serie der Bundesliga.

Elfmeter-Killer

- Robert Enke hielt in seiner Bundesligakarriere 43% aller Elfmeter (10 von 23) – eine der besten Quoten in der Historie.

1

10.11.1969, Alter: 38

LEHMANN

Jens

1,90 m / 87 kg

| | | | | | |
|-------------------|-----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Torwart | Verein: Arsenal FC | Länderspiele: 60 | Tore: 0 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 5 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 00, 04, 08 | Spiele: 5 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

Bisherige Vereine: Bor. Dortmund (99-03; BL-Sp: 129), AC Mailand (98), Schalke 04 (87-98, BL-Sp: 200), Schwarz-Weiß Essen (78-87), DJK Heisigen (75-78)

Geboren in: Essen

Titel: Deutscher Meister 2002, Englischer Meister 2004, Italienischer Meister 1999, FA Cup 2004, UEFA Cup 1997, WM-Zweiter 2002, WM-Dritter 2006, Bester Torwart Europas 1997 und 2006, Bester Torwart Premier League 2004

Mit Licht und Schatten

- Die Leistungen von Jens Lehmann waren bei der EM sehr schwankend:
- Zuletzt im Halbfinale gegen die Türkei sah er bei beiden Gegentoren nicht besonders gut aus, zuvor im Viertelfinale gegen Portugal dagegen war er der große Rückhalt für das deutsche Team und rettete mit einigen guten Paraden den Sieg.
- Im Turnierverlauf wehrte er insgesamt starke 80% der Torschüsse, die auf sein Tor kamen, ab (24 von 30).
- Mit dem kritisierten EM-Ball „Europass“ hatte Lehmann wenig Probleme: 67% der abgewehrten Torschüsse konnte er auch festhalten.

Jetzt der Oldie des Turniers

- Im zarten Alter von 38 Jahren feierte Lehmann gegen Polen sein EM-Debüt.
- Nach dem Ausscheiden Österreichs (und damit auch von Ivica Vastic) ist Lehmann der älteste im Turnier verbliebene Spieler.

Kapitän Lehmann

- In der Schlussphase des EM-Vorbereitungsspiels gegen Weißrussland war Lehmann erstmals Kapitän der Nationalelf (nachdem Ballack, Klose und Frings ausgewechselt worden waren).

Meist gute Leistungen unter Löw

- Unter Löw kassierte Lehmann in seinen 22 Spielen nur 14 Gegentore und wehrte sehr starke 82% der Torschüsse auf seinen Kasten ab.
- Gut: Beim Großteil der parierten Torschüsse hielt er den Ball auch sicher fest. Dazu pflückt er an guten Tagen regelmäßig gegnerische Flanken und Ecken herunter.
- Aber auch die eine oder andere Unsicherheit zeigte der 38-Jährige – so etwa beim Auswärtsspiel in Österreich im Februar oder teilweise auch jetzt bei der EM.
- Beim 13:0 in San Marino hätte sich Lehmann fast in die Torschützenliste eingetragen, verzichtete kurz vor Schluss aber nach Hinweis auf den Fair-Play-Gedanken auf die Ausführung eines Elfmeters.

Feste Größe unter Löw

- In der Nationalmannschaft ist Lehmann noch eine feste Größe – er stand am häufigsten unter Joachim Löw in der Startelf (22-mal).

Historischer Rekord

- Jens Lehmann blieb von September 2007 bis Mai 2008 in 6 Länderspielen in Folge ohne Gegentor – mit insgesamt 681 Minuten ohne Gegentor stellte er damit einen neuen Rekord in der deutschen Länderspielgeschichte auf (endete beim 2:2 gegen Weißrussland).

SAISON 07/08 IM VEREIN

Dicke Patzer zu Saisonbeginn, Stammplatz weg

- Lehmann erlaubte sich an den ersten beiden Spieltagen der Premier League 2 böse Patzer.
- Danach verlor er seinen Stammplatz und Manuel Almunia machte seine Sache gut – der Deutsche war nur noch im FA Cup gesetzt, kassierte dort aber Mitte Februar eine bittere 0:4-Klatsche bei Manchester United.
- Insgesamt nur 7-mal stand Lehmann in der abgelaufenen Saison in der Premier League im Kasten (plus 2-mal in der Champions League) – die einzige Niederlage gab es dabei im Spitzenspiel am 13. April bei ManU (1:2 durch ein direktes Freistoßtor von Owen Hargreaves).
- Im letzten Heimspiel gegen den FC Everton wurde Lehmann in der 69. Minute für Lukasz Fabianski eingewechselt und wurde von den Fans noch einmal begeistert gefeiert.
- Wenig vorbildlich von Lehmann waren einige unsportliche Aussagen über Almunia – das Fairplay als Nummer 2 hat Oliver Kahn bei der WM 2006 besser hinbekommen.

VEREINSKARRIERE

Bundesliga-Legende

- Lehmann ist vor allem im Ruhrgebiet eine Legende. Der Keeper spielte in der Bundesliga nur für die beiden Großvereine aus dem Pott: Von 1991-98 für Schalke und von 1999-2003 für Dortmund.
- Lehmann spielte insgesamt 329-mal in der Bundesliga, wurde 1997 mit Schalke UEFA-Cup-Sieger und 2002 mit dem BVB Deutscher Meister.
- Am 19. Dezember 1997 machte Lehmann sich in der Bundesliga für immer unvergessen und traf im Derby gegen Dortmund als erster Torwart der Bundesligageschichte aus dem Spiel heraus.
- Eine Rückkehr zur Borussia sagte Lehmann im Winter aber aus persönlichen Gründen ab – jetzt geht es nach der EM zum VfB Stuttgart.

Rekord in der Champions League

- Lehmann hält einen weiteren tollen Rekord: Eine Serie von 853 Minuten ohne Gegentor in der Champions League vom Februar 2005 bis zum September 2006.

FELDSPIELER

13

26.09.1976, Alter: 31

BALLACK

Michael

1,88 m / 85 kg

| | | | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-----------------|----------------------|----------------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: Chelsea FC | Länderspiele: 86 | Tore: 38 | | |
| EM 2008: | Tore: 2 Assists: 1 | Spiele: 5 (0 EW/ 0 AW) | | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 00, 04, 08 | Spiele: 10 (1/1) | Tore: 3 | Gelb: 3 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: 19.06.2008 | Tor zum: 1:3 | Spiel: Portugal-Deutschland | | Endstand: 2:3 | |

Bisherige Vereine: Bayern München (02-06 BL-Sp: 107, Tore: 44), Bayer Leverkusen (99-02 BL-Sp.: 79, Tore: 27), K`lautern (97-99 BL-Sp.: 46, Tore: 4), Chemnitzer FC (87-97), BSG Motor Karl-Marx-Stadt (83-87)

Geboren in: Görlitz

Titel: 4-mal Deutscher Meister, 3-mal DFB-Pokal-Sieger, 1-mal Ligapokal-Sieger, 1-mal Vize-Weltmeister, 3-mal Fußballer des Jahres in Deutschland

Gegen die Türkei abgetaucht

- Wie schon gegen Kroatien erwischte Michael Ballack auch zuletzt im Halbfinale gegen die Türkei einen mäßigen Tag:
- Sein „Manndecker“ Mehmet Aurelio nahm ihn gut aus dem Spiel und wurde zudem auch immer wieder von Mitspielern unterstützt – Ballack hatte nur 40 Ballkontakte und war lediglich an 2 Torschüssen beteiligt.
- Ballack setzte nur wenig Akzente, aber auch seine Mitspieler nutzten die Räume nicht, die durch die Doppelbewachung des Kapitäns entstanden.

Wichtige Tore

- Im Viertelfinale gegen Portugal war Ballack besonders stark, schoss das DFB-Team vorentscheidend mit 3:1 in Führung.
- Zuvor gegen Österreich hatte Ballack mit seinem Freistoßtor in den Winkel zum goldenen 1:0 getroffen.

Kämpferisches Vorbild

- In allen EM-Spielen war Ballack der lauffähigste deutsche Spieler – zuletzt gegen die Türkei spulte er 11,3 km ab.
- Im kompletten Turnierverlauf war Ballack der fleißigste Zweikämpfer Deutschlands, gewann dabei zudem gute 58% seiner Duelle – in kämpferischer Hinsicht wurde der Kapitän seiner Führungsrolle bei der EM voll gerecht.

Guter Scorer unter Löw

- Unter Joachim Löw gab Michael Ballack 6 Torvorlagen (zuletzt für Podolski gegen Kroatien), dazu traf er auch 7-mal selbst – das macht in der „Löw-Ära“ 13 Scorer-Punkte in 16 Einsätzen.

Torgefährlichster Mittelfeldspieler der DFB-Geschichte

- Von Jürgen Klinsmann wurde Ballack zum „Capitano“ gemacht, die Kapitänsbinde trägt er auch unter Löw – nie zuvor hatte der Chelsea-Profi eine Mannschaft als Kapitän aufs Feld geführt.
- Ballack erzielte in 86 Länderspielen 38 Tore – beeindruckend.
- In der DFB-Geschichte liegen nur 6 Spieler vor ihm (Miroslav Klose als Nächster mit 41 Toren).
- Der erfolgreichste Mittelfeldspieler der deutschen Länderspiel-Geschichte ist Ballack bereits.

Wichtige (Führungs-)Tore

- 21 der 38 Länderspieltore von Ballack waren Führungs- (17-mal) oder Ausgleichstreffer (4-mal).
- Alleine 12-mal gelang ihm ein Tor zu einer 1:0-Führung der deutschen Nationalmannschaft.
- 4 seiner 6 Turniertore waren Treffer zu einem 1:0 (WM 02 gegen USA und Südkorea, EM 04 gegen Tschechien, EM 08 gegen Österreich).

SAISON 07/08 IM VEREIN

Wieder nur Vizemeister

- Beim FC Chelsea war Ballack nach langer Verletzungspause wieder feste Stammkraft und führte das Team im Winter sogar des Öfteren als Kapitän aufs Feld.
- Frohe Weihnachten: Sein Comeback feierte Ballack am 26. Dezember 2007 beim 4:4 gegen Aston Villa und erzielte gleich einen Treffer.
- In der Premier League kam Ballack 18-mal zum Einsatz und erzielte dabei starke 7 Treffer (2 mehr als in der vorherigen Saison, als er 26-mal spielte).
- Wie auch in seiner ersten Saison beim FC Chelsea wurde Ballack auch 07/08 wieder nur Vizemeister – eine Erfahrung die er bereits aus Leverkusener Zeiten kennt (ebenfalls 2-mal am Saisonende auf Platz 2).
- Nachdem er für die Gruppenphase der CL nicht nominiert worden war, was einigen Wirbel auslöste (er wäre aber sowieso verletzt gewesen), stand er 2008 in allen 7 CL-Spielen in der Startelf, erzielte 2 Treffer, scheiterte aber im Finale gegen Manchester nach Elfmeterschießen (er selbst verwandelte als erster Chelsea-Akteur sicher).

VEREINSKARRIERE

Deutscher Champions-League-Rekordtorjäger

- Ballack hat 14 CL-Tore auf dem Konto und ist damit erfolgreichster deutscher Torjäger in der Geschichte der Königsklasse.
- In der Bundesliga erzielte Ballack in 232 Spielen 75 Tore.

18

BOROWSKI

Tim

02.05.1980, Alter: 28

1,94 m / 84 kg

| | | | | | |
|----------------------|-----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: Werder Bremen | Länderspiele: 33 | Tore: 2 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 2 (2 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 2 (2/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

Bisherige Vereine: FCT Neubrandenburg (bis 1996)
Geboren in: Neubrandenburg
Titel/Erfolge: Deutscher Meister und Pokalsieger 2004, WM-Dritter 2006

Zuletzt seltene Einsätze

- Tim Borowski kam verletzungsbedingt in den letzten 20 Länderspielen nur zu 4 Einsätzen – bei dieser EM brachte er es bislang auf 18 Spielminuten (verteilt auf 2 Spiele).
- Bei der WM 2006 kam er fast genauso oft zum Einsatz (6-mal) wie in den 27 Spielen danach (7-mal).
- Letztmals an einem Tor beteiligt war er im August 2006 beim ersten Länderspiel von Löw gegen Schweden: Borowski legte nach nur 4 Minuten für Bernd Schneider zum ersten Treffer der Ära Löw auf.
- An den letzten 68 Toren der DFB-Elf war er nicht mehr beteiligt.

Seltene Spiele über 90 Minuten

- Borowski bestritt nur 8 seiner 33 Länderspiele über 90 Minuten.

Bei der WM nervenstarker zwölfter Mann

- Borowski wurde bei der WM 4-mal eingewechselt und fand als Joker meist gut in die Partie – in seinen Spielen von Beginn an gegen Costa Rica und Italien blieb er hingegen relativ blass.
- Seine beste und wichtigste Szene hatte er im Viertelfinale gegen Argentinien: Eine Flanke von Michael Ballack verlängerte er per Kopf zu Miroslav Klose, der das 1:1 köpfte.
- Und dann war da noch das Elfmeterschießen: Gegen Argentinien verwandelte er souverän.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Erst zum Saisonende in Top-Form

- Immer wieder fiel Borowski verletzt oder gesperrt aus – so kam der zukünftige Münchner nur auf 21 Bundesligaspiele.
- Am 27. Spieltag in Berlin erzielte er erstmals seit Januar 2007 wieder einen Treffer, im letzten Heimspiel gegen Hannover legte er einen weiteren nach.
- Zudem gab er seit dem 28. Spieltag insgesamt 5 Torvorlagen – bis dahin hatte er in der gesamten Saison nur ein Tor vorbereitet.
- 7 seiner 8 Scorer-Punkte sammelte der Nationalspieler also in den letzten 8 Spielen.

Alle Bundesliga-Elfmeter verschossen – aber bei der WM getroffen

- Borowski hat alle 3 Elfmeter in der Bundesliga vergeben – schon fast sensationell, dass er im Elfmeterschießen des WM-Viertelfinales gegen Argentinien antrat und traf.

3

FRIEDRICH

Arne

29.05.1979, Alter: 29

1,85 m / 80 kg

| | | | | | |
|-------------------|---------------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Abwehr | Verein: Hertha BSC Berlin | Länderspiele: 60 | Tore: 0 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 3 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | Spiele: 6 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 2 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

Bisherige Vereine: Arminia Bielefeld (2000-2002: 47 Zweitligaspiele, 1 Tor), SC Verl (1999-2000), FC Gütersloh, SC Herford, TuS Lohe, FC Bad Oeynhausen

Geboren in: Bad Oeynhausen

Wieder im Team

- In den ersten beiden Gruppenspielen saß Arne Friedrich draußen, doch schlug seine Stunde gegen Österreich und seitdem komplettiert er die WM-Abwehr von 2006.
- Friedrich gewann gute 67% seiner Zweikämpfe und zog sich speziell gegen Cristiano Ronaldo achtbar aus der Affäre, obwohl dieser natürlich nicht ganz auszuschalten war.
- Im Gegensatz zu einem Jansen oder Lahm schaltet Friedrich eher selten den Vorwärtsgang ein, er verleiht der DFB-Elf in der Defensive aber Sicherheit.

Zweikampfstark unter Löw

- Friedrich bestritt 60 Länderspiele, wechselte dabei zwischen Abwehrzentrum und rechter Außenbahn.
- In seinen 18 Einsätzen seit der WM gewann der Berliner gute 69% seiner Zweikämpfe, erfüllte seine Defensiv-Aufgaben in der Regel souverän, ohne sonderlich zu glänzen.

Offensivschwach

- Nach vorne kommt von Friedrich fast nichts: Ganze 10 Flanken schlug der Berliner in 18 Spielen unter Joachim Löw – und dabei agierte er 10-mal als rechter Verteidiger.
- Seine letzte Torvorlage lieferte er beim Confed Cup 2005 gegen Australien.
- Selbst getroffen hat Friedrich in der Nationalmannschaft überhaupt noch nie.

Blitzkarriere in der Nationalmannschaft

- Friedrich feierte nach seinen ersten beiden Bundesligaspielen sein Debüt in der Nationalmannschaft (am 21.08.02 in Bulgarien) – das ist Rekord in der Geschichte der DFB-Elf.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Keine überragenden Leistungen

- Friedrich war nach Josip Simunic der zweikampfstärkste Berliner, gewann 62% seiner Duelle.
- Für einen zumeist als Innenverteidiger eingesetzten Nationalspieler ist das ordentlich, aber alles andere als überragend.

Offensivstärke ließ deutlich nach – erstmals ohne Saisontor

- In 175 Bundesligaspielen sammelte Friedrich 33 Scorer-Punkte (13 Tore, 20 Torvorlagen).
- In seinen ersten 3 Bundesligaspielzeiten war er an 25 Toren direkt beteiligt, in den vergangenen 3 Jahren nur noch an 8.
- In der abgelaufenen Saison blieb Friedrich erstmals ohne Tor, gab aber immerhin 3 Torvorlagen.

8

FRINGS

Torsten

22.11.1976, Alter: 31

1,82 m / 80 kg

| | | | |
|----------------------------|-----------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: Werder Bremen | Länderspiele: 76 | Tore: 10 |
| EM 2008: | Tore: 0 Assists: 0 | Spiele: 4 (1 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | Spiele: 7 (1/2) | Tore: 1 Gelb: 1 Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: 15.06.2004 | Tor zum: 1:0 | Spiel: Deutschland-Niederlande | Endstand: 1:1 |

Bisherige Vereine: FC Bayern (04-05, BL-Spiele: 29, Tore: 3), Bor. Dortmund (02-04, BL-Spiele: 47, Tore: 10), Werder Bremen (97-02, BL-Spiele: 162, Tore: 16), Aachen (90-97, Regionalligaspiele 56, Tore: 13), Rhenania Alsdorf (88-90), RW Alsdorf (83-88)

Geboren in: Würselen

Titel/Erfolge: Dt. Meister 2005, Pokalsieger 1999 und 2005, Vize-Weltmeister 2002, WM-Dritter 2006

Zweikampfstarker Abräumer

- Torsten Frings gewann bei dieser EM starke 65% seiner Zweikämpfe – Bestwert unter den deutschen Mittelfeldspielern.
- Aber auch der Führungsspieler Frings ging gegen Kroatien mit unter und fabrizierte gegen Österreich ein Fehlpass-Festival – der 31-Jährige hat noch Platz nach oben, gerade gemessen an seinen eigenen Ansprüchen.
- Zuletzt gegen die Türkei meldete sich Frings nach seinem Rippenbruch wieder einsatzfähig, wurde aber erst nach der Pause für den verletzten Simon Rolfes eingewechselt:
- Dabei zeigte er sich überhaupt nicht gehandicapt, ging beherzt in die Zweikämpfe und gewann 5 seiner 6 direkten Duelle.

Torschütze fast nur in Heimspielen

- 9 seiner 10 Länderspiel-Treffer erzielte Frings in Heimspielen.
- Zudem traf er bei der EM 2004 in Portugal gegen die Niederlande.
- Seine letzte Torbeteiligung liegt über ein Jahr zurück, als er beim 6:0 gegen San Marino (2. Juni 2007) in Nürnberg ein starkes Spiel lieferte (ein Tor, 3 Torvorlagen).

Mann für Standards

- Frings traf im DFB-Dress erst 2-mal aus dem Spiel heraus, je 4 Tore erzielte er durch Elfmeter und mit oder nach Freistößen.
- Mutig: Seinen ersten Elfmeter im Nationaltrikot hatte er verschossen (im Oktober 2002 in Bosnien), seine letzten 4 verwandelte er alle.

Premiere als Kapitän

- Bei den beiden Länderspielen gegen Irland und Tschechien im Oktober 2007 führte Torsten Frings die DFB-Elf erstmals als Kapitän auf den Platz.
- Die Premiere stand unter keinem guten Stern: Deutschland blieb in den beiden Spielen torlos und kassierte gegen die Tschechen seine höchste Niederlage in einem EM-Qualifikationsspiel (0:3).

SAISON 07/08 IM VEREIN

Nicht einmal in einem Drittel der Spiele dabei

- Frings kam Mitte der Hinrunde zu 3 Einsätzen und fehlte dann erneut 5 Monate lang verletzt.
- Frings konnte natürlich noch nicht der „Alte“ sein – trotzdem war allein seine Präsenz enorm wichtig.
- Frings ging gewohnt aggressiv zu Werke und sah in seinen 11 Partien 6 Gelbe Karten – am 32. Spieltag gegen den HSV war er gesperrt.

Tor nach langer Zeit

- Frings erzielte am 29. Spieltag in Rostock ein schönes Weitschusstor zum 1:0, war damit in der Bundesliga erstmals seit November 2006 wieder als Torschütze erfolgreich.
- In 11 Saisonspielen gab der Nationalspieler zudem gute 4 Torvorlagen.

4

FRITZ Clemens

07.12.1980, Alter: 27

1,83 m / 81 kg

| | | | | | |
|-------------------|-----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Abwehr | Verein: Werder Bremen | Länderspiele: 18 | Tore: 2 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 4 (1 EW/ 3 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 4 (1/3) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

Bisherige Vereine: Bayer 04 Leverkusen (03-06, 43 BL-Spiele: 2 Tore), Karlsruher SC (2001-03), FC Rot-Weiß Erfurt (1999-2001), VfB Leipzig (1997-99), Rot-Weiß Erfurt (bis 1997)

Geboren in: Erfurt

Nur ein gutes Spiel

- Clemens Fritz war gegen Polen einer der Auffälligsten, bildete auf rechts ein gutes Duo mit Philipp Lahm.
- Gegen Kroatien und auch gegen Österreich konnte er an diese gute Leistung aber nicht anknüpfen. In beiden Spielen war der Bremer an keinem Torschuss beteiligt – für einen rechten Mittelfeldspieler ein Desaster.
- Die Folge: Seit dem Viertelfinale ist Fritz seinen Platz im rechten Mittelfeld los – er kam nur gegen Portugal noch für 7 Minuten.
- Einen Bernd Schneider konnte Fritz nicht einmal in Ansätzen ersetzen.

Rechts hinten oder im Mittelfeld einsetzbar

- Fritz debütierte im Oktober 2006 gegen Georgien im Nationalteam und wurde rasch zum festen Bestandteil.
- Bei 14 seiner 18 Länderspiele stand der Bremer in der Anfangself.
- Fritz gewann im Nationaltrikot über 60% seiner Zweikämpfe, eroberte in der Defensive viele Bälle und zeigte auf seiner rechten Seite (egal ob in der Viererkette oder im Mittelfeld) couragierte Vorstöße in die Offensive.

Ordentliche Offensivbilanz

- Dafür, dass Fritz meist defensiv agierte, sind 2 Tore und 3 Torvorlagen in 18 Länderspielen eine ordentliche Ausbeute.

Das erste Kopfballtor seiner Profi-Karriere

- Beim 4:0 gegen Zypern erzielte Fritz sein 2. und letztes Länderspieltor – und das per Kopf.
- Es war der erste Kopfballtreffer seiner Profi-Karriere, auf Vereinsebene gelang ihm dieses Kunststück noch nie.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Erst am Saisonende verletzungsfrei

- Fritz fiel des Öfteren verletzt aus und absolvierte nur 23 Partien – ab dem 25. Spieltag stand er aber immer in der Startelf.

Zweikampfstarker Außenverteidiger

- In der Saison 06/07 gehörte Fritz zu den zweikampfstärksten Außenverteidigern der Liga (63%), sammelte gute 5 Scorer-Punkte (ein Tor, 4 Torvorlagen) und stieg zum Nationalspieler auf.
- Diesmal lag der bissige Rechtsverteidiger, der zuweilen auch rechts in der Mittelfeldraute spielte, „nur“ bei guten 58% gewonnenen Duellen und bei 3 Scorer-Punkten (Tor gegen seinen Ex-Klub Leverkusen und 2 Torvorlagen).

9

GOMEZ

Mario

10.07.1985, Alter: 22

1,89 m / 86 kg

| | | | | | |
|-------------------|-----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Sturm | Verein: VfB Stuttgart | Länderspiele: 13 | Tore: 6 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 3 (0 EW/ 3 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 3 (0/3) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

Bisherige Vereine: SSV Ulm (bis 12/00), FV Saulgau, SV Unlingen
Geboren in: Riedlingen
Titel: Deutscher A-Junioren-Meister 2003, Deutscher Meister 2007

Enttäuschung im Angriff

- Mario Gomez wurde nach enttäuschenden Leistungen in allen 3 Gruppenspielen ausgewechselt, in den K.o.-Spielen schmorte er dann jeweils 90 Minuten auf der Bank.
- Gegen Polen zum Auftakt leitete er zwar das 1:0 mit einem schönen Steilpass ein, aber das war auch seine mit Abstand beste Szene des Turniers.
- Selbst kam er bei dieser EM erst 5-mal zum Torschuss – seine beiden Großchancen vergab er kläglich.
- Fast die Hälfte der deutschen Abseitsstellungen bei diesem Turnier gehen auf Gomez' Konto (5 von 12).

Torflaute

- In seinen 13 Länderspielen hat Gomez 6-mal getroffen – eine starke Quote.
- In seinen letzten 4 Länderspielen ging er aber leer aus, seine letzten Tore erzielte er Ende März in Basel gegen die Schweiz (2 Treffer beim 4:0).

Tolle Joker-Auftritte

- Beim 6:0 gegen San Marino wurde Gomez in der 59. Minute eingewechselt, 6 Minuten später hatte er 2-mal getroffen – der schnellste Doppelpack der deutschen Länderspielgeschichte.
- Auch im Februar in Österreich traf Gomez als Einwechselspieler, damit hat er 3 seiner 6 Länderspieltore als Joker erzielt (bei 4 Einwechslungen).
- 3 seiner 6 Tore markierte der wuchtige Gomez nach Flanken (darunter 2 Kopfbälle).

Dynamisch, aber dribbelschwach

- Eine der Stärken des gradlinigen Gomez ist die Ballmitnahme im hohen Tempo, um schnell zum Abschluss zu kommen.
- Einen Gegner auszudribbeln, gehört aber nicht zu seinem Repertoire, das schaffte er bei der EM lediglich ein einziges Mal (bei 8 Versuchen).

SAISON 07/08 IM VEREIN

Nur Toni traf öfter

- Gomez war mit 19 Treffern zweitbesten Torschütze der Liga (hinter Toni mit 24 Toren).
- In insgesamt 32 Pflichtspielen erzielte Gomez beeindruckende 28 Tore.
- Vor allem im Jahr 2008 präsentierte er sich in starker Form und traf in 15 Pflichtspielen für den VfB 17-mal.
- 33% der Tore seinen Teams gingen auf das Konto des Nationalstürmers – das war ligaweit der zweithöchste Anteil (nach Marko Pantelic).
- Am 23. Spieltag gegen Bremen gelang ihm sein bisher einziger Dreierpack in der Bundesliga – im DFB-Pokal-Achtelfinale bei Werder II hatte er zum ersten Mal als Profi einen lupenreinen Hattrick markiert.

Oft nach Flanken erfolgreich

- 7-mal traf Gomez nach Flanken – Ligaspitze.

Drittbester Scorer der Liga

- Gomez bereitete außerdem 5 Tore vor – mit 24 Punkten war der Nationalspieler drittbester Scorer der Liga (hinter Toni und Diego).
- Dabei bestritt Gomez verletzungsbedingt nur 25 Bundesligaspiele.

Stürmerschicksal

- Gomez hatte in seinem Team die wenigsten Ballkontakte (im Schnitt nur 33 pro 90 Minuten) und wies beim VfB die schlechteste Zweikampfbilanz auf (39% gewonnen).
- Sein großer Trumpf ist die Chancenverwertung: Im Schnitt benötigte er nicht einmal 4 Torschüsse für ein Tor – kein anderer Stürmer der Liga war so effektiv.
- Gemessen an der Einsatzzeit traf er im Schnitt alle 103 Minuten – der beste Wert aller Spieler mit mehr als einem Saisontor.

VEREINSKARRIERE

Tolles Jahr 2007

- Mario Gomez feierte im vergangenen Jahr sein Debüt in der Nationalmannschaft, wurde Deutscher Meister und Fußballer des Jahres.

15

HITZLSPERGER

Thomas

05.04.1982, Alter: 26

1,83 m / 80 kg

| | | | | | | |
|----------------------|-----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|---------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: VfB Stuttgart | Länderspiele: 37 | Tore: 5 | | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 1 | Spiele: 4 (2 EW/ 1 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 | |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | | Spiele: 4 (2/1) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | | Spiel: - | | Endstand: - | |

Bisherige Vereine: Aston Villa FC (01-05, 00-01, 9 Tore in 99 Premier-League-Spielen), Chesterfield FC (2001), FC Bayern München (89-00)

Geboren in: München

Titel: Deutscher Meister 2007

Spielte sich ins Team

- Thomas Hitzlsperger hat seinen Status seit der WM deutlich verbessert: 21 Länderspiele bestritt Hitzlsperger seit der WM – kein Feldspieler der DFB-Elf mehr.
- Bei der WM spielte Hitzlsperger nur 11 Minuten im Spiel um Platz 3 gegen Portugal – diese Einsatzzeit hat er jetzt bei der EM schon deutlich überboten (208 Minuten), erstmals überhaupt stand er bei einem großen Turnier in der Startelf.
- Im Viertel- und Halbfinale bildete Hitzlsperger gemeinsam mit Simon Rolfes den Abfangdienst im defensiven Mittelfeld.
- Hitzlsperger gewann bei der EM insgesamt gute 56% seiner Zweikämpfe.

Siegtreffer gegen die Türkei vorbereitet

- Hitzlsperger schaltete sich auch immer wieder in die Offensive ein – so war er gegen die Türkei an 5 der 8 deutschen Torschüsse direkt beteiligt und bereitete mit einem tollen Pass den 3:2-Siegtreffer von Philipp Lahm vor.
- Es war erst seine 2. Torvorlage für Deutschland – die erste hatte er im November 2004 gegen Kamerun gegeben.

Tore erst unter Löw

- All seine 5 Länderspieltore erzielte Hitzlsperger unter Joachim Löw – 4 in der EM-Qualifikation, dazu kam das 1:0 gegen Österreich im Februar.
- Unter dem Strich ist der Stuttgarter eher ein eifriger und zuverlässiger Arbeiter als ein großer Stratege.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Torgefahr aus dem Mittelfeld

- Hitzlsperger gab beim VfB die meisten Torschüsse ab (81).
- Mit 5 Treffern war er der torgefährlichste Mittelfeldspieler der Schwaben.

Viele Weitschüsse – fast alle erfolglos

- Ligaweit gab nur Rafael van der Vaart mehr Weitschüsse ab als Hitzlsperger.
- Aber nur einer seiner 69 Distanzschüsse war von Erfolg gekrönt (am 2. Spieltag in Berlin) – angesichts seiner Schusskraft eine ganz schwache Ausbeute.

Wenige Duelle

- Hitzlsperger bestritt die wenigsten Zweikämpfe aller Stuttgarter (im Schnitt nur 17 pro 90 Minuten), gewann davon aber gute 55% – bester Wert unter den VfB-Mittelfeldspielern.

VEREINSKARRIERE

Unsicherheit vom Punkt

- Hitzlsperger trat für den VfB 3-mal zu einem Elfmeter an, 2-mal scheiterte er – in der Saison 06/07 in der Bundesliga in Frankfurt, in dieser Spielzeit in der Champions League in Lyon.

2

JANSEN Marcell

04.11.1985, Alter: 22

1,91 m / 84 kg

| | | | | | | |
|-------------------|---------------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|---------------|
| Position: Abwehr | Verein: FC Bayern München | Länderspiele: 26 | Tore: 1 | | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 4 (2 EW/ 1 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 | |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | | Spiele: 4 (2/1) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | | Tor zum: - | Spiel: - | | Endstand: - | |

Bisherige Vereine: Borussia Mönchengladbach (98-07: 73 BL-Spiele, 5 Tore), SV Mönchengladbach (94-98), SV Lürrip (bis 94)
Geboren in: Mönchengladbach
Titel: Deutscher Meister 2008, DFB-Pokal 2008, Ligapokal 2007

Jüngster DFB-Kicker

- Marcell Jansen ist der Jüngste im EM-Kader Deutschlands.

Gegen Kroatien aus dem Team gespielt

- Wenn Jansen in der Nationalmannschaft spielte, dann lief er meist direkt auf: 21 seiner insgesamt 26 Länderspiele bestritt er von Beginn an.
- Das schwächste war wohl das Gruppenspiel gegen Kroatien: Auf der linken Seite war der Münchner überfordert, negativer Höhepunkt war seine Unachtsamkeit vor dem 0:1.
- Schon gegen Polen war der 22-Jährige in einem guten Team einer der Schwächsten.
- Seinen Platz hat er wohl verloren, er kam in den letzten 3 Partien insgesamt nur 2 Minuten zum Einsatz.

Guter Vorbereiter

- Jansen bereitete seit der WM 7 Treffer vor – einzig Bastian Schweinsteiger mehr (9).
- Jansen sucht deutlich häufiger den Weg nach vorne als z.B. ein Arne Friedrich auf rechts – seit der WM schlug er mit Abstand die meisten Flanken im DFB-Team (83).
- Sein einziges Tor schoss er gegen den Fußballzwerger San Marino in der EM-Qualifikation.

Jüngster deutscher WM-Spieler seit 1958

- In Deutschlands WM-Kader 2006 war Jansen der jüngste Spieler. Seinen einzigen Einsatz hatte er im Spiel um Platz 3 gegen Portugal (3:1), als er 90 Minuten durchspielen durfte.
- Jansen war bei jenem Spiel 20 Jahre und 8 Monate alt und damit der jüngste bei einer WM zum Einsatz gekommene Deutsche seit Karl-Heinz Schnellinger 1958.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Nur solider Mitläufer

- Jansen machte seine Verletzungsanfälligkeit zu schaffen, er kam nur in 17 Ligaspielen zum Einsatz.
- Er gewann dabei sehr gute 60% seiner Zweikämpfe – ligaweit einer der besten Werte unter den Außenverteidigern.
- Besonders aufgefallen ist er im Bayern-Trikot allerdings nur selten (allenfalls negativ wie in St. Petersburg).

An der Präzision muss er arbeiten

- Was Jansen auszeichnet, sind seine energischen Ausflüge nach vorne.
- Waren seine Flanken in Gladbach erfolglos, bereitete er am 6. Spieltag in Karlsruhe Hamit Altintops Treffer per Flanke vor.
- Auch im Rückspiel legte er zu einem Tor auf (für Ribery) – seine beiden Torvorlagen in dieser Saison gab er also gegen die Badener.
- Insgesamt waren seine Abspiele aber auch beim FC Bayern zu ungenau: Jansen gab 22 Torschüsse ab, bereitete aber nur 13 Torschüsse vor.

11

KLOSE Miroslav

09.06.1978, Alter: 30

1,82 m / 81 kg

| | | | | | |
|----------------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------------|---------------|---------------|
| Position: Sturm | Verein: FC Bayern München | Länderspiele: 80 | Tore: 41 | | |
| EM 2008: | Tore: 2 | Assists: 2 | Spiele: 5 (0 EW/ 3 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | Spiele: 7 (2/3) | Tore: 2 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: 25.06.2008 | Tor zum: 2:1 | Spiel: Deutschland-Türkei | | Endstand: 3:2 | |

Bisherige Vereine: Werder Bremen (04-07: 89 BL-Spiele, 53 Tore, 41 Torvorlagen), 1. FC K`lautern (99-04, BL-Spiele: 120, Tore: 44), FC Homburg (98/99), SG Blaubach-Diedelkopf (87-98)

Geboren in: Oppeln (Polen)

Titel: WM-Torschützenkönig 2006, BL-Torschützenkönig 2006, Ligapokal 2006 und 2007, DFB-Pokal 2008, Deutscher Meister 2008

Endlich den EM-Fluch besiegt

- In 14 WM-Spielen traf Klose schon 10-mal (9-mal gegen Teams, die nicht aus Europa kommen).
- Bei der EM wollte es aber lange nicht klappen, ehe er im Viertelfinale gegen Portugal in seinem 6. EM-Spiel endlich sein erstes Tor markierte – es war sein einziger Torschuss im Viertelfinale.
- Auch im Halbfinale gegen die Türkei war Klose praktisch nicht zu sehen – der Stürmer hatte nur 14 Ballkontakte, wiederholte aber sein Kunststück aus dem Viertelfinale und traf mit seinem einzigen Torschuss im Spiel zum 2:1 (erneut profitierte er dabei aber von einem Torwartfehler).

Blindes Verständnis mit Podolski

- Es entspricht dem Naturell von Klose, lieber noch einmal quer zum Mitspieler zu legen als selbst den Abschluss zu suchen – manchmal übertreibt er das mannschaftsdienliche Spiel etwas.
- Bei dieser EM gab er selbst 8 Torschüsse ab, bereitete fast genauso viele Torschüsse vor (7).
- Zum EM-Auftakt gegen Polen bereitete er nicht nur beide Treffer von Podolski vor, sondern legte trotz aussichtsreicher Position auch in der 5. Minute quer zu Gomez.
- Mit Podolski scheint sich Klose blind zu verstehen: Seine letzten 8 Torvorlagen gab er jeweils auf seinen Münchner Vereinskollegen. Selbst wenn Klose den Ball nicht richtig trifft, wie beim 2:0 gegen Polen, landet die Kugel exakt auf dem Fuß von Podolski...

Gute Phase

- Klose erzielte in seinen letzten 11 Länderspielen 8 Tore.
- Der Doppelpack in Wales (8.9.07) war sein 11. im DFB-Dress – einzig Gerd Müller gelangen mehr (18).

Effektiv

- Klose traf unter Löw 12-mal – einzig Lukas Podolski öfter (13-mal).
- 6 Treffer bereitete Klose vor, war damit in 18 Spielen an starken 18 Toren beteiligt (in der Ära Löw nur Podolski an mehr: 20).

Seeler ist der nächste

- Klose liegt mit 41 Treffern auf Rang 6 der ewigen DFB-Torschützenliste – Platz 5 belegt Uwe Seeler mit 43 Toren.
- Und jetzt ist wieder ein gerades Jahr mit einem Turnier: 34 seiner 41 Länderspieltore markierte Klose in den Jahren 02, 04, 06 und 08.
- Bei der WM 2006 wurde Klose mit 5 Treffern Torschützenkönig.

SAISON 07/08 IM VEREIN

47 Pflichtspiele, 21 Tore – aber Flaute in der Bundesliga

- Klose erzielte 8 seiner 10 Saisontore in seinen ersten 6 Spielen bis Ende September.
- In den folgenden 21 Bundesligapartien kamen nur 2 Treffer hinzu.
- Dabei klappte es in den anderen Wettbewerben ganz gut, Klose traf regelmäßig im UEFA Cup und im Pokal. In insgesamt 47 Pflichtspielen erzielte er gute 21 Treffer.

Zweitbester Bayern-Scorer

- Klose war in der Bundesliga als Schütze oder Vorbereiter an 19 Toren direkt beteiligt – bei Bayern nur Luca Toni an mehr.
- 5 seiner 9 Torvorlagen lieferte er für Sturmpartner Toni.
- Insgesamt war er in 47 Pflichtspielen an 35 Toren direkt beteiligt (21 Tore, 14 Torvorlagen) – trotz oft schlechter Leistungen eine starke Ausbeute.

Zurückhaltend: Wenige Ballkontakte, mäßige Zweikampfbilanz

- Klose hatte im Mittel der Spiele nur 32 Ballkontakte – ligaweit einzig Gekas weniger.
- Seine Zweikampfbilanz von 44% gewonnenen Duellen ist zwar für einen Stürmer immer noch überdurchschnittlich, aber die schwächste seiner Bundesligakarriere.
- Klosens Entwicklung vom arbeitenden Stürmer zum effektiven Knipser ist bei zunehmendem Alter ein Stück weit normal, macht er aber keine Tore, wird er so oft zum Totalausfall.
- Seine Leistungen waren mit seiner Präsenz zu Bremer Zeiten nicht einmal im Ansatz vergleichbar.

VEREINSKARRIERE

176 Torbeteiligungen in der Bundesliga

- Klose ist Mitglied im „100er-Klub“: 107 Bundesligatoren hat er auf seinem Konto, ist damit der erfolgreichste aktive Torschütze.
- Was Klose auszeichnet, ist nicht nur seine Torgefährlichkeit, sondern auch seine mannschaftsdienliche Spielweise: Neben 107 Toren (davon 31 per Kopf) bereitete er 69 Treffer vor.
- Das macht zusammen überragende 176 Torbeteiligungen in 236 Bundesligaspielen.

22

KURANYI

Kevin

02.03.1982, Alter: 26

1,90 m / 80 kg

| | | | | | |
|-------------------|-----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Sturm | Verein: FC Schalke 04 | Länderspiele: 49 | Tore: 19 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 2 (2 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | Spiele: 5 (2/2) | Tore: 0 | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

Bisherige Vereine: VfB Stuttgart (97-05, BL-Spiele: 99, Tore: 40), Sporting San Miguelito, Serrano FC Petropolis

Geboren in: Rio de Janeiro

Seit 8 Spielen torlos

- Kevin Kuranyi kehrte im Februar 2007 gegen die Schweiz nach 15-monatiger Abstinenz ins Nationalteam zurück und erzielte gleich ein Tor.
- Seit seinem Comeback hat er in 14 Länderspielen 5-mal getroffen und 3 Treffer vorbereitet, allerdings blieb er bei seinen letzten 8 Länderspielen ohne Torerfolg.
- Bei der EM hatte er wenig Gelegenheit sich auszuzeichnen, er wurde in den ersten beiden Spielen eingewechselt – für insgesamt 9 Minuten.

Fleißig und kopfballstark

- Kuranyi ist stets einsatzfreudig: Im Schnitt bestritt der Schalker unter Löw 39 Zweikämpfe pro 90 Minuten.
- 4 seiner 5 Treffer nach seinem Comeback erzielte Kuranyi mit dem Kopf – in England war er zum einzigen Mal per Fuß zur Stelle (Abstauber nach Fehler von Torwart Paul Robinson).
- Der große Schwachpunkt von Kuranyi ist und bleibt der linke Fuß – noch nie erzielte er ein Länderspieltor mit links.
- Auch mit rechts ist seine Trefferquote bei weitem nicht so gut wie per Kopf.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Schalkes Top-Torschütze

- Kuranyi war Schalkes bester Torschütze (15 Treffer in der Liga, 20 in allen Wettbewerben).
- Er belegte damit Rang 3 der Torschützenliste hinter Luca Toni (24 Tore) und Mario Gomez (19).
- Mit 15 Saisontoren hat er seinen persönlichen Bundesligarekord eingestellt – in den letzten 6 Saisons traf er damit immer 10- bis 15-mal und war 6-mal in Folge bester Torschütze seines Teams (3-mal beim VfB Stuttgart und 3-mal in Schalke).
- Man weiß, was man an Kuranyi hat: Er wird nie ein Filigrantechniker, weiterhin Chancen en masse vergeben und Torflauten durchmachen – andererseits trifft er aber auch konstant und hat so mit 26 Jahren schon 80 Bundesligatore auf dem Konto.

Einziges Viererpacker

- Gegen Cottbus (29. Spieltag) hatte Kuranyi seinen großen Auftritt, als er beim Debüt des Trainerduos Büskens/Mulder zum einzigen Mal in seiner Karriere 4 Tore in einem Spiel erzielte.
- Als einziger Spieler der abgelaufenen Saison gelangen Kuranyi 4 Treffer in einer Partie.
- Im Schalker Trikot war das zuvor letztmals Klaus Fischer gelungen – 1976 beim 7:0-Erfolg beim FC Bayern.

„Dach der Liga“ – den Linken hat er nur zum Stehen

- Kuranyis 8 Kopfballtore waren Ligaspitze (Vorsaison: 10 Kopfballtore).
- Kuranyi gab fast die Hälfte seiner Torschüsse mit dem Kopf ab (49 von 106).
- Mit links ist Kuranyi nach wie vor extrem schwach, gab nur ganze 4 Torschüsse mit links ab.

Es hätten mehr Tore sein müssen

- Ligaweit gaben nur van der Vaart und Toni mehr Torschüsse ab als Kuranyi (106).
- Bei der Vielzahl an Chancen, die Kuranyi sich erarbeitet hat, hätte ein Weltklasse-Stürmer wohl doppelt so viele Tore auf dem Konto. Der Schalker traf im Schnitt nur mit jedem 7. Torschuss.
- Vor allem frei vor dem Tor versagen Kuranyi immer wieder die Nerven, von seinen 26 „Hundertprozentigen“ vergab er 15 – ligaweit versammelte einzig Theofanis Gekas mehr Großchancen (16).

Nicht nur im Abschluss ungenau

- Kuranyi hatte die höchste Fehlpassquote bei Schalke (30% – zum Vergleich: Asamoah nur 17%).

Gewohnt robust

- Kuranyi bestritt wie gewohnt die meisten Zweikämpfe bei S04 (im Schnitt 32 pro 90 Minuten) und gewann davon ordentliche 43%.

16

11.11.1983, Alter: **24**

LAHM

Philipp

1,70 m / 62 kg

| | | | | | |
|-----------------------------------|---------------------------|----------------------------------|--------------------------------|----------------------|----------------------|
| Position: Abwehr | Verein: FC Bayern München | Länderspiele: 46 | Tore: 3 | | |
| EM 2008: | Tore: 1 | Assists: 2 | Spiele: 5 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | Spiele: 8 (0/0) | Tore: 1 | Gelb: 2 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: 25.06.2008 | Tor zum: 3:2 | Spiel: Deutschland-Türkei | | Endstand: 3:2 | |

Bisherige Vereine: VfB Stuttgart (03-05: 53 BL-Spiele, 2 Tore), FC Bayern (95-03), FT München-Gern (bis 95)

Geboren in: München

Titel: Deutscher Meister 2006 und 2008, DFB-Pokal-Sieger 2006 und 2008, Ligapokal 2007

Alleskönner

- Philipp Lahm agierte unter Löw mal als rechter, mal als linker Außenverteidiger – so auch schon bei der EM (in den ersten 3 EM-Halbzeiten rechts, seitdem links).
- Im August 2007 beim 2:1 in England spielte er sogar erstmals in der Nationalmannschaft im zentralen defensiven Mittelfeld und erledigte seine Aufgabe hervorragend.

Gute Leistungen bei der EM

- Nach schwachen Vorbereitungsspielen fand Lahm rechtzeitig zur EM zu einer guten Form zurück. Er war im schwachen Spiel gegen Kroatien noch der Beste, auch in den anderen vier Partien setzte er positive Akzente. Er war bisher bei diesem Turnier der konstanteste DFB-Akteur, hat die internationale Klasse, die einigen Teamkollegen fehlt.
- Insgesamt hatte der Münchner die meisten Ballkontakte im deutschen Team und gewann starke 69% seiner Zweikämpfe.

Spezielles Spiel gegen die Türkei

- Im Halbfinale gegen die Türkei zeigte Lahm in der Defensive unbekannte Schwächen und wurde auf seiner linken Seite immer wieder überlaufen (er wird in der Rückwärtsbewegung aber auch nur mangelhaft von Podolski unterstützt) – so auch beim 2:2 durch den Flankengeber Sabri Sarioglu.
- In der Offensive avancierte Lahm aber zum Matchwinner – er gab die Vorlage zum 2:1 durch Miro Klose und traf dann selbst zum 3:2.
- Es war sein erster Treffer für Deutschland seit über 2 Jahren und dem 1:0 im WM-Eröffnungsspiel gegen Costa Rica.

Auf dem Vormarsch

- Lahm schlug bei der EM die meisten Flanken in der DFB-Elf (14).
- Gegen Österreich holte er mit einem energischen Vorstoß den Freistoß heraus, den Ballack in den Winkel donnerte, Gegen Kroatien leitete seine Flanke den Anschlusstreffer ein.
- Lahm gab seit der WM insgesamt gute 7 Torvorlagen.

Geistig und körperlich schnell – Fouls nicht nötig

- Vor allem Lahms Geistesgegenwart in allen Spielsituationen ist beeindruckend – Lahm weiß auf dem Platz fast immer, was er zu tun hat.
- Lahm muss dank seiner Beweglichkeit fast nie zu unfairen Mitteln greifen: In 46 Länderspielen beging er nur 26 Fouls und sah nur 3 Gelbe Karten.
- Im EM-Halbfinale gegen die Türkei hätte Lahm vor dem 2:2 aber dann doch einmal zu einem taktischen Foul greifen sollen...

Überragende WM

- Im Februar 2004 debütierte Lahm in Kroatien und ist seitdem – wenn er fit ist – gesetzt. Bei der WM versäumte er als einziger Deutscher keine Minute.

SAISON 07/08 IM VEREIN

3 der 4 Torvorlagen als Rechtsverteidiger

- Eigentlich sollte Lahm in dieser Saison fest auf die rechte Seite rücken und eine Flügelzange mit Marcell Jansen (links) bilden – die beiden spielten aber nur 4-mal zusammen von Beginn an.
- Nur 3-mal kam Lahm von Beginn als Rechtsverteidiger zum Einsatz, in diesen Spielen gab er 3 seiner 4 Torvorlagen.
- In den 17 Spielen als linker Verteidiger gab Lahm nur eine Torvorlage.

Lange Zeit ohne Bundesligator

- Seit August 2006 (54 Einsätze) wartet Lahm auf einen Torerfolg in der Bundesliga (im UEFA Cup gegen Thessaloniki traf er in dieser Zeit aber).

Seltene Fouls dank gutem Zweikampfverhalten

- Lahm gewann starke 61% seiner direkten Duelle und gehörte damit zu den zweikampfstärksten Außenverteidigern der Liga.
- Aufgrund seiner enormen Schnelligkeit und Beweglichkeit muss er fast nie zu unfairen Mitteln greifen: Er sah in seinen 22 Spielen keine Karte.
- Lahm war in seiner Karriere noch nie gesperrt.

Im Kopfball verbessert

- Bei Flanken von der anderen Abwehrseite, wenn Lahm ins Zentrum einrücken muss, fehlen ihm teilweise die nötigen Zentimeter, um Kopfballduelle zu gewinnen.
- Im Vergleich zur Saison davor hat sich Lahm hier aber deutlich verbessert, schafft es wie früher Bixente Lizarazu, die Größennachteile durch geschicktes Zweikampfverhalten auszugleichen:
- 06/07 kam er nur in 44% der Kopfballduelle an den Ball, 07/08 in 57%.

17

29.09.1984, Alter: 23

MERTESACKER

Per

1,98 m / 90 kg

| | | | | | |
|-------------------|-----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Abwehr | Verein: Werder Bremen | Länderspiele: 48 | Tore: 1 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 5 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 5 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

Bisherige Vereine: Hannover 96 (95-06: 74 Bundesligaspiele, 7 Tore), TSV Pattensen (bis 1995)
Geboren in: Hannover
Titel/Erfolge: WM-Dritter 2006

Ungewohnte Schwächen

- Per Mertesacker präsentierte sich bei der EM gewohnt zweikampfstark: Der Bremer gewann bisher 75% seiner Duelle – Bestwert im deutschen Team.
- Gegen die Türkei und Portugal zeigte Mertesacker aber ungewohnte Schwächen im Stellungsspiel:
- So kam er beim 2:2 durch Semih Sentürk zu spät, gegen Portugal stand er falsch beim Pass auf Ronaldo vor dem ersten Gegentor und beim späten Anschlusstreffer ließ er Helder Postiga in seinem Rücken laufen – solche Fehler sieht man von Mertesacker aber nur ganz selten (s.u.).

Herausragend in Stellungsspiel und Zweikampfverhalten

- Der Bremer bietet in der DFB-Auswahl seit Jahren hervorragende Leistungen – mit wenigen Ausnahmen wie dem 0:3 gegen Tschechien, als er gegen Jan Koller teilweise nicht gut aussah, und jetzt bei der EM in den K.-o.-Spielen.
- Er ist enorm zweikampfstark, dazu fängt er mit seiner Übersicht immer wieder gegnerische Zuspiele im Raum ab.
- Nicht nur in der Luft, auch am Boden hat Mertesacker ein hervorragendes Timing und ist dazu schneller, als es auf den ersten Blick aussieht.
- Schon bei der WM 2006 spielte Mertesacker nahezu fehlerlos und war mit überragenden 84% gewonnenen Duellen der zweikampfstärkste Mann im Turnier.

Mr. Fairplay

- Mertesacker sah in seinen 48 Länderspielen nur 2 Gelbe Karten und beging ganze 20 Fouls.
- Bei der EM foulte er bislang nur einmal – zuletzt gegen die Türkei.

Noch kein Kopfballtor

- Was Mertesacker in der Nationalmannschaft noch vermissen lässt, ist das effektive Einsetzen seiner Länge und Kopfballstärke in der Offensive:
- Mertesacker erzielte erst ein Länderspieltor, und das beim Confederations Cup gegen Australien mit dem rechten Fuß.
- Eine Torvorlage gab Mertesacker in der DFB-Auswahl noch nie.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Zweikampfgigant

- Es hatte schon seinen Grund, dass Bundestrainer Joachim Löw das Zweikampfverhalten von Mertesacker so lobte.
- Auch in dieser Saison war die „Abwehrlatte“ gewohnt zweikampfstark, gewann 71% seiner Duelle – Ligaspitze.
- In der Luft gewann Mertesacker 73% seiner Duelle – ligaweit hinter Naldo Platz 2.
- Überragendes Stellungsspiel: Mertesacker fing ligaweit die meisten gegnerischen Zuspiele ab.

Bundesligageschichte geschrieben

- Per Mertesacker erwischte am 22. Spieltag in Stuttgart einen rabenschwarzen Tag: Er wurde zum ersten Spieler der Bundesliga-Historie, der in einer Partie ein Eigentor fabrizierte (von Fritz angeschossen) und dann auch noch vom Platz flog (Notbremse gegen Gomez).
- Für ihn war es im 122. Bundesligaspiel der erste Platzverweis – zuvor musste er nur im DFB-Pokal (1. Runde in Braunschweig) mit einer „Ampelkarte“ (strittige Schiedsrichter-Entscheidung) runter.

Ruhe und Übersicht – kaum Fehlpässe

- Mertesacker ist nicht nur Extraklasse am Mann, sondern auch sehr ballsicher und leistete sich kaum Abspielfehler (die Fehlpassquote von 9% war die geringste bei Werder).

Torgefährlich bei Standards

- 9 seiner insgesamt 10 Bundesligatore fielen nach Standardsituationen, 8-mal traf er dabei per Kopf.

21

05.11.1980, Alter: 27

METZELDER

Christoph

1,94 m / 84 kg

| | | | | | |
|-------------------|---------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Abwehr | Verein: Real Madrid | Länderspiele: 46 | Tore: 0 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 5 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 5 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

Bisherige Vereine: Borussia Dortmund, SC Preußen Münster, FC Schalke 04, TuS Haltern

Gesteigert

- Christoph Metzelder war die fehlende Spielpraxis vor allem in der Vorrunde anzumerken, im Verlauf des Turniers steigerte er sich aber – trotzdem bleibt er auch aufgrund seiner fehlenden Spritzigkeit ein Schwachpunkt in der deutschen Defensive.
- Gegen die Türkei etwa gewann Metzelder 80% seiner direkten Duelle – Bestwert des Spiels.
- Insgesamt gewann er bei der EM gute 67% seiner Zweikämpfe (Mertesacker 75%).

Erfolgsduo mit Mertesacker

- Metzelder bildet mit Per Mertesacker die Stammabwehr der Nationalmannschaft und ist wie sein Nebenmann in der Regel zweikampfstark.
- Beide sind sehr intelligente Verteidiger und harmonieren gut: In 27 Länderspielen mit der „M+M-Innenverteidigung“ gab es nur 3 Niederlagen (gegen Tschechien, im WM-Halbfinale gegen Italien und zuletzt gegen Kroatien).
- Der sehr kopfballstarke Metzelder reiht sich ein in die Fair-Play-Verteidigung: Er foulte in 1530 Minuten unter Löw ganze 8-mal.

Im Nationalteam nur auf der falschen Seite getroffen

- Metzelder unterlief im Juni 2007 im Qualifikationsspiel gegen die Slowakei ein blitzsauberes Eigentor.
- Ein „richtiges“ Länderspieltor blieb ihm bisher verwehrt, obwohl er wie auch Mertesacker bei den Standards stets mit nach vorne geht.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Kaum eingesetzt

- Metzelder wurde in seiner ersten Saison in Spanien mit Real Madrid Meister.
- Viel dazu beigetragen hat er allerdings nicht: Er war häufig verletzt und bestritt nur 9 Spiele.
- In der Champions League war Metzelder beim 2:3 in Bremen ein Unsicherheitsfaktor in der Real-Abwehr und auch in der Primera Division wusste er nur selten wirklich zu gefallen.

10

NEUVILLE

Oliver

01.05.1973, Alter: 35

1,71 m / 66 kg

| | | | | | |
|-------------------|-----------------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Sturm | Verein: Borussia M'gladbach | Länderspiele: 69 | Tore: 10 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 1 (1 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 1 (1/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

In den letzten eineinhalb Jahren kaum berücksichtigt

- Oliver Neuville absolvierte seit Beginn des Jahres 2007 nur 4 von 21 möglichen Länderspielen.
- Gegen Österreich kam er die letzten 7 Minuten ins Spiel, feierte mit 35 Jahren sein EM-Debüt.
- Neuville ist mit seinen 35 Jahren der älteste Feldspieler im Kader.
- Seine Stärke: Er ist immer noch schnell, laufstark und beweglich. Außerdem verfügt er über einen guten Schuss und ist ein sicherer Elfmeterschütze.

Wieder als Joker gestochen

- Im letzten Vorbereitungsspiel gegen Serbien sorgte Neuville als Joker für die Wende und erzielte vier Minuten nach seiner Einwechslung den zwischenzeitlichen Ausgleich – es war seine erste Torbeteiligung in der Ära Löw.
- Insgesamt erzielte Neuville seine letzten 5 Länderspieltore als Joker, gegen Österreich scheiterte er in der Nachspielzeit nur knapp.

Im Nationaldress mehr Vorbereiter als Vollstrecker

- Neuville bestritt nur 7 seiner 69 Länderspiele über die kompletten 90 Minuten, dennoch sind gerade mal 10 Länderspieltore eine bescheidene Ausbeute für einen Stürmer.
- Eine starke Bilanz hat Neuville als Vorbereiter, er legte im Nationaldress zu 20 Toren auf.
- Die letzte Torvorlage im Nationaldress gab er bei der WM 2006 im Spiel um Platz 3 gegen Portugal.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Topscorer bei Mönchengladbach

- Neuville kam als einziger Gladbacher in allen 34 Spielen zum Einsatz.
- Er war Topscorer beim Zweitligameister: Neuville erzielte 15 Tore (nur Rob Friend mehr) und bereitete 10 vor.
- Die 25 Scorer-Punkte von Neuville wurden in der 2. Liga nur vom Kölner Novakovic übertroffen (27).
- Häufig doppelt getroffen: Neuville gelangen gleich 5 Doppelpacks.
- Etatmäßiger Elfmeterschütze: Neuville trat alle 5 Strafstoße der Borussia und verwandelte 4 davon.

19

21.02.1984, Alter: 24

ODONKOR

David

1,74 m / 74 kg

| | | | | | |
|----------------------|--------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: Real Betis | Länderspiele: 16 | Tore: 1 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 1 (1 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 1 (1/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

Bisherige Vereine: Borussia Dortmund, Bünde SV

Ganz blass gegen Kroatien

- David Odonkor kam in der Vorrunde gegen Kroatien zur 2. Halbzeit ins Spiel und sollte auf der rechten Seite Dampf machen.
- Pustekuchen, seine Bilanz: 0 Torschüsse, 0 Torschussvorlagen!
- Es blieb wohl auch deshalb sein bislang einziger Einsatz bei der EURO.

Torvorlagen nur per Flanke

- Odonkor bereitete im Test gegen Weißrussland zum 3. Mal in seiner Nationalmannschaftskarriere ein Tor vor (Eigentor von Vladimir Korytko), zum 3. Mal per Flanke (darunter die ganz wichtige auf Neuville zum 1:0-Sieg gegen Polen bei der WM).
- 11 seiner 16 Länderspiele bestritt Odonkor als Joker, hier brachte er meist frischen Wind. Bei seinen Startelfeinsätzen überzeugte er kaum.

Länderspieltor gegen Rumänien

- Sein einziges Länderspieltor erzielte Odonkor im Freundschaftsspiel gegen Rumänien als Joker (September 2007): In Köln wurde er nach einer Stunde eingewechselt und traf 5 Minuten später (unter gütiger Mithilfe von Torwart Coman).

SAISON 07/08 IM VEREIN

2. Saison bei Betis, erst ein Tor

- Odonkor fiel in der vergangenen Saison teilweise verletzt aus, bestritt so für Betis Sevilla nur 20 Spiele in der Primera Division (ein Tor).
- Am Ende beendete sein Team die Spielzeit auf Rang 13 mit 5 Punkten vor einem Abstiegsplatz.
- Auch in seiner ersten Saison in Spanien 06/07 hatte er nicht überzeugen können (13 Einsätze, kein Tor).
- Aber auch in der Bundesliga war Odonkor ja der Chancetod in Person (75 Einsätze, nur 2 Tore).

20

PODOLSKI

Lukas

04.06.1985, Alter: 23

1,82 m / 83 kg

| | | | | | |
|----------------------------|---------------------------|-----------------------------|-------------------------|---------------|---------------|
| Position: Sturm | Verein: FC Bayern München | Länderspiele: 53 | Tore: 28 | | |
| EM 2008: | Tore: 3 | Assists: 2 | Spiele: 5 (0 EW/ 1 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | Spiele: 6 (1/1) | Tore: 3 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: 12.06.2008 | Tor zum: 2:1 | Spiel: Kroatien-Deutschland | | Endstand: 2:1 | |

Bisherige Vereine: 1.FC Köln (51 BL-Spiele: 22 Tore, 30 2. BL-Spiele: 24 Tore), 1.FC Köln II, Jugend 07 Bergheim (1991-95)

Geboren in: Gleiwitz (Polen)

Titel: Deutscher Meister 2008, DFB-Pokal-Sieger 2008

Top-Torschütze der DFB-Elf

- Lukas Podolski kam bisher im linken Mittelfeld zum Einsatz und war nicht nur wegen seiner Tore ein Aktivposten.
- Podolski gab die meisten Torschüsse im DFB-Team ab (12) und verdiente sich so seine Treffer – mit 3 Toren ist er bester Schütze der DFB-Elf.
- Zudem bereitete er im Viertel- und Halbfinale jeweils mustergültig den ersten deutschen Treffer durch Bastian Schweinsteiger vor – an 5 der 10 EM-Tore der deutschen Nationalmannschaft war „Prinz Poldi“ somit direkt beteiligt, ist damit auch Topscorer der DFB-Elf.
- Gegen Polen gelang ihm sein 7. Doppelpack im DFB-Dress, aber der erste als Mittelfeldspieler. Bei einer EM hatte zuvor letztmals Oliver Bierhoff für Deutschland doppelt getroffen (Finale 1996).

Probleme in der Rückwärtsbewegung

- Vor allem in den beiden Spielen gegen Portugal und die Türkei war deutlich sichtbar, dass Podolski gelernter Stürmer und kein Mittelfeldspieler ist.
- So spektakulär seine Szenen in der Offensive auch waren, in der Rückwärtsbewegung ist Podolski als Mittelfeldspieler ein Sicherheitsrisiko und lässt Hintermann Lahm viel zu oft alleine.
- Podolski gewann auch nur 46 % seiner Zweikämpfe und wirkt defensiv taktisch oft überfordert.

Gute Ausbeute als Mittelfeldspieler

- Podolski lief im November 2007 gegen Zypern erstmals in seiner Nationalmannschaftskarriere im linken Mittelfeld auf und war der überragende Mann auf dem Platz: Ein Tor erzielte er selbst, 2 bereitete er vor.
- Insgesamt sammelte „Poldi“ 9 Scorer-Punkte in 9 Partien als Mittelfeldspieler.

Deutschlands bester Torschütze in der EM-Qualifikation

- Podolski war mit 8 Treffern Deutschlands erfolgreichster Torschütze in der EM-Qualifikation.
- Die Hälfte dieser 8 Tore gelang ihm beim Schützenfest in San Marino, zudem traf er in der Slowakei doppelt, gegen Irland mit einem abgefälschten Freistoß zum 1:0-Siegtor und gegen Zypern.

Mit toller Torquote auf Rekordkurs

- In 53 Länderspielen erzielte Podolski 28 Tore (plus 11 Torvorlagen) – eine sensationelle Ausbeute für einen gerade 23-Jährigen.
- Hält „Poldi“ in etwa das Niveau seiner ersten 4 Länderspieljahre, wird er mit ca. 30 Jahren die 68 Rekordtreffer von Gerd Müller überbieten...
- Der „Bomber der Nation“ hatte an seinem 23. Geburtstag erst 7 Länderspieltore auf dem Konto (es gab natürlich auch wesentlich weniger Spiele und keine gegen San Marino).

Jüngster deutscher EM-Spieler aller Zeiten

- Podolski bestritt im Juni 2004 beim 0:2 gegen Ungarn 2 Tage nach seinem 19. Geburtstag sein erstes Länderspiel. Damit war er nach Uwe Seeler und Olaf Thon der jüngste Debütant der deutschen Nachkriegsgeschichte.
- Mit 19 Jahren wurde Podolski der jüngste EM-Spieler in der Geschichte des DFB (45 Minuten gegen Tschechien) – er löste Lothar Matthäus ab, der 1980 um 3 Monate älter war.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Verbessert gegen Saisonende

- Podolski hatte hinter Klose und Toni einen schweren Stand – waren beide gesund und in Form, war es für ihn schwer bis unmöglich, ins Team zu rücken.
- Ende der Saison kam Poldi aber öfter zum Einsatz (insgesamt 8-mal von Beginn an), auch weil er sich etwas verbessert zeigte. Seine 8 Torbeteiligungen in dieser Bundesligasaison verzeichnete er in den letzten 9 Spielen (5 Tore, 3 Torvorlagen).
- Er hat immerhin 5 Bundesligatore erzielt – mehr als letzte Saison (nur 4 Tore).
- Noch besser klappte es beim Jung-Vater im UEFA Cup, wo er in 12 Spielen 5-mal traf und zudem 3 Torvorlagen gab.

Joker vom Dienst

- 17-mal wurde Podolski in der Liga eingewechselt – am häufigsten beim FC Bayern.
- Dabei entspricht es gar nicht seinem Naturell, sich über Kurzeinsätze anzubieten: „Poldi“ hat in Nürnberg zum einzigen Mal in seiner Liga-Karriere als Joker getroffen (bei 31 Einwechslungen).

6

ROLFES

Simon

21.01.1982, Alter: 26

1,89 m / 79 kg

| | | | | | | |
|----------------------|-----------------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|---------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: Bayer 04 Leverkusen | Länderspiele: 12 | Tore: 0 | | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 2 (0 EW/ 1 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 | |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | | Spiele: 2 (0/1) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | | Tor zum: - | Spiel: - | | Endstand: - | |

Bisherige Vereine: TSV Alemannia Aachen (04/05: 28 Zweitligaspiele, 3 Tore), Werder Bremen (03/04), SSV Reutlingen (01/03-03: 13 Zweitligaspiele), Werder Bremen (1999-12/02), TuS Recke (1986-1999)

Geboren in: Ibbenbüren

Gutes EM-Debüt, gegen die Türkei im Pech

- Im Viertelfinale gegen Portugal stand Simon Rolfes erst zum 2. Mal im DFB-Dress in der Startelf, doch davon war ihm nichts anzumerken.
- Gemeinsam mit Thomas Hitzlsperger stellte Rolfes im defensiven Mittelfeld geschickt die Räume zu und gewann starke 71% seiner Defensivzweikämpfe.
- Gegen Deco & Co. kam Rolfes sogar ohne Foul aus und überzeugte auch durch seine Ballsicherheit.
- So blieb Rolfes auch gegen die Türkei im Team, obwohl Torsten Frings wieder einsatzfähig war – kurz vor der Pause zog er sich aber bei einem Kopfballduell eine blutende Platzwunde zu und musste nach den ersten 45 Minuten in der Kabine bleiben (wegen seiner schwachen Leistung wäre er wohl aber sowieso ausgewechselt worden).

Zum festen Bestandteil geworden

- Simon Rolfes bestritt im März 2007 gegen Dänemark sein erstes Länderspiel, durfte im defensiven Mittelfeld von Beginn an ran.
- Seitdem wurde der Leverkusener regelmäßig in die Nationalmannschaft berufen.

Noch glücklos im Abschluss

- An einem Länderspieltor war Rolfes noch nicht beteiligt.
- Ansonsten agierte Rolfes solide, war ballsicher und gewann in der Nationalmannschaft gute 63% seiner Zweikämpfe.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Dauerbrenner

- Nur Rolfes stand bei Bayer immer in der Startelf, dabei wurde er nur einmal kurz vor Schluss ausgewechselt – seine 3057 Minuten Einsatzzeit waren der höchste Wert aller Feldspieler der Liga.
- Rolfes kam saisonübergreifend an den letzten 99 Bundesliga-Spieltagen immer zum Einsatz – aktuell hat ligaweit kein anderer Spieler eine solche Serie vorzuweisen.
- Rolfes hat sogar keines der letzten 130 (!) Pflichtspiele von Bayer verpasst.

In der Rückrunde Bayers Top-Torschütze

- Rolfes erzielte 6 seiner 8 Saisontore in der Rückrunde – nach der Winterpause war er bester Torschütze bei Bayer.
- Gegen Stuttgart schnürte er seinen 2. Doppelpack 2008, zuvor war ihm dies schon beim Rückrundenstart in Cottbus gelungen.
- In Cottbus und Rostock übernahm Rolfes Verantwortung und trat jeweils zum Elfmeter an: Dabei erzielte er in Cottbus das 3:2-Siegtor und in Rostock die 1:0-Führung.

In allen Wettbewerben mit starker Offensivbilanz

- Rolfes kam in allen Wettbewerben 07/08 für Bayer auf 16 Scorer-Punkte (9 Tore, 7 Torvorlagen).

Kapitänsehren für den nahezu kompletten Fußballer

- Wenn die Oldies Ramelow und Schneider fehlten, war Rolfes Kapitän bei Bayer.
- Rolfes verbindet Zweikampfstärke mit guter Technik und bot im defensiven Mittelfeld konstant gute Leistungen.
- Rolfes gehörte zu den zweikampfstärksten Mittelfeldspielern der Liga (57% gewonnen).

7

01.08.1984, Alter: 23

SCHWEINSTEIGER

Bastian

1,83 m / 79 kg

| | | | |
|----------------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: FC Bayern München | Länderspiele: 55 | Tore: 15 |
| EM 2008: | Tore: 2 Assists: 2 | Spiele: 4 (2 EW/ 1 AW) | Gelb: 1 Rot: 1/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | Spiele: 7 (4/2) | Tore: 2 Gelb: 1 Rot: 1/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: 25.06.2008 | Tor zum: 1:1 | Spiel: Deutschland-Türkei | Endstand: 3:2 |

Bisherige Vereine: TSV 1860 Rosenheim (92-98), FV Oberaudorf (90-92)
Geboren in: Kolbermoor
Titel: 4-mal Deutscher Meister, 4-mal DFB-Pokalsieger, Ligapokal 2007

Portugals Schreckgespenst

- Nach seinem Platzverweis gegen Kroatien (s.u.) war Bastian Schweinsteiger gegen Portugal in der Bringschuld und dieser kam er mehr als nach:
- Schweinsteiger lief sich nicht nur die Hacken wund, gewann starke 62% seiner Zweikämpfe, sondern war auch an allen drei Toren direkt beteiligt. Den Führungstreffer erzielte er selbst und die beiden weiteren Treffer bereitete er per Freistoß vor – mehr geht wohl nicht.
- Beim Namen Schweinsteiger dürfte den Portugiesen in Zukunft der Angstschweiß ausbrechen: Schon 2006 im Spiel um Platz 3 war er der überragende Mann beim 3:1 an allen Treffern beteiligt (2 Tore, 1 Torvorlage).
- Auch im Halbfinale gegen die Türkei gehörte „Schweini“ zu den wenigen positiven deutschen Erscheinungen, traf technisch hochwertig mit dem Außenrist zum 1:1.

Rote Karte gegen Kroatien

- Nach Thomas Strunz 1996 gegen Italien flog wieder ein deutscher Spieler bei einer EM vom Platz:
- Bastian Schweinsteiger ließ gegen Kroatien seinen Frust am Gegner aus und sah für seinen dummen Rempler kurz vor Schluss Rot – mit einem Spiel Sperre war er gut bedient.

Top-Vorbereiter unter Löw

- Schweinsteiger ist hinter den Stürmern Podolski und Klose der Topscorer der Ära Löw – in 20 Spielen war der Münchener an 15 Toren direkt beteiligt.
- Der 23-Jährige traf 6-mal selbst (2-mal per Weitschuss) und bereitete 9 Treffer vor – Letzteres ist Bestwert der Ära Löw.

Miese Ecken

- Ein Ärgernis waren in den Länderspielen der vergangenen Monate die Eckbälle von Schweinsteiger – 57 Ecken schlug er unter Joachim Löw, keine führte zum Torerfolg (bei Frings immerhin 2 von 34).
- Dafür überzeugten gegen Portugal seine Freistöße: Klose und Ballack köpften im Viertelfinale jeweils nach Schweinsteiger-Freistößen ein.

Beeindruckende Bilanz im DFB-Team

- Insgesamt hat Schweinsteiger im Nationaltrikot eine beeindruckende Bilanz: In 55 Länderspielen war er an 98 Treffern direkt beteiligt (15 Tore, 24 Torvorlagen).
- In der Bundesliga bringt er es in 153 Partien nur auf 50 Scorer-Punkte (15 Treffer, 35 Torvorlagen).

SAISON 07/08 IM VEREIN

Top-Vorbereiter des FC Bayern: 10 Torvorlagen

- Schweinsteiger kam 30-mal zum Einsatz – es gab mehr schlechte als gute Spiele.
- Bei aller berechtigter Kritik: „Schweini“ gab 10 Torvorlagen (Ribery nur 8) – die meisten bei den Bayern und ein neuer persönlicher Rekord.

Kaum noch Torgefahr: Kein Tor in den letzten 33 Pflichtspielen

- Schweinsteiger kam in 48 Pflichtspielen zum Einsatz – dabei gelangen ihm nur 2 Tore (eins im Ligapokal, eins in der Bundesliga in Bochum).
- In seinen letzten 33 Pflichtspielen der abgelaufenen Saison hat „Schweini“ nicht mehr getroffen.

Kapitäns-Ehren

- Bastian Schweinsteiger übernahm gegen den VfB Stuttgart nach der Auswechslung von Willy Sagnol die Spielführerbinde, war erstmals Kapitän der Bayern.

14

22.03.1984, Alter: 24

TROCHOWSKI

Piotr

1,69 m / 70 kg

| | | | | | |
|----------------------|----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: Hamburger SV | Länderspiele: 12 | Tore: 0 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 0 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 0 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

Bisherige Vereine: FC Bayern (99-1/05, BL-Spiele: 13 / BL-Tore: 1), FC St. Pauli (97-99), Concordia Hamburg (95-97), SV Billstedt Horn (94/95)

Geboren in: Tczew (Polen)

Erfolge: Deutscher Meister 2003

Schwache Spiele im Nationaltrikot

- Piotr Trochowski stand in 3 der letzten 4 EM-Qualifikationsspiele in der Startelf, doch bei der EM war er bisher nur Zuschauer – von den Feldspielern waren nur Trochowski und Heiko Westermann noch nicht Ball.
- Trochowskis Bilanz nach insgesamt 12 Länderspielen: 0 Tore, 0 Torvorlagen.
- Ganze 8-mal gelang es Trochowski im Nationaldress einen Gegenspieler auszudribbeln – bei insgesamt 41 Versuchen macht das eine Erfolgsquote von 20%. Schwächer geht's kaum, dabei wurde er unter anderem wegen vermeintlicher Dribbelstärke nominiert...
- Ebenfalls schwach sind Trochowskis Eckbälle: Von seinen 38 Ecken im DFB-Team hatte keine einzige ein Tor zur Folge.

SAISON 07/08 IM VEREIN

So viele Torvorlagen wie noch nie

- Trochowski gab 7 Torvorlagen – beim HSV nur van der Vaart mehr (10).
- Der Nationalspieler stellte damit einen neuen persönlichen Saisonrekord auf.
- 4 seiner Flanken führten zu Toren – Spitze beim HSV.

Am letzten Spieltag doch noch getroffen

- Trochowski war der erfolgloseste Schütze der Saison – bis zum 34. Spieltag, da gelang ihm mit seinem 59. und letzten Torschuss doch noch sein erstes Saisontor.
- Wirklich aufhellen konnte das seine Bilanz aber auch nur marginal: Ein Tor in 32 Einsätzen ist für einen Offensivspieler ein Armutszeugnis – vor allem aufgrund der Vielzahl seiner Torschüsse.
- Ganz, ganz bitter: Trochowski hatte im HSV-Trikot in der Bundesliga nie eine Großchance. Das liegt an seinem schwachen Spiel ohne Ball.

Oft zu umständlich

- Trochowski trifft in der Offensive oft falsche Entscheidungen. Wenn er dribbeln muss, passt er und umgekehrt. Vor allem einfache, schnelle Bälle spielt Trochowski fast nie, macht so das Spiel langsam und kompliziert.
- Tempo nimmt Trochowski meist nur auf, wenn er die Chance auf einen seiner unzähligen Weitschüsse wittert.

Keine defensive Spielintelligenz, zweikampfschwach

- Trochowski hat seine Stärken eher in der Vorwärtsbewegung, defensiv begeht der Nationalspieler immer wieder Stellungsfehler bzw. bleibt einfach stehen und schaut zu, was die Kollegen so treiben. Jeder HSV-Stürmer arbeitet mehr und effektiver nach hinten als er.
- Auch im Zweikampf ist Trochowski alles andere als ein Gigant: In der Defensive entschied er nur 35% seiner Duelle für sich. Da wird seine Seite schnell zur Einbahnstraße in Richtung HSV-Tor.
- Das heißt: Wenn Trochowski spielt, muss die Mannschaft für ihn defensiv mitarbeiten.
- Meist schaute sich das Huub Stevens nicht über 90 Minuten an: Trochowski wurde beim HSV am häufigsten ausgewechselt (17-mal).

5

WESTERMANN

Heiko

14.08.1983, Alter: 24

1,90 m / 85 kg

| | | | | | |
|-------------------|-----------------------|-----------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Abwehr | Verein: FC Schalke 04 | Länderspiele: 3 | Tore: 0 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 0 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 0 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

Bisherige Vereine: Arminia Bielefeld (05-07, BL-Spiele: 67, 5 Tore), SpVgg Greuther Fürth (12/00-05: 83 Zweitligaspiele, 2 Tore), FC Bayern Alzenau (98-11/00), 1. FC Hösbach (94-98), SG Schimborn (bis 94)

Geboren in: Alzenau

Tourist

- Wie ansonsten von den Feldspielern nur Piotr Trochowski wartet Heiko Westermann noch auf sein EM-Debüt.

Zweikampfstark und vielseitig

- Heiko Westermann stand in den ersten beiden Länderspielen im Jahr 2008 über 90 Minuten auf dem Platz, fehlte gegen Weißrussland dann aus privaten Gründen im Kader und spielte gegen Serbien nur die letzten 6 Minuten.
- Im Februar in Österreich feierte er sein Länderspieldebüt als rechter Verteidiger, in der Schweiz agierte er in der Innenverteidigung.
- Insgesamt gewann er sehr starke 70% seiner Zweikämpfe.
- In Österreich leitete er das 1:0 von Thomas Hitzlsperger mit einem beherzten Vorstoß ein, in der Defensive ließ er sich allerdings von der allgemeinen Hektik anstecken und wirkte in einigen Szenen unsicher – was bei einem Debütanten aber verzeihbar ist.
- Der Sprung von Bielefeld nach Schalke im Sommer 2007 hat Heiko Westermann gut getan, internationale Erfahrung konnte er auch in der Champions League sammeln. Jetzt fehlt nur noch das EM-Debüt für eine traumhafte Saison.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Torgefährlich

- In allen Wettbewerben erzielte Westermann in der abgelaufenen Saison 6 Tore – bei Schalke waren nur die Stürmer Kuranyi, Asamoah und Altintop erfolgreicher.

Einer der offensivfreudigsten Verteidiger der Liga

- In der Bundesliga erzielte Westermann 4 Tore – von allen Abwehrspielern der Liga nur Marcelo Bordon und Mario Eggimann je eines mehr.
- Damit stellte Westermann einen neuen persönlichen Saisonrekord auf.
- Nur Kuranyi und Rakitic gaben bei Schalke mehr Torschüsse ab als Westermann (49) – von allen Abwehrspielern der Liga suchte nur Bremens Naldo öfter den Abschluss.

Einer der Shootingstars der Saison

- Westermann kam vor der Saison aus Bielefeld, viele „Experten“ hatten ihn nur als Ergänzungsspieler auf dem Zettel.
- Doch ab dem 4. Spieltag stand er immer in der Startelf, entwickelte sich zu einem Leistungsträger und kam zu Länderspielehen.
- Dabei bestach Westermann durch seine Vielseitigkeit: Er vertrat Krstajic in der Innenverteidigung, spielte anstelle von Pander linker Verteidiger und zudem ersetzte er Rafinha als rechter Verteidiger.
- Solche „Allrounder“ kann jeder Trainer gut gebrauchen.

Zweikampfstark

- Westermann gewann 62% seiner Zweikämpfe – für einen zumeist als Außenverteidiger eingesetzten Spieler ein starker Wert (in der Liga war nur ein Außenverteidiger zweikampfstärker: Dede).
- Er ist am Boden und in der Luft fast gleichermaßen gut.
- Allerdings zeigte der Abwehrspieler im Stellungsspiel ab und an die eine oder andere Schwäche, muss insgesamt noch ruhiger und abgeklärter werden.

Bei Standards gefährlich

- 8 seiner insgesamt 9 Bundesligatore erzielte Westermann im Anschluss an Standardsituationen.

SPIELER-DOSSIERS SPANIEN

TRAINER

| Luis Aragones | Spanien |
|---------------|----------------------------|
| 28.07.1938 | Trainer Spanien: Seit 2004 |
| Alter: 69 | davor: RCD Mallorca |

Seit der EM 2004 Trainer der Seleccion

- Luis Aragones übernahm das Traineramt der spanischen Nationalmannschaft nach der EM 2004, bei der die Seleccion unter Inaki Saez bereits in der Vorrunde ausschied.
- Der 69-Jährige ist einer der routiniertesten Trainer auf der iberischen Halbinsel – im Vereinsfußball hat er in Spanien schon zahlreiche Teams trainiert und etliche Erfolge gefeiert (s.u.).
- Mit seinen 69 Jahren ist der spanische Nationalcoach der älteste Trainer bei dieser EM-Endrunde (12 Tage älter als Otto Rehhagel).

Tolle Bilanz als Nationaltrainer

- Unter dem gebürtigen Madrilenen gab es bisher 58 Länderspiele – die Bilanz lautet: 37 Siege, 17 Remis und nur 4 Niederlagen (ohne Elfmeterschießen).

Seit über 30 Jahren im Trainergeschäft

- Gleich 4-mal war Aragones Trainer von Atletico Madrid, unter anderem von 1974 bis 1980 – seine erste Station als Trainer.
- Bei Atletico war er auch von 2001 bis 2003 Coach – seine letzte Station als Vereinstrainer. Nach einer einjährigen Pause übernahm er 2004 die Nationalmannschaft.

Quer durch Spanien getingelt – einige Titelgewinne

- Neben seinem Stammverein Atletico Madrid betreute Aragones in seiner langen Trainerkarriere auch noch Betis Sevilla, den FC Barcelona, Espanyol Barcelona, den FC Sevilla, den FC Valencia, Real Oviedo und den RCD Mallorca!
- Insgesamt erlebte der „Trainer-Methusalem“ in der Primera Division 687 Spiele als Coach.
- Er wurde 1-mal spanischer Meister (1977 mit Atletico Madrid), 4-mal spanischer Pokalsieger (3-mal mit Atletico, 1-mal mit dem FC Barcelona) und 1-mal Welpokalsieger (1974 mit Atletico).

Höhe- und Tiefpunkt gegen den FC Bayern

- Als aktiver Spieler war Aragones nicht so erfolgreich wie als Trainer.
- Höhepunkt (und Tiefpunkt zugleich) war das Landesmeisterendspiel 1974 gegen den FC Bayern:
- Aragones brachte Atletico Madrid in der Verlängerung in Führung, aber „Katsche“ Schwarzenbeck glich in der 119. Minute aus. Das Wiederholungsspiel 2 Tage später gewannen die Bayern mit 4:0.
- Noch immer erzählt Aragones gerne, wie er im ersten Landesmeister-Finale Kuschhände in Richtung Franz Beckenbauer warf, um diesen aus dem Konzept zu bringen.

„Otto Rehhagel Spaniens“

- Aragones spielte selbst 328-mal in der Primera Division. Als Trainer waren es sogar 687 Spiele.
- Der heute 69-Jährige erlebte also über 1000 Erstligaspiele in Spanien.

Als Spieler in der Seleccion ungeschlagen

- Als aktiver Spieler blieb Aragones in der Nationalmannschaft ungeschlagen.
- Zwischen 1965 und 1972 bestritt er 11 Länderspiele (3 Tore), dabei gab es 7 Siege und 4 Remis.
- Eine EM- oder WM-Teilnahme blieb dem Freistoß-Spezialisten aber verwehrt.

Negative Schlagzeilen

- Aragones galt bereits als Spieler als robustes Raubein – und auch als Trainer ist er ein knochiger Typ, der hin und wieder zu Ausfällen neigt.
- So machte der spanische Nationaltrainer negative Schlagzeilen, als er Jose Antonio Reyes mit den Worten „zeig´ dem Scheiß Neger (Henry), dass du besser bist als er“ zu motivieren versuchte.

Mutiges Versprechen

- Aragones sagte vor der EM: „Wenn wir den EM-Titel holen, pilgere ich auf dem Jakobsweg“.

TOR

1

CASILLAS

Iker

20.05.1981, Alter: 27

1,85 m / 79 kg

| | | | |
|-------------------|------------------------------------|--|--|
| Position: Torwart | Verein: Real Madrid | Länderspiele: 81 | Tore: 0 |
| EM 2008: | Tore: 0 Assists: 0 | Spiele: 4 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 Rot: 0 /G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 00, 04, 08 | Spiele: 7 (0/0) | Tore: 0 Gelb: 0 Rot: 0 /G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | Endstand: - |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|---------------------|---------------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: 10 | Startelf: 10 | Joker: - | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|---------------------|---------------------|----------|---------|---------------|

Torwart des Turniers

- Iker Casillas kassierte in seinen 4 Partien nur 2 Gegentore und wehrte 10 der 12 gegnerischen Torschüsse auf seinen Kasten ab (83%).
- Speziell im Viertelfinale gegen Italien war er überragend und seine Paraden brachten die Spanier ins Halbfinale:
- In der regulären Spielzeit verhinderte er gegen Camoranesi mit einem starken Reflex einen Rückstand und im Elfmeterschießen wehrte er die Schüsse von De Rossi und Di Natale ab.
- Casillas ist ein ganz sicherer Rückhalt eines starken Teams - bleibt er im Finale fehlerlos, dürfte er zum besten Torhüter des Turniers gewählt werden. Verdient hätte es sich der Madrilene in jedem Fall.

Mit 27 Jahren schon über 80 Länderspiele bestritten

- Casillas feierte sein Debüt im spanischen Nationalteam im Juni 2000 kurz vor der EM - im Vorbereitungsspiel in Schweden kam er erstmals in der Seleccion zum Einsatz.
- Seitdem ist er beständig in der Nationalmannschaft dabei, mittlerweile kommt der Torhüter auf 81 Länderspiele – Casillas ist erst 27 Jahre alt...
- Bis zum Rekordmann Andoni Zubizarreta fehlen Casillas aber noch einige Partien – der Keeper ist mit 126 Länderspielen der Rekordnationalspieler Spaniens.

Starke Quote im Nationalteam

- Iker Casillas hat im Nationaltrikot eine tolle Bilanz aufzuweisen: In seinen 81 Länderspielen musste Spanien nur 8 Niederlagen hinnehmen.
- In 81 Länderspielen kassierte Casillas nur 47 Gegentore – in 44 Spielen hielt er sogar zu Null.
- Nur in 2 Spielen mit Spanien kassierte der Torhüter von Real Madrid mehr als 2 Gegentore – beim 2:3 in der EM-Qualifikation in Nordirland und beim WM-Aus 2006 gegen Frankreich (1:3)!

U20-Weltmeister und U16-Europameister

- Ein Erfolg mit der A-Nationalmannschaft fehlt noch – mit der U20 wurde Casillas 1999 aber schon Weltmeister (gemeinsam mit Xavi und Marchena aus dem jetzigen EM-Kader) und mit der U16 gewann er 1997 den Europameistertitel.

SPIELER – TYP

Kaum noch Fehler...

- Casillas verfügt mit seinen gerade erst 27 Jahren schon über jede Menge Erfahrung (viele Länderspiele, 86 Champions-League-Spiele, 309 Primera-Division-Spiele).
- Der Real-Keeper hat in den letzten Jahren noch einmal eine Entwicklung nach vorn gemacht - grobe Patzer, wie in seiner Anfangszeit, sind ganz selten geworden.
- Der frühere Wackelkandidat agiert nun abgebrühter, strahlt mehr Ruhe und Souveränität aus.

...Schwächen bei hohen Bällen

- Schwachpunkte des reaktionsschnellen Keepers sind die Fangsicherheit und die Strafraumbherrschaft - bei hohen Bällen „klebt“ der 1,85m-Mann lieber auf der Linie, anstatt energisch heraus zu kommen.

Elfmeter-Killer

- Sowohl im Nationalteam als auch im Verein hat sich Casillas einen Ruf als Elfmeterkiller erworben.
- In der Champions League beispielsweise wurden nicht einmal die Hälfte aller Strafstöße gegen ihn verwandelt (3 von 7 – die letzten 3 gingen nicht rein).

EM – QUALIFIKATION

Nur 2-mal nicht im Einsatz

- In 10 der 12 EM-Qualifikationsspiele stand Iker Casillas im spanischen Kasten.
- Nur beim 2:0-Auswärtssieg in Liechtenstein und beim abschließenden 1:0-Heimsieg gegen Nordirland kam der aktuelle Kapitän der Seleccion nicht zum Einsatz.
- Bei der 2:3-Niederlage in Nordirland musste der 27-Jährige erst zum 2. Mal in seiner Länderspielkarriere mehr als 2 Gegentore in einem Spiel hinnehmen.

EM & WM

Bei den letzten 3 Turnieren im spanischen Tor

- Bei der EM 2000 war Casillas noch Ersatz (Nummer 3 hinter Molina und Canizares), bei den beiden folgenden Turnieren stand der gebürtige Madrilene immer im Tor der Spanier.

Nur 2 Gegentore bei der EM 2004

- Vor 4 Jahren bei der EM in Portugal war Casillas in allen Spielen der Keeper der Iberer.
- Casillas musste in den 3 Gruppenspielen zwar nur 2 Gegentore hinnehmen, allerdings erzielte die Offensive auch nur 2 Tore und so schied Spanien schon in der Vorrunde aus.

WM 2006: Erstmals 3 Gegentore in einem Länderspiel

- Bei der WM in Deutschland kam Casillas in 3 der 4 Spiele der Spanier zum Einsatz (in der letzten Vorrundenpartie gegen Saudi-Arabien saß er nur auf der Bank).
- Bei der 1:3-Niederlage im Achtelfinale gegen Frankreich kassierte Casillas erstmals in seiner Länderspielkarriere mehr als 2 Gegentore in einem Spiel.

WM 2002: Glück und Pech im Elfmeterschießen

- Bei der WM 2002 kam Casillas in allen 5 Spielen zum Einsatz (5 Gegentore) – allerdings profitierte er damals von der verletzungsbedingten Absage von Santiago Canizares, der eigentlich als Nummer 1 vorgesehen war.
- In Japan und Südkorea war Iker Casillas im Achtelfinale gegen Irland der Held: Er parierte insgesamt 3 Elfmeter (1 in der regulären Spielzeit, 2 im Elfmeterschießen) und sicherte so den Einzug ins Viertelfinale.
- Dort war er von Gastgeber Südkorea in 120 Minuten gar nicht zu bezwingen, im Elfmeterschießen konnte Casillas dann aber keinen einzigen Elfmeter abwehren – Spanien schied aus...

SAISON 07/08 IM VEREIN

Beste Keeper der Liga

- Iker Casillas stand von allen Real-Spielern in dieser Saison am längsten auf dem Platz (3240 Minuten) – in 36 der 38 Spiele kam er zum Einsatz.
- Der 27-Jährige kassierte in seinen 36 Spielen nur 32 Gegentore (0,89 pro Spiel) und gewann damit den „Trofeo Zamora“ für den Keeper mit den wenigsten Gegentoren.

13

22.10.1973, Alter: 34

PALOP

Andres

1,85 m / 80 kg

| | | | | | |
|-------------------|--------------------|-----------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Torwart | Verein: Sevilla FC | Länderspiele: 0 | Tore: 0 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 0 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 0 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | Endstand: - | | |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: - | Startelf: - | Joker: - | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

Noch ohne Länderspiel

- Andres Palop kam in der spanischen Nationalmannschaft noch nicht zum Einsatz.
- Der Keeper des FC Sevilla stand in der EM-Qualifikation nie im spanischen Kader.
- Spätes Glück: Im Alter von 34 Jahren darf Palop erstmals mit Spanien an einem großen Turnier teilnehmen, kam allerdings bei der Euro als einziger Spanier noch nicht zum Zuge.

Senior im Kader

- Andres Palop ist mit seinen 34 Jahren mit Abstand der älteste Spieler im spanischen EM-Kader.

SPIELER – TYP

Elfer-Killer

- Andres Palop ist ein erfahrener Keeper, der sich in den letzten Jahren vor allem als Elfmertötter einen Namen machte (s.u.).

SAISON 07/08 IM VEREIN

Mit Sevilla auf Platz 5 in der Primera Division

- Andres Palop kam in 31 der 38 Saisonspiele zum Einsatz und kassierte dabei 41 Gegentore.
- Am Saisonende landete er mit seinem Team auf dem 5. Tabellenplatz und qualifizierte sich damit nach durchwachsener Saison immerhin noch für den UEFA-Pokal.
- Palop behauptete beim FC Sevilla seine Position als Stammkeeper, obwohl vor der Saison mit Morgan De Sanctis die italienische Nummer 3 verpflichtet wurde.

CL-Aus gegen Fenerbahce

- Bei der ersten CL-Teilnahme des FC Sevilla kam für Palop und sein Team das Aus im Achtelfinale gegen Fenerbahce Istanbul – im Rückspiel zogen die Spanier im Elfmeterschießen den Kürzeren.
- Palop stand bei 7 der 8 CL-Spiele im Tor, spielte nur 1-mal zu Null und kassierte 12 Gegentore.

23

31.08.1982, Alter: 25

REINA

Pepe

1,87 m / 85 kg

| | | | | | |
|-------------------|----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Torwart | Verein: Liverpool FC | Länderspiele: 10 | Tore: 0 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 1 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 1 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | Endstand: - | | |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: 2 | Startelf: 2 | Joker: - | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

Im Nationalteam noch ungeschlagen

- Pepe Reina hat erst 10 Länderspiele bestritten – keines ging verloren (8 Siege, 2 Remis).
- Der 25-Jährige gab am 17. August 2005 sein Debüt in der spanischen Fußballnationalmannschaft bei einem Freundschaftsspiel gegen Uruguay, das Spanien mit 2:0 gewann.
- Sein Problem heißt Iker Casillas (wie auch Reina in Madrid geboren), der bei Luis Aragones gesetzt ist – der Real-Torhüter ist auch erst 27 Jahre alt...
- Im letzten Gruppenspiel gegen Griechenland feierte Reina sein EM-Debüt, war beim Gegentor chancenlos und musste ansonsten nur noch einen Torschuss abwehren.

SPIELER – TYP

Schwächen bei hohen Bällen

- Pepe Reina hat sich in der Strafraumbereichsbeherrschung zwar in England verbessert, noch immer sind aber hohe Bälle in seinen Torraum seine Wackeldisziplin.
- Klub-Coach Rafael Benitez hat ihm deshalb geraten, öfters zu fausten als zu versuchen das Leder herunter zu pflücken.

Elfmeter tötet

- Reina ist ein Elfmeterkiller und wurde so schon manches Mal zum Helden.
- Im CL-Halbfinale 2007 gegen Chelsea parierte er im Elferschießen die Versuche von Robben und Geremi und brachte Liverpool so ins Endspiel.
- Im FA-Cup-Finale 2006 gegen West Ham wehrte er sogar 3 Elfmeter ab und sicherte seinem Team damit den Titel.
- In seiner letzten Saison in Villarreal (04/05) wehrte Reina sage und schreibe 7 der 9 Elfmeter ab!

EM – QUALIFIKATION

Ohne Gegentor bei seinen 2 Einsätzen

- In der EM-Qualifikation durfte Reina 2-mal ran: Am letzten Spieltag beim 1:0-Heimsieg gegen Nordirland und beim 2:0-Auswärtssieg in Liechtenstein.

EM & WM

Bei der WM 2006 dabei

- Pepe Reina nimmt erstmals an einer Europameisterschaft teil.
- Bei der Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland war er hinter Casillas und Canizares nur Torwart Nummer 3 und kam nicht zum Einsatz.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Neuer Marathon-Mann der Reds

- Reina landete mit dem FC Liverpool in der Premiere League auf Platz 4.
- Der 25-Jährige kam in allen 38 Saisonspielen zum Einsatz (nur 28 Gegentore!) – keine Partie zu verpassen war beim FC Liverpool zuletzt Jamie Carragher in der Saison 04/05 gelungen.

CL-Aus im Halbfinale

- Pepe Reina stand auch in allen 12 Spielen der abgelaufenen CL-Saison im Kasten, kassierte dabei 12 Gegentore und wehrte nur unterdurchschnittliche 70% aller Torschüsse ab (06/07 waren es noch 82%).

FELDSPIELER

2

04.09.1985, Alter: 22

ALBIOL

Raul

1,87 m / 74 kg

| | | | |
|-------------------|------------------------------------|--|--|
| Position: Abwehr | Verein: Valencia CF | Länderspiele: 6 | Tore: 0 |
| EM 2008: | Tore: 0 Assists: 0 | Spiele: 2 (1 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 Rot: 0 /G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 2 (1/0) | Tore: 0 Gelb: 0 Rot: 0 /G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | Endstand: - |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|--------------------|--------------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: 2 | Startelf: 2 | Joker: - | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|--------------------|--------------------|----------|---------|---------------|

Puyol-Ersatz

- Raul Albiol kam gegen Schweden schon nach 24 Minuten für den verletzten Carles Puyol und damit zu seinem EM-Debüt.
- Mit Spaniens B-Elf durfte er dann gegen Griechenland beginnen. Viele Chancen hatten die Griechen nicht - man kann Albiol bedenkenlos bringen.

Länderspieldebüt im letzten Jahr

- Albiol feierte am 13. Oktober 2007 in der EM-Qualifikation beim wichtigen 3:1-Auswärtssieg in Dänemark sein Länderspieldebüt.

Erfolg als Jugendspieler

- 2004 gewann Albiol mit Spanien die U19-Europameisterschaft.

SPIELER – TYP

Kopfballstarker Innenverteidiger

- Der 1,87m-Mann ist ein sehr kopfballstarker Innenverteidiger - er kann aber auch im defensiven Mittelfeld eingesetzt werden.
- Albiol hat ein gutes Timing in den Zweikämpfen, spielt für einen so jungen Spieler mit viel Übersicht und foult sehr selten.

EM – QUALIFIKATION

2-mal im Einsatz

- Raul Albiol kam in der EM-Qualifikation 2-mal zum Einsatz (seine ersten beiden Länderspiele) – beim abschließenden 1:0-Heimsieg gegen Nordirland und beim 3:1-Auswärtssieg in Dänemark stand er jeweils in der Startelf.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Pokalsieger in Spanien

- In der Primera Division landete Albiol mit Valencia nur auf einem enttäuschenden 10. Platz.
- Der 22-Jährige kam 32-mal zum Einsatz (1 Tor), kein anderer Spieler seines Teams häufiger.
- Immerhin konnte sich Albiol am Saisonende über den Gewinn des spanischen Pokals freuen.

14

25.11.1981, Alter: 26

ALONSO

Xabi

1,83 m / 75 kg

| | | | | | | |
|----------------------|----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|---------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: Liverpool FC | Länderspiele: 46 | Tore: 1 | | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 3 (2 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 | |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | | Spiele: 5 (3/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | | Spiel: - | | Endstand: - | |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: 7 | Startelf: 4 | Joker: 3 | Gelb: 1 | Rot: 1/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

Pech mit einem Pfostenschuss

- In den ersten beiden Spielen kam Xabi Alonso nur zu einem Kurzeinsatz, gegen Griechenland durfte er dann wie fast alle aus der 2. Reihe beginnen und trug sogar die Kapitänsbinde.
- Xabi Alonso war in dem bedeutungslosen Spiel noch einer der besseren, verteilte klug den Ball und suchte immer wieder den Abschluss aus der Distanz (5 Weitschüsse).
- Pech hatte er in der 54. Minute, als ein satter Weitschuss an den linken Innenpfosten klatschte.
- Obwohl er gegen die Griechen zum „Man of the Match“ gekürt wurde, kam er im Viertelfinale gegen Italien gar nicht zum Einsatz und wurde auch im Halbfinale erst spät eingewechselt.

Erst ein Tor in der Seleccion

- Nach einer Reihe von U21-Länderspielen wurde Xabi Alonso im April 2003 in die spanische A-Nationalmannschaft berufen.
- Sein Debüt gab er im Alter von 21 Jahren beim 4:0 in einem Freundschaftsspiel gegen Ecuador.
- In seinen 46 Länderspielen hat Xabi Alonso erst ein Tor erzielt – bei der WM 2006 in Deutschland gegen die Ukraine.

SPIELER – TYP

Gute Spielübersicht – fehlende Torgefahr

- Xabi Alonso glänzt durch seine Übersicht und seine tödlichen Pässe - vor allem mit langen Diagonalbällen verlagert er immer wieder gekonnt das Spiel.
- Ausbaufähig ist sein Abschluss: Weder national noch international machte Xabi Alonso durch besondere Torgefahr auf sich aufmerksam (auf Vereinsebene erzielte er nie mehr als 4 Saisontore).

EM – QUALIFIKATION

Einzigster spanischer Rot-Sünder

- Xabi Alonso stand nur bei 4 seiner 7 Einsätze in der Startelf.
- Der 26-Jährige kassierte den einzigen spanischen Platzverweis in der EM-Qualifikation – beim 1:1 in Island flog er bereits in der 20. Spielminute mit einer Roten Karte vom Platz.

EM & WM

EM-Teilnehmer 2004

- Xabi Alonso nahm bei der EM in Portugal erstmals mit Spanien an einem großen Turnier teil.
- Dabei wurde der zentrale Mittelfeldspieler 2-mal eingesetzt, verhinderte das blamable Scheitern seines Teams in der Vorrunde aber nicht.

Doppelte Torpremiere bei der WM 2006

- Bei der WM in Deutschland stand Alonso in 3 der 4 Spiele auf dem Platz (gegen Saudi-Arabien wurde er geschont).
- Im ersten Spiel gegen die Ukraine (4:0) markierte der 26-Jährige den ersten Treffer Spaniens – für Alonso war es gleichzeitig sein einziger Länderspieltreffer.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Lange Verletzungspause

- Xabi Alonso fiel zu Saisonbeginn monatelang verletzt aus – in der Premier League kam er deshalb nur auf 19 Einsätze (2 Tore) – mit den Reds landete er lediglich auf Platz 4.
- In der Champions League kam er erstmals im Viertelfinal-Hinspiel gegen Arsenal zum Einsatz - in den folgenden 4 CL-Spielen stand er dann jeweils in der Startelf (beim Halbfinal-Aus in Chelsea spielte er 120 Minuten durch).

18

ARBELOA

Alvaro

17.01.1983, Alter: 25

1,80 m / 68 kg

| | | | |
|-------------------|----------------------------------|-------------------------------|--|
| Position: Abwehr | Verein: Liverpool FC | Länderspiele: 3 | Tore: 0 |
| EM 2008: | Tore: 0 Assists: 0 | Spiele: 1 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 1 Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 1 (0/0) | Tore: 0 Gelb: 1 Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | Endstand: - |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|----------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: - | Startelf: - | Joker: - | Gelb: -- | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|----------|---------------|

Frisch gebackener Nationalspieler

- Alvaro Arbeloa feierte im Freundschaftsspiel am 26. März diesen Jahres gegen Italien (1:0) sein Länderspieldebüt.
- Gegen Griechenland kam Arbeloa dann als Rechtsverteidiger zu seinem dritten Länderspiel und gleichzeitig zum EM-Debüt.

SPIELER – TYP

Abwehr-Allrounder

- Alvaro Arbeloa ist defensiv flexibel einsetzbar: Er kann sowohl links als auch rechts in der Viererkette spielen, half aber auch schon in der Innenverteidigung aus.
- Im diesjährigen Champions-League-Halbfinale gegen den FC Chelsea spielte Arbeloa beim FC Liverpool jeweils als Rechtsverteidiger durch.

Wenig Offensivakzente

- Arbeloas Stärken liegen eindeutig in der Defensive, im Spiel nach vorne kommt von ihm wenig.
- An einem Tor war er in seiner CL-Karriere noch nie beteiligt – in insgesamt 12 CL-Spielen gab er nur 1 Torschuss ab.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Stammplatz nur in der Premier League

- Alvaro Arbeloa kam in der Premier League in dieser Saison 28-mal zum Einsatz (0 Tore) – nur 2-mal saß er dabei zu Spielbeginn auf der Bank.
- In der Champions League kam er allerdings nur in 6 der 12 Spiele zum Einsatz.

11

CAPDEVILA

Joan

03.02.1978, Alter: 30

1,82 m / 72 kg

| | | | | | | |
|-------------------|-----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|---------------|
| Position: Abwehr | Verein: Villarreal CF | Länderspiele: 22 | Tore: 3 | | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 1 | Spiele: 4 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 | |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | | Spiele: 4 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | | Spiel: - | | Endstand: - | |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: 1 | Einsätze: 7 | Startelf: 7 | Joker: - | Gelb: 2 | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

Siegtor gegen Schweden vorbereitet

- Joan Capdevila ist Stammspieler auf der linken Abwehrseite, wurde nur im letzten Gruppenspiel gegen Griechenland geschont.
- Gegen Schweden führte sein langer Pass auf Villa zum 2:1 in der Nachspielzeit, ansonsten haben Offensivakte des Linksverteidigers Seltenheitswert (ganze 3 Flanken in 4 Spielen).
- Seine Zweikampfbilanz ist stark (61% der Duelle gewann er). Sehr sicher agierte er gegen Russland, als er von 11 Zweikämpfen 9 für sich entschied.
- Der Linksverteidiger agiert überaus fair und beging erst ein Foul in seinen 4 Partien.

Neuerdings „Torjäger“

- In 3 seiner letzten 9 Länderspiele hat Joan Capdevila getroffen:
- Vor der EM gegen Peru in der Schlussminute zum 2:1-Sieg, im Februar beim 1:0-Sieg gegen Frankreich und im November 2007 beim 3:0-Heimsieg in der EM-Qualifikation gegen Schweden.
- Von diesem Offensivgeist ist bei der EM nur selten etwas zu spüren: Capdevila gab erst einen Torschuss ab.

Anlaufschwierigkeiten

- Joan Capdevila feierte sein Länderspieldebüt schon vor 6 Jahren – am 20. November 2002 bei einem 1:0-Heimsieg gegen Bulgarien.
- Erst 2004 folgten 3 weitere Länderspiele und nach einer erneuten 2-jährigen Auszeit darf er sich nun seit Oktober 2006 endlich als Stammspieler bezeichnen.

SPIELER – TYP

Links in der Viererkette

- Joan Capdevila ist auf der linken Außerverteidigerposition beheimatet, ist kopfballstark und hat einen guten Distanzschuss.

EM – QUALIFIKATION

Torpremiere gegen Schweden

- Joan Capdevila kam in der EM-Qualifikation 7-mal zum Einsatz - immer von Beginn an.
- Beim wichtigen 3:0-Heimsieg gegen Schweden erzielte er sein erstes Länderspieltor.

EM & WM

Bankdrücker in Portugal

- Joan Capdevila nahm bisher nur an der Europameisterschaft 2004 in Portugal teil.
- In allen 3 Gruppenspielen schmorte er damals jeweils 90 Minuten auf der Bank.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Überraschender Vize-Meister

- Mit dem FC Villarreal qualifizierte sich Capdevila als Tabellenzweiter völlig überraschend für die Champions League.
- Der 30-Jährige bestritt beim neuen spanischen Vizemeister mit Abstand die meisten Spiele (36 von 38) und erzielte 2 Tore.

12

13.12.1984, Alter: **23**

CAZORLA

Santi

1,69 m / 66 kg

| | | | | | |
|----------------------|-----------------------|------------------------|--------------------------------|----------------|----------------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: Villarreal CF | Länderspiele: 6 | Tore: 0 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 4 (4 EW/ 0 AW) | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 4 (4/0) | Tore: 0 | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: - | Startelf: - | Joker: - | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

Joker – Alternative für Iniesta

- Nur Cazorla und Fabregas wurden bei dieser Europameisterschaft bereits 4-mal eingewechselt: Cazorla kam dabei jeweils nach rund einer Stunde für Iniesta ins Spiel und agierte im rechten und linken Mittelfeld (im Halbfinale wurde der Mittelfeldspieler erstmals nicht eingewechselt).
- Großartige Akzente setzte er bei seinen Teileinsätzen nicht (erst 1 Torschuss, 2 Torschussvorlagen und 1 Flanke).

Elfmeter verwandelt

- Im Elfmeterschießen gegen die Italiener trat Cazorla als zweiter Schütze an und ließ Buffon keine Chance.

Debüt gegen Peru

- Cazorla gab am 31. Mai im Testspiel gegen Peru sein Debüt im Nationalteam – er wurde für knapp eine halbe Stunde eingewechselt.

EM-Nominierung ohne Länderspiel

- Cazorla wurde völlig überraschend in Spaniens EM-Kader berufen.
- Der 23-Jährige hatte vor seiner Nominierung noch kein einziges A-Länderspiel bestritten – lediglich in der U21 kam er einige Male zum Einsatz.

SPIELER – TYP

Schmächtiger Spezialist für die Außenbahn

- Santi Cazorla ist ein offensiver Mittelfeldspieler, der auf beiden Außenbahnen eingesetzt werden kann (vorzugsweise rechts).
- Der 23-Jährige ist eher schmächtig gebaut (1,69 m, 66 kg).

SAISON 07/08 IM VEREIN

Überraschender Vize-Meister

- Mit dem FC Villarreal qualifizierte sich Santi Cazorla als Tabellenzweiter völlig überraschend für die Champions League.
- Der 23-Jährige bestritt beim neuen spanischen Vizemeister 28 Spiele und erzielte 5 Tore.

22

DE LA RED

Ruben

05.06.1985, Alter: 23

1,86 m / 80 kg

| | | | |
|----------------------------|----------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: Getafe CF | Länderspiele: 3 | Tore: 1 |
| EM 2008: | Tore: 1 Assists: 0 | Spiele: 1 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 1 (0/0) | Tore: 1 Gelb: 0 Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: 18.06.2008 | Tor zum: 1:1 | Spiel: Griechenland-Spanien | Endstand: 1:2 |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: - | Startelf: - | Joker: - | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

Tordebüt

- Ruben de la Red feierte im letzten Gruppenspiel gegen Griechenland sein EM-Debüt und kam überhaupt erst zu seinem 3. Länderspiel.
- Mit einem satten Rechtsschuss erzielte der 23-Jährige sein 1. Länderspieltor und diesen Treffer hatte er sich redlich verdient: Mit 7 Torschüssen war er der abschlussfreudigste Spieler der Partie.
- Trotz ansprechender Leistung gegen die Griechen verfolgte de la Red das Viertelfinale und auch das Halbfinale wieder von der Bank.

Debüt gegen Peru

- Ruben de la Red gab am 31. Mai im Testspiel gegen Peru sein Debüt im Nationalteam – er wurde für eine gute halbe Stunde eingewechselt.
- Zuletzt beim 1:0-Sieg gegen die USA kam er erneut als Joker.

EM-Nominierung ohne Länderspieleinsatz

- Ruben de la Red wurde ohne jegliche Länderspiel-Vita für den EM-Kader nominiert.
- Ende März beim Testspiel gegen Italien wurde er erstmals in den Kader der Nationalmannschaft berufen, kam allerdings nicht zum Einsatz.

Vereinsgeschichte geschrieben

- Erstmals in der Geschichte des FC Getafe stand mit Ruben de la Red ein Spieler des Vereins im Kader der spanischen Nationalmannschaft.

Jugend-Europameister

- Ruben de la Red gewann 2004 mit Spanien die Europameisterschaft – allerdings nur mit der U19-Auswahl.

SPIELER – TYP

Allzweckwaffe

- Ruben de la Red ist technisch stark, hat eine extrem gute Spielübersicht und ist flexibel einsetzbar.
- Beim FC Getafe kam er in der abgelaufenen Saison sowohl im Mittelfeld als auch in der Viererkette zum Einsatz.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Mit Getafe für Furore gesorgt

- Mit dem FC Getafe landete de la Red in der Primera Division zwar nur auf dem 14. Tabellenplatz (29 Einsätze, 3 Tore) – in den beiden anderen Wettbewerben lief es aber deutlich besser.
- De la Red schied mit seinem Team im UEFA-Pokal erst im Viertelfinale gegen die Bayern aus und erreichte das spanische Pokalfinale (1:3-Niederlage gegen den FC Valencia).
- Im Sechzehntel- und Viertelfinale (gegen Athen und Lissabon) legte de la Red im Hinspiel jeweils auswärts mit seinem 1:0-Führungstreffer den Grundstein fürs Weiterkommen.

Platzverweis gegen die Bayern

- In beiden Spielen gegen die Bayern machte de la Red keine so gute Figur.
- Im Hinspiel verlor er das Kopfballduell gegen Torschütze Luca Toni, im Rückspiel flog er schon in der 6. Spielminute mit einer Roten Karte vom Platz.

10

FABREGAS

Cesc

04.05.1987, Alter: 21

1,77 m / 69 kg

| | | | | | |
|----------------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: Arsenal FC | Länderspiele: 31 | Tore: 1 | | |
| EM 2008: | Tore: 1 | Assists: 3 | Spiele: 5 (4 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 5 (4/0) | Tore: 1 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: 10.06.2008 | Tor zum: 4:1 | Spiel: Spanien-Russland | | | Endstand: 4:1 |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: 8 | Startelf: 6 | Joker: 2 | Gelb: 1 | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

Überragender Vorbereiter

- Obwohl Fabregas nur im letzten Gruppenspiel gegen Griechenland in der Startelf stand, bereitete er in seinem Team die meisten Abschlussaktionen vor (21).
- Mit Erfolg: Fabregas bereitete in diesem Turnier bereits 3 Treffer vor – auf so viele Torvorlagen kamen sonst nur Cristiano Ronaldo, Wesley Sneijder und Hamit Altintop.
- Insgesamt war Fabregas an 4 Treffern beteiligt – nur Wesley Sneijder und Lukas Podolski sammelten mehr Scorer-Punkte (je 5).

Akzente auf dem Weg ins Finale

- Dass Fabregas meist nur als Joker zum Zuge kam, ist eigentlich kaum zu glauben. Nach seinen Einwechslungen brachte er immer frischen Schwung und überragte vor allem im Halbfinale gegen Russland: Mit feinen Pässen bereitete er das 2:0 und das 3:0 vor.
- Schon im Viertelfinale gegen Italien war Fabregas maßgeblich am Sieg beteiligt: Dem Jüngsten des Teams war es im Elfmeterschießen vorbehalten als letzter Schütze die Iberer ins Halbfinale zu schießen.
- Nach der Verletzung von David Villa wird Fabregas wohl im Finale von Beginn an spielen – die Deutschen sollten gewarnt sein.

Erstes Länderspieltor gegen Russland

- Cesc Fabregas kam im Gruppenspiel gegen Russland kurz nach der Pause ins Spiel und fügte sich auf Antrieb glänzend ein.
- Das 3:1 bereitete er mit einem präzisen Pass auf David Villa vor, das 4:1 erzielte er selbst.
- Es war sein erster Treffer im 27. Länderspiel – und dann auch noch per Kopf. Allerdings stand er dabei im Abseits.

Die Schaltzentrale

- Gemessen an der Einsatzzeit hatte Fabregas mehr Ballkontakte als jeder andere Spieler bei diesem Turnier (im Schnitt 101 pro 90 Minuten).

Küken im Kader

- Cesc Fabregas ist mit seinen 21 Jahren der jüngste Spieler im spanischen EM-Kader.

Historisches Debüt – Kapitän im Länderspiel Nummer 1

- Sein Debüt im Nationalteam der Iberer gab Fabregas am 1. März 2006 beim 3:2-Sieg im Freundschaftsspiel gegen die Elfenbeinküste.
- Das erstaunliche daran: Der damals 18-Jährige trug gleich bei seinem 1. Einsatz die Kapitänsbinde der spanischen Auswahl.
- Fabregas war hinter Angel Zubieta (dieser debütierte im Jahr 1938) der zweitjüngste Debütant aller Zeiten in der spanischen Nationalmannschaft.

Glanzlichter in den Junioren-Auswahlteams

- In den Juniorenteams Spaniens hat Cesc Fabregas bereits auf sich aufmerksam gemacht.
- Bei der U-17-WM 2003 in Finnland wurde der Mittelfeldspieler Torschützenkönig und zum wertvollsten Spieler des Turniers gewählt (Spanien verlor im Finale gegen Brasilien).
- Bereits 17-jährig spielte er in der U21-Auswahl der Iberer.
- Im Sommer 2005 nahm er noch an der Junioren-WM in den Niederlanden teil, Spanien schied als Titelverteidiger schon im Viertelfinale aus und Fabregas wurde von einem gewissen Lionel Messi die Show gestohlen (mit dem Fabregas in den Jugendteams von Barca lange zusammenspielte).

SPIELER – TYP

In jungen Jahren schon sehr weit

- Fabregas hat schon in jungen Jahren eine ausgeprägte Spielübersicht und versteht es, im richtigen Moment das Richtige zu tun.
- Er ist sowohl als Vorbereiter als auch im eigenen Abschluss gefährlich.
- Dank seiner technischen Fähigkeiten verliert er den Ball nur relativ selten und trotz seiner schmächtigen Figur kann er sich durchaus auch im Zweikampf behaupten.
- Zu seinen Schwächen gehört der linke Fuß und das Kopfballspiel.

EM – QUALIFIKATION

Auszeit

- Nach den beiden Niederlagen zu Beginn in Nordirland (2:3) und in Schweden (0:2) war auch Fabregas einer der Sündenböcke.
- In den folgenden 3 Spielen (4.-6. Spieltag) saß er jeweils 90 Minuten auf der Bank.

EM & WM

Bei der WM 2006 in allen 4 Spielen im Einsatz

- Bei der WM 2006 kam Fabregas gleich bei seiner ersten großen Turnier-Teilnahme in allen 4 Spielen zum Einsatz – damals war er gerade einmal 19 Jahre alt.
- In den ersten beiden Partien wurde er eingewechselt, gegen Saudi-Arabien und Frankreich durfte er von Beginn an ran.
- Sein bestes Spiel machte Fabregas gegen Tunesien – beim 3:1-Sieg bereitete er 2 Tore vor.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Neuer persönlicher Torrekord

- Mit Arsenal landete Fabregas am Saisonende auf Platz 3 – immerhin einen Platz besser als in den beiden vorherigen Spielzeiten.
- Der 21-Jährige erzielte in der Premier League 7 Tore und stellte damit einen neuen persönlichen Saisonrekord auf (er traf genau so oft wie in den 3 vorherigen Spielzeiten zusammen).
- Kein Wunder also, dass er von der PFA zum besten Jungprofi unter 23 Jahren gewählt wurde.

Stark in der Champions League

- Cesc Fabregas war der überragende Spieler der „Gunners“ in dieser CL-Saison (Aus im Viertelfinale gegen Liverpool) - mit 4 Toren und 3 Torvorlagen war er Arsenals bester Torschütze und Torvorbereiter.
- Damit sammelte er in der abgelaufenen Saison mehr Scorer-Punkte (7) als in seinen vorherigen 3 CL-Spielzeiten zusammen (5 in 26 Partien). Der Abgang des einstigen Leitwolfs Thierry Henry hat Fabregas förmlich beflügelt.
- Trotz seines jungen Alters und seiner zierlichen Statur ist Fabregas in den Zweikämpfen überaus geschickt und entschied starke 57% seiner Duelle für sich. Damit gehörte er zu den zweikampfstärksten Mittelfeldspielern der Königsklasse.

17

GÜIZA

Daniel

17.08.1980, Alter: 27

1,80 m / 80 kg

| | | | | | |
|----------------------------|----------------------|--------------------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Sturm | Verein: RCD Mallorca | Länderspiele: 7 | Tore: 2 | | |
| EM 2008: | Tore: 2 | Assists: 1 | Spiele: 3 (2 EW/ 0 AW) | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 3 (2/0) | Tore: 2 | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: 26.06.2008 | Tor zum: 0:2 | Spiel: Russland-Spanien | | | Endstand: 0:3 |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: 1 | Startelf: 1 | Joker: - | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

Torgefährlich

- Im letzten Gruppenspiel gegen Griechenland kam der Daniel Güiza zu seinem EM-Debüt und 5. Länderspiel.
- Güiza blieb lange blass, war dann jedoch an den entscheidenden Szenen beteiligt: Den Ausgleich bereitete er mit einer schönen Kopfballablage vor und mit seinem ersten Länderspieltor erzielte er kurz vor Schluss per Kopf den 2:1-Siegtreffer.
- Mit dieser Leistung verbesserte er seine Position im Kader und wurde im Viertel- und im Halbfinale jeweils eingewechselt.
- Gegen Russland mit Erfolg: Nur 4 Minuten nach seiner Einwechslung traf er zum 2:0 und sorgte für die Vorentscheidung.

Fehlschuss aus 11 Metern

- Im Viertelfinale ersetzte Güiza kurz vor Ende der regulären Spielzeit Fernando Torres und war in deutlich geringerer Einsatzzeit an genauso vielen Torschüssen beteiligt wie der Stürmerstar (4).
- Im Elfmeterschießen versagtem dem 27-Jährigen dann aber als einzigem Spanier die Nerven - er scheiterte als vierter Schütze an Buffon.

SPIELER – TYP

Schlampiges Genie

- Daniel Güiza ist ein körperlich robuster Stürmer, der in der abgelaufenen Saison mit 27 Jahren endlich seinen großen Durchbruch schaffte.
- Man darf gespannt sein, ob er auch auf großer internationaler Bühne seine Treffsicherheit beibehält...

SAISON 07/08 IM VEREIN

Top-Torjäger der Primera Division

- Mit 27 Toren wurde Daniel Güiza völlig überraschend Top-Torschütze der Primera Division (vor Luis Fabiano vom FC Sevilla mit 24 Toren).
- Der 27-Jährige erzielte mehr als ein Drittel aller Treffer von RCD Mallorca (27 von 69), mit dem er am Saisonende den 7. Tabellenplatz belegte.
- Seine sensationelle Torausbeute hat das Interesse zahlreicher englischer Vereine auf sich gezogen – aktuell sieht es aber nach einem Wechsel zu Fenerbahce Istanbul aus.

6

11.05.1984, Alter: 24

INIESTA

Andres

1,70 m / 65 kg

| | | | | | | |
|----------------------|----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|---------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: FC Barcelona | Länderspiele: 28 | Tore: 5 | | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 2 | Spiele: 5 (0 EW/ 4 AW) | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 | |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | | Spiele: 5 (0/4) | Tore: 0 | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | | Spiel: - | | Endstand: - | |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|--------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: 3 | Einsätze: 11 | Startelf: 7 | Joker: 4 | Gelb: 1 | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|--------------|-------------|----------|---------|---------------|

Torvorlagen gegen die Russen

- Andres Iniesta stand als einziger Spanier in allen 5 Partien in der Startelf, wurde aber auch als einziger Akteur bei dieser EM 4-mal ausgewechselt.
- Nachdem er in den ersten 4 Partien jeweils nach ca. einer Stunde ausgewechselt wurde, durfte er im Halbfinale gegen Russland erstmals über die vollen 90 Minuten ran.
- An 2 Treffern war er beteiligt, jeweils als Vorbereiter und jeweils gegen Russland: Im Gruppenspiel legte er mit einem Traumpass den Treffer zum 2:0 durch David Villa vor, im Halbfinale traf Xavi nach einer scharfen Eingabe Iniestas.

Bei der WM 2006 überraschend dabei

- Zum Zeitpunkt seiner WM-Nominierung 2006 hatte Iniesta noch kein Länderspiel bestritten.
- Sein Länderspieldebüt feierte Andres Iniesta am 27. Mai 2006 gegen Russland (0:0) – und das just in seiner Heimatstadt Albacete.

Torhungrig im letzten Jahr

- In seinen 28 Länderspielen hat Iniesta 5-mal getroffen – alle 5 Tore erzielte er 2007.

Erfolgreicher Jugend-Nationalspieler

- Iniesta spielte zuvor in allen Jugend-Nationalmannschaften Spaniens, feierte hier einige Erfolge:
- 2001 wurde er mit den Iberern U16-Europameister, 2002 U19-Europameister und 2003 bei der U20-WM Vize-Weltmeister.
- Danach war der Mittelfeldspieler des FC Barcelona eine Zeit lang Kapitän der U21-Nationalmannschaft.

SPIELER – TYP

Feintechner mit Hirn

- Iniesta zeigte schon in jungen Jahren eine große Spielübersicht und -Intelligenz.
- Der 24-Jährige versteht es, aus der Tiefe des Mittelfeldes geniale Pässe in die Spitze zu spielen, dazu ist er äußerst ballsicher im Kombinationsspiel.
- Bei eigenem Ballbesitz ist Iniesta sehr dribbelstark, umgekehrt lässt er sich nur selten überspielen.
- Normalerweise spielt der technisch elegante Spanier im Mittelfeld, zur Not kann er aber auch als Rechts- oder Linksaußen aushelfen.

EM – QUALIFIKATION

„Island-Spezialist“

- Nur David Villa (7 Tore) und Xavi (4) trafen in der EM-Qualifikation häufiger für Spanien als Iniesta.
- Iniesta erzielte 2 seiner 3 Treffer gegen Island (den dritten beim 3:0-Heimsieg gegen Schweden) – im Heimspiel zum 1:0-Sieg, auswärts nach seiner Einwechslung zum 1:1-Endstand.
- Iniesta, Ramos und Villa kamen am häufigsten zum Einsatz – jeweils 11-mal.

EM & WM

Reservist bei der WM 2006

- Iniesta kam bei der WM in Deutschland nur 1-mal zum Einsatz – beim unbedeutenden letzten Gruppenspiel gegen Saudi-Arabien durfte er durchspielen.
- Zum Zeitpunkt seiner WM-Nominierung hatte Iniesta noch kein einziges Länderspiel bestritten.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Enttäuschendes Abschneiden

- In der Primera Division nur Platz 3, in der Champions League das Aus im Halbfinale gegen Manchester United – für Iniesta und Barca war es keine gute Saison.
- Iniesta kam in der Liga in 31 der 36 Spiele zum Einsatz und erzielte 3 Tore.

Zweikampfstark in der CL

- In der Champions League spielte Iniesta in 11 der 12 Spiele (1 Tor) und überzeugte vor allem in den Zweikämpfen - er entschied starke 61% der Duelle für sich und gehörte damit zu den zweikampfstärksten Mittelfeldspielern der CL.

20

JUANITO

23.07.1976, Alter: 31

1,83 m / 76 kg

| | | | | | |
|-------------------|----------------------------------|--|----------------|----------------|------------------------------|
| Position: Abwehr | Verein: Real Betis | Länderspiele: 24 | Tore: 2 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 Assists: 0 | Spiele: 1 (0 EW/ 0 AW) | | Gelb: 0 | Rot: 0 /G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | Spiele: 2 (0/1) | Tore: 0 | Gelb: 1 | Rot: 0 /G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | Endstand: - | |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|--------------------|--------------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: 3 | Startelf: 3 | Joker: - | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|--------------------|--------------------|----------|---------|---------------|

Alternative für die Abwehrzentrale

- Der 31-Jährige ist seit seinem Debüt in der Nationalmannschaft im August 2002 immer wieder im Kader gewesen, über die Rolle des Ergänzungsspielers kam er aber nicht hinaus.
- Insgesamt war er 24-mal für Spanien im Einsatz – das letzte seiner 2 Länderspieltore erzielte er bei der WM 2006 (1:0-Siegtreffer gegen Saudi-Arabien).
- Juanito ist einer der Kandidaten für die Innenverteidigung – Puyol, Marchena und auch Albiol haben hier aber die Nase vorn.
- Gegen Griechenland durfte er an der Seite von Albiol ran, wurde in diesem „Freundschaftsspiel“ jedoch kaum gefordert.

SPIELER-TYP

Solider Innenverteidiger

- Der robuste Innenverteidiger ist auch immer wieder für ein Tor gut, vor allem bei Standardsituationen ist er oft im gegnerischen Strafraum zu finden.
- In der Defensive agiert der 31-Jährige meist unaufgeregt und solide – Glanzlichter sind aber nur selten zu erwarten.

EM – QUALIFIKATION

Nur 3-mal im Einsatz

- Juanito kam in der EM-Qualifikation nur 3-mal zum Einsatz – in Schweden (0:2), in Island (1:1) und gegen Lettland (2:0) spielte er jeweils durch.

EM & WM

Tor bei der WM 2006

- Bei der Weltmeisterschaft in Deutschland kam Juanito nur im letzten unbedeutenden Gruppenspiel gegen Saudi-Arabien zum Einsatz – in der 36. Spielminute erzielte er nach einem Freistoß per Kopf den 1:0-Siegtreffer.

Ein Einsatz bei der EM 2004

- Juanito war schon vor 4 Jahren bei der EM in Portugal für Spanien dabei.
- Im letzten Gruppenspiel gegen Portugal ersetzte er den gesperrten Carlos Marchena in der Innenverteidigung.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Dauerbrenner und Kartensammler

- Mit Betis Sevilla landete Juanito in der abgelaufenen Saison nur auf dem 13. Tabellenplatz.
- Juanito ist die Säule und Spielführer seines Teams, kam von allen Spielern am häufigsten zum Einsatz (33-mal) – schon in den Spielzeiten zuvor fehlte der Innenverteidiger nur ganz selten.
- Der 31-Jährige ist kein Kind von Traurigkeit: Er sah 10 Gelbe Karten und flog 2-mal vom Platz.

4

31.07.1979, Alter: 28

MARCHENA

Carlos

1,83 m / 78 kg

| | | | |
|-------------------|------------------------------------|-------------------------------|--|
| Position: Abwehr | Verein: Valencia CF | Länderspiele: 46 | Tore: 2 |
| EM 2008: | Tore: 0 Assists: 0 | Spiele: 4 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 1 Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | Spiele: 6 (0/0) | Tore: 0 Gelb: 3 Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | Endstand: - |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|--------------------|--------------------|----------|----------------|----------------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: 8 | Startelf: 8 | Joker: - | Gelb: 1 | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|--------------------|--------------------|----------|----------------|----------------------|

Zweikampfstark

- Mit 73% gewonnenen Duellen ist Carlos Marchena der zweikampfstärkste Spanier.
- Der als Raubein verschriene Verteidiger gibt sich bei dieser EM bislang sehr zahm und agiert ungewohnt fair: Marchena beging bei seinen 4 Einsätzen nur 5 Fouls – da kennt man ihn aus Valencia ganz anders...

Nur eine Länderspiel-Niederlage

- Marchena kam nach der WM 2002 erstmals in der spanischen Nationalmannschaft zum Einsatz (am 21. August 2002 bei einem 1:1 gegen Ungarn) und bestritt seitdem 46 Partien.
- Nur einmal hat Spanien mit Marchena auf dem Platz bisher verloren – vor 5 Jahren gegen Griechenland (am 7. Juni 2003 mit 0:1 in Saragossa).

Olympia-Silber und U20-Weltmeister

- Die EM 2004 war sein 1. Turnier mit der A-Nationalmannschaft, zuvor holte Marchena 2000 mit Spanien Silber bei den Olympischen Spielen (gemeinsam mit Puyol und Xavi).
- 1999 wurde er mit Spanien U20-Weltmeister (mit Xavi und Casillas).

SPIELER-TYP

Zerstörer-Typ...

- Carlos Marchena ist der heute nur noch seltene Spielertyp des reinen Zerstörers, der im defensiven Mittelfeld und in der Innenverteidigung zum Einsatz kommen kann.
- Ellenbogenchecks, üble Grätschen und Scharmützel mit dem Schiedsrichter sind bei Marchena leider an der Tagesordnung.
- Marchena gehört zu den unangenehmsten und linksten Spielern in Europa, ist fast immer dabei, wenn es Ärger gibt.

...und „Fußball-Fiesling“

- Marchena galt als Auslöser der Tumulte nach dem CL-Achtelfinal-Spiel 06/07 zwischen Valencia und Inter – so gesehen kam er mit seiner Sperre von 4 Spielen, davon 2 für 2 Jahre auf Bewährung, sehr gut weg. Zumal er Wiederholungstäter war.

EM – QUALIFIKATION

Gesetzt und „lammfromm“

- Marchena kam 8-mal zum Einsatz (jeweils in der Startelf) – nur in den ersten 3 Spielen und im letzten Spiel gegen Nordirland stand der 28-Jährige nicht auf dem Platz.
- Der „harte Knochen“ sah insgesamt nur eine Gelbe Karte – beachtlich...

EM & WM

Stammspieler bei der EM vor 4 Jahren

- Bei der EM 2004 in Portugal war Marchena im Abwehrzentrum noch gesetzt. Damals spielte er an der Seite von Ivan Helguera.
- In den ersten beiden Gruppenspielen gegen Russland (1:0) und Griechenland (1:1) sah er jeweils die Gelbe Karte, fehlte dann im entscheidenden Spiel gegen Portugal (0:1).

Nur ein WM-Spiel

- Beim WM-Turnier in Deutschland kam Marchena nur 1-mal zum Einsatz – beim 1:0-Sieg im letzten Vorrundenspiel gegen Saudi-Arabien durfte er durchspielen (und sah natürlich Gelb).

SAISON 07/08 IM VEREIN

Pokalsieger in Spanien

- In der Primera Division landete Marchena mit Valencia nur auf einem enttäuschenden 10. Platz.
- Der 28-Jährige kam 26-mal zum Einsatz, sah stolze 13-mal Gelb, flog allerdings nicht vom Platz.
- Immerhin konnte sich Marchena am Saisonende über den Gewinn des spanischen Pokals freuen.

3

25.06.1982, Alter: 26

NAVARRO

Fernando

1,78 m / 71 kg

| | | | | | |
|-------------------|----------------------|-----------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Abwehr | Verein: RCD Mallorca | Länderspiele: 2 | Tore: 0 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 1 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 1 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | Endstand: - | | |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: - | Startelf: - | Joker: - | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

EM-Debüt gegen Griechenland

- Fernando Navarro gab am 4. Juni im Testspiel gegen die USA sein Debüt im Nationalteam – er wurde für eine gute halbe Stunde eingewechselt.
- Zu seinem zweiten Länderspiel kam er im letzten Gruppenspiel gegen Griechenland, dabei fiel der Linksverteidiger am meisten durch ungeschicktes Zweikampfverhalten auf: Kein Spieler beging in dieser Partie mehr Fouls als Navarro (5).
- Es blieb sein bislang einziger Einsatz bei diesem Turnier.

EM-Nominierung ohne Länderspieleinsatz

- Fernando Navarro wurde ohne jegliche Länderspiel-Vita in den EM-Kader berufen.
- Anfang Februar beim Testspiel gegen Frankreich wurde er erstmals in den Kader der Nationalmannschaft berufen, kam allerdings nicht zum Einsatz.

SPIELER – TYP

Linksverteidiger

- Fernando Navarro ist ein linker Außenverteidiger, der nur selten gefährliche Offensivakzente setzt (134 Spiele in der Primera Division – 3 Tore).

SAISON 07/08 IM VEREIN

Dauerbrenner seines Teams

- Mit RCD Mallorca landete Fernando Navarro am Saisonende auf einem guten 7. Tabellenplatz.
- Navarro bestritt 36 der 38 Spiele und hatte in seinem Team die meiste Einsatzzeit (3215 Minuten).

5

PUYOL

Carles

13.04.1978, Alter: 30

1,80 m / 77 kg

| | | | | | |
|-------------------|----------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Abwehr | Verein: FC Barcelona | Länderspiele: 65 | Tore: 1 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 4 (0 EW/ 1 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | Spiele: 7 (0/1) | Tore: 0 | Gelb: 1 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | | | Endstand: - |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: 6 | Startelf: 6 | Joker: - | Gelb: 3 | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

Nur am Boden zweikampfstark

- Carles Puyol gewann gute 65% seiner Zweikämpfe, allerdings hat er im Gegensatz zu Marchena, seinem Partner in der Innenverteidigung, in der Luft so seine Probleme:
- Von seinen Kopfballduellen gewann Puyol lediglich 42%. Hier sollten die robusten, kopfballdarken Deutschen eigentlich zu Chancen kommen.
- Insgesamt spielt Puyol aber ein gutes Turnier und agiert zudem vorbildlich fair: In seinen 4 Einsätzen beging er nur 3 Fouls und sah keine Gelbe Karte – beachtlich für einen Innenverteidiger.

Stammspieler seit 2000

- Sein Debüt in der A-Nationalmannschaft feierte Puyol im November 2000 gegen die Niederlande - zuvor war er auch in den Nachwuchsmannschaften der Seleccion aktiv.
- Seitdem ist er Stammspieler, kommt auf 65 Länderspiele und gehörte auch bei den letzten Turnieren zum Kader (s.u.).
- Sein einziges Tor im Nationalteam gelang ihm am 17. April 2002 bei einem 5:0 in Nordirland.

Silber-Medaille bei Olympia

- Puyol holte 2000 mit Spanien Silber bei den Olympischen Spielen in Sydney - aus dem aktuellen WM-Kader waren damals auch Carlos Marchena und Xavi dabei.

SPIELER – TYP

Zweikampfstarker Innenverteidiger

- Vor allem am Boden ist der 30-Jährige zweikampfstark, stört den Gegner sehr oft effektiv schon bei der Ballannahme. Aber auch im Kopfballspiel verfügt er über ein gutes Timing.
- Der Lockenkopf spult meist solide und unauffällig sein Pensum herunter, organisiert seine Abwehrreihe lautstark und beschränkt sich auf die Defensive.
- Mittlerweile ist Puyol wie auch bei Barca von der rechten Seite in die Innenverteidigung gerückt – bei Bedarf ist natürlich auch die „Rolle rückwärts“ möglich.

EM – QUALIFIKATION

Selten gespielt

- Carles Puyol kam nur in der Hälfte der 12 EM-Qualifikationsspiele zum Einsatz (2-mal saß er 90 Minuten nur auf der Bank).

EM & WM

EM: Rechtsverteidiger in Portugal

- Bei seiner ersten EM-Teilnahme 2004 kam Puyol in allen 3 Gruppenspielen als Rechtsverteidiger zum Einsatz und spielte jeweils durch.

WM: Einziger spanischer Eigentorschütze

- Bei der WM 2002 unterlief Puyol im 2. Gruppenspiel gegen Paraguay ein Eigentor (angesichts des 3:1-Sieges aber egal).
- Es war das bisher einzige Eigentor eines Spaniers bei einer WM.
- Bei der WM 2002 agierte Puyol noch als Rechtsverteidiger, 2006 spielte der Katalane in der Innenverteidigung (3 Spiele über 90 Minuten).

SAISON 07/08 IM VEREIN

Enttäuschende Saison

- In der Primera Division nur Platz 3, in der Champions League das Aus im Halbfinale gegen Manchester United – für Puyol und Barca war es keine gute Saison.
- Puyol kam in der Liga in 30 der 36 Spiele zum Einsatz (0 Tore).
- Seinen einzigen Saisontreffer (Liga+CL) erzielte Puyol ausgerechnet gegen den VfB Stuttgart - in der Champions League beim 2:0-Auswärtssieg.

15

RAMOS

Sergio

30.03.1986, Alter: 22

1,83 m / 73 kg

| | | | | | |
|-------------------|---------------------|------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Abwehr | Verein: Real Madrid | Länderspiele: 38 | Tore: 4 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 0 | Spiele: 4 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 4 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiele: - | Endstand: - | | |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|--------------|--------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: 2 | Einsätze: 11 | Startelf: 11 | Joker: - | Gelb: 2 | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|--------------|--------------|----------|---------|---------------|

Deutlich gesteigert – vor allem in der Vorwärtsbewegung

- Rechtsverteidiger Sergio Ramos gewann in seinen drei Spielen solide 54% seiner Zweikämpfe, hatte dabei seine Stärken eher in der Luft.
- Offensiv zeigte er sich im Verlauf des Turniers immer mutiger: Blieb er im Gruppenspiel gegen Russland noch ohne Torschuss, wagte er in seinen folgenden Spielen deutlich mehr Ausflüge nach vorne (8 Torschüsse in den letzten 3 Partien).
- Eine ganz starke Partie legte Ramos im Halbfinale gegen Russland hin. Zum einen machte er seine Seite gegen den zuvor so gefeierten Zhirkov komplett dicht, zum anderen nutzte er die Räume immer wieder für Offensivaktionen (4 Torschüsse, 3 Torschussvorlagen).

Länderspieldebüt mit 18

- In der Nationalmannschaft debütierte Sergio Ramos am 26. März 2005 gegen China.
- Damals war er der erste 18-Jährige Debütant seit Torwart Juan Acuña im Jahre 1941 (mittlerweile ist Fabregas noch jünger).
- In seinen 38 Länderspielen hat der Abwehrspieler immerhin schon 4-mal getroffen.

Gutes Omen: Schon einmal Europameister in der Schweiz

- Sergio Ramos feierte 2004 mit Spanien den Gewinn der U19-Europameisterschaft (1:0-Endspielsieg gegen die Türkei), die damals in der Schweiz ausgetragen wurde...

SPIELER – TYP

Großes ungestümes Talent

- Sergio Ramos ist zweifelsohne ein talentierter Abwehrspieler (kann rechts und in der Mitte verteidigen), was er auch bei der WM 2006 unter Beweis stellte.
- Allerdings ist der 22-Jährige auch immer mal wieder ein Sicherheitsrisiko für seine Mannschaft.
- Übertreffende Tacklings und tolle Zweikämpfe wechseln sich bei ihm mit groben Schnitzern und üblen Fouls ab. Etwas mehr Besonnenheit und Zurückhaltung in den Zweikämpfen würde seinem Spiel gut tun.

...mit Offensivdrang

- Als Rechtsverteidiger sucht Ramos immer wieder den Weg nach vorne – so schlug er bei Real 07/08 in der Champions League die meisten Flanken.
- Bei ruhenden Bällen ist Ramos stets vorne zu finden: Seine beiden Champions-League-Tore erzielte er per Kopf nach Standardsituationen.
- Er verfügt zudem über einen strammen Schuss, den er aus der Distanz immer mal wieder zum Einsatz bringt.

EM – QUALIFIKATION

Spaniens Dauerbrenner

- Sergio Ramos hatte von allen spanischen Spielern in der EM-Qualifikation die meiste Einsatzzeit.
- In 11 der 12 Spiele war Ramos dabei – nur beim 2:1-Heimsieg gegen Dänemark fehlte er.
- Der torgefährliche Rechtsverteidiger erzielte 2 wichtige Treffer – beim 3:1-Auswärtssieg in Dänemark und beim 3:0-Heimsieg gegen Schweden.

EM & WM

Schon bei der WM 2006 dabei

- Die WM in Deutschland war das erste große Turnier von Ramos – damals war er gerade mal 20 Jahre alt.
- In 3 der 4 Spiele kam Ramos zum Einsatz und spielte jeweils durch (gegen Saudi-Arabien wurde er geschont), gewann allerdings nur schwache 50% seiner Zweikämpfe.

SAISON 07/08 IM VEREIN

„Gelb-König“ der Primera Division

- Mit Real Madrid verteidigte Ramos in dieser Saison den Titel und feierte damit in seiner 3. Saison bei den Königlichen seine 2. spanische Meisterschaft.
- Ligaweit sah der oft ungestüme 22-Jährige die meisten Gelben Karten (17) und flog auch noch 3-mal mit einer Ampelkarte vom Platz.
- Ramos kam in 33 der 36 Spiele zum Einsatz und erzielte als Abwehrspieler starke 5 Treffer.

19

17.07.1976, Alter: 31

SENNA

Marcos

1,77 m / 70 kg

| | | | |
|----------------------|----------------------------------|--|--|
| Position: Mittelfeld | Verein: Villarreal CF | Länderspiele: 15 | Tore: 0 |
| EM 2008: | Tore: 0 Assists: 0 | Spiele: 4 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 Rot: 0 /G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 4 (0 / 0) | Tore: 0 Gelb: 0 Rot: 0 /G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | | Tor zum: - | Spiele: - Endstand: - |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|--------------------|--------------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: 1 | Startelf: 1 | Joker: - | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|--------------------|--------------------|----------|---------|---------------|

Arbeitsbiene

- Marcos Senna ist im defensiven Mittelfeld der Iberer gesetzt und gewann gute 56% seiner Zweikämpfe.
- Er bestritt auch die meisten Zweikämpfe seines Teams und nur Michael Ballack beging bei diesem Turnier mehr Fouls als Senna (15).
- Im mit Künstlern so reichlich gesegneten spanischen Mittelfeld ist Senna der Mann fürs Grobe. Allerdings verfügt auch er über große spielerische Fähigkeiten.

Elfer verwandelt

- Als dritter Schütze der Spanier trat Senna im Viertelfinale gegen Italien beim Elfmeterschießen an und verwandelte traumwandlerisch sicher.

Eingebürgerter Brasilianer

- Senna ist ein gebürtiger Brasilianer, nahm aber im Juli 2005 die spanische Staatsbürgerschaft an.
- Der 31-Jährige feierte kurz vor der WM 2006 sein Debüt für die Seleccion, hat seitdem aber erst 15 Länderspiele bestritten.
- Senna ist ein Turnierexperte: 7 seiner 15 Nationalmannschaftseinsätze fanden bei einer WM (3) oder EM (4) statt.

SPIELER – TYP

Einsatz- und lauffreudiger Staubsauger

- Senna ist ein sehr dynamischer Mittelfeldspieler, der kaum einem Zweikampf aus dem Weg geht.
- Er stört durch seine Einsatzfreude oft sehr effektiv den Spielfluss der Gegner.
- Senna hat seine Stärken eher in der Rückwärtsbewegung, ist eine Arbeitsbiene im Mittelfeld und hält Stars wie Fabregas den Rücken frei.
- Der 31-Jährige ist aber auch durchaus (eines Brasilianers würdig) technisch versiert, verliert in kritischen Situation nicht den Überblick und kann sich so auch unter Druck gut befreien.

Gefährliche Distanzschüsse

- Senna verfügt vor allem mit seinem rechten Fuß über einen wuchtigen Schuss. Er versucht es immer wieder mit Distanzschüssen, in den Strafraum dringt er fast nie vor.

EM – QUALIFIKATION

Nur 1-mal im Einsatz

- Senna kam nur im letzten Spiel im November 2007 gegen Nordirland (1:0) zum Einsatz – nach fast genau einem Jahr feierte er sein Comeback im Nationaltrikot.

EM & WM

Nur Joker beim WM-Aus

- Senna kam bei der WM in Deutschland 3-mal zum Einsatz.
- In den ersten beiden Spielen stand er in der Startelf, gegen Saudi-Arabien saß er 90 Minuten auf der Bank und beim Aus gegen Frankreich wurde er 18 Minuten vor Spielende eingewechselt.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Überraschender Vize-Meister

- Mit dem FC Villarreal qualifizierte sich Senna als Tabellenzweiter völlig überraschend für die Champions League.
- Der 31-Jährige bestritt beim neuen spanischen Vizemeister 34 Spiele und stellte mit 4 Saisontoren einen neuen persönlichen Rekord auf.

16

SERGIO GARCIA

09.06.1983, Alter: 25

1,75 m / 70 kg

| | | | | | |
|-------------------|-----------------------|-----------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Sturm | Verein: Real Zaragoza | Länderspiele: 2 | Tore: 0 | | |
| EM 2008: | Tore: 0 | Assists: 1 | Spiele: 1 (0 EW/ 0 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 1 (0/0) | Tore: 0 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: - | Tor zum: - | Spiel: - | Endstand: - | | |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: - | Startelf: - | Joker: - | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

Vorbereiter gegen Griechenland

- Sergio Garcia gab am 31. Mai im Testspiel gegen Peru sein Debüt im Nationalteam – er kam in der Schlussphase und erlebte so den 2:1-Siegtreffer von Joan Capdevila auf dem Platz mit.
- Gegen Griechenland im letzten Gruppenspiel kam er in seinem 2. Länderspiel zu seinem EM-Debüt - nachdem er lange kaum Akzente setzen konnte, bereitete er kurz vor Schluss den 2:1-Siegtreffer per Flanke vor.

EM-Nominierung ohne Länderspiel

- Sergio Garcia wurde völlig überraschend in Spaniens EM-Kader berufen - er hatte vor seiner Nominierung noch kein einziges A-Länderspiel bestritten.

SPIELER – TYP

Wuseliger Stürmer

- Sergio Garcia de la Fuente (so sein vollständiger Name) ist ein eher schwächlicher wuseliger kleiner Stürmer, der sich vor allem als Flankengeber vom rechten Flügel gut in Szene setzen kann.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Abstiegs-Experte

- Sergio Garcia stieg mit Real Saragossa (Platz 18) aus der Primera Division ab – für ihn schon der 2. Abstieg, 2005 erwischte es ihn bereits mit UD Levante.
- Der Stürmer erzielte lediglich 4 Treffer – warum er und nicht Raul nominiert wurde, bleibt ein wohl unlösbares Rätsel...

21

SILVA

David

08.01.1986, Alter: 22

1,70 m / 67 kg

| | | | | | |
|----------------------------|---------------------|--------------------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: Valencia CF | Länderspiele: 18 | Tore: 3 | | |
| EM 2008: | Tore: 1 | Assists: 1 | Spiele: 4 (0 EW/ 1 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 4 (0/1) | Tore: 1 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: 26.06.2008 | Tor zum: 0:3 | Spiel: Russland-Spanien | | | Endstand: 0:3 |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: - | Einsätze: 7 | Startelf: 7 | Joker: - | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

Aktivposten

- David Silva spielt im linken oder rechten Mittelfeld und schlug die meisten Flanken in seinem Team (11).
- Gegen Schweden mit Erfolg: Vor dem 1:0 schlug er die Flanke auf Fernando Torres.
- Nach den beiden Angreifern Torres und Villa gab Silva die meisten Torschüsse bei Spanien ab (12) und wurde im Halbfinale gegen Russland endlich belohnt: Silva traf 7 Minuten vor Schluss zum 3:0 und sorgte damit für die endgültige Entscheidung.
- Insgesamt sorgt der dribbelstarke Mittelfeldspieler für viel Betrieb: Kein Spanier war bislang an mehr Torschüssen beteiligt als Silva (an 27).

Doppelpack beim Europameister

- Am 15. November 2006 gab Silva gegen Rumänien sein Länderspieldebüt für Spanien, gehört seitdem zum festen Kreis der Seleccion.
- Bevor er nun gegen Russland traf erzielte er seine zuvor einzigen beiden Länderspieltore im letzten Jahr beim 3:2-Auswärtssieg bei einem Freundschaftsspiel in Griechenland – mit seinem Doppelpack drehte er einen 1:2-Rückstand noch in einen Sieg.

Gutes Omen: Schon einmal Europameister in der Schweiz

- David Silva feierte 2004 mit Spanien den Gewinn der U19-Europameisterschaft (1:0-Endspielsieg gegen die Türkei), die damals in der Schweiz ausgetragen wurde...

SPIELER – TYP

Wuseliges Talent

- Das schnelle, bewegliche und technisch gute Talent spielt meist im linken offensiven Mittelfeld, kann aber auch zentral hinter den Spitzen agieren.

EM – QUALIFIKATION

Startelf oder gar nicht

- David Silva kam in der EM-Qualifikation 7-mal zum Einsatz (immer von Beginn an).
- Wenn er im Kader stand, kam er nur 1-mal nicht zum Einsatz (90 Minuten auf der Bank beim 3:1-Auswärtssieg in Dänemark).

SAISON 07/08 IM VEREIN

Pokalsieger in Spanien

- In der Primera Division landete Silva mit Valencia nur auf einem enttäuschenden 10. Platz.
- Der 22-Jährige kam 32-mal zum Einsatz (4 Tore) - kein anderer Spieler seines Teams häufiger.
- Immerhin konnte sich Silva am Saisonende über den Gewinn des spanischen Pokals freuen.

9

20.03.1984, Alter: 24

TORRES Fernando

1,86 m / 78 kg

| | | | | | |
|----------------------------|----------------------|-------------------------|-------------------------|---------------|---------------|
| Position: Sturm | Verein: Liverpool FC | Länderspiele: 53 | Tore: 16 | | |
| EM 2008: | Tore: 1 | Assists: 1 | Spiele: 4 (0 EW/ 3 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | Spiele: 7 (2/3) | Tore: 1 | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: 14.06.2008 | Tor zum: 0:1 | Spiel: Schweden-Spanien | | Endstand: 1:2 | |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: 2 | Einsätze: 7 | Startelf: 5 | Joker: 2 | Gelb: - | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|-------------|-------------|----------|---------|---------------|

Vorbereiter und Vollstrecker

- Fernando Torres legte im Gruppenspiel gegen Russland das 1:0 mustergültig für David Villa auf.
- Gegen Schweden erzielte er das 1:0 selbst – sein 1. Treffer im 5. EM-Einsatz.
- Insgesamt stand der dribbelfreudige Torres aber im Schatten von Sturmpartner Villa, wurde auch in 3 seiner 4 Partien ausgewechselt.
- Torres und Villa gaben bei den Spaniern die meisten Torschüsse ab (je 17), die Trefferquote stimmt beim Superstar aus Liverpool bisher nicht.

Große Verantwortung

- Zuletzt stand der Aufwand von Torres in keinem Verhältnis zum Ertrag: Der Angreifer ackerte unermüdlich, blieb in den Spielen gegen Italien und Russland aber glücklos und war an keinem Treffer beteiligt.
- Nach der Verletzung von Villa lastet nun noch mehr Druck auf den Schultern des erst 24-jährigen Angreifers, der vermutlich als einzige Spitze auflaufen wird.

Länderspieldebüt mit 19 Jahren

- Am 6. September 2003 debütierte Fernando Torres in der A-Nationalmannschaft Spaniens – er war damals gerade mal 19 Jahre alt.

Torflaute in der Seleccion

- In insgesamt 53 Länderspielen hat der 24-jährige 16 Tore erzielt – für seine Verhältnisse eine eher bescheidene Ausbeute.
- Torflaute: In seinen letzten 21 Länderspielen traf Torres insgesamt nur 3-mal.

Zweifacher Europameister in der Jugend

- Torres wurde mit Spanien 2-mal Jugend-Europameister: 2001 mit der U16, 2002 mit der U19 – beide Mal wurde er auch Torschützenkönig des Turniers.
- Im Finale der U-16-Europameisterschaft erzielte er das Siegtor gegen Frankreich.

SPIELER – TYP

Sturm-Juwel

- Der 24-Jährige ist technisch stark, äußerst antrittsschnell und schussgewaltig.
- Überraschend zudem, dass der junge Angreifer kaum große Formschwankungen, die in seinem Alter normal wären, zeigte.
- Torres musste schon in jungen Jahren in seinem Heimatklub Atletico Madrid Führungsaufgaben übernehmen – er war dort Kapitän.

EM – QUALIFIKATION

Nur 2-mal getroffen

- Fernando Torres traf in der EM-Qualifikation bei seinen 7 Einsätzen insgesamt nur 2-mal.
- Am 1. Spieltag beim 4:0-Heimsieg gegen Liechtenstein und am 9. Spieltag beim 2:0-Heimsieg gegen Lettland.

EM & WM

Bei der EM 2004 nur 1-mal in der Startelf

- Bei der EM 2004 in Portugal ließ Trainer Inaki Saez den Stürmer in den ersten beiden Spielen gegen Russland und Griechenland nur als Einwechselspieler ran, beim 0:1 gegen Portugal stürmte Torres dann über 90 Minuten vergebens.
- Torres wurde damals bei seiner ersten großen Turnierteilnahme im EM-Kader Jose Antonio Reyes von Arsenal London vorgezogen.

WM 2006: 3 Tore in 4 Spielen

- Bei der WM in Deutschland erzielte Torres 3 Treffer – nur Miroslav Klose traf bei der WM 2006 häufiger (5-mal).
- Torres traf zum Auftakt gegen die Ukraine 1-mal, beim 3:1-Sieg gegen Tunesien 2-mal – in den restlichen Partien gegen Saudi-Arabien und Frankreich ging er leer aus.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Premier League: 20-Tore-Marke geknackt

- In der Premier League traf Torres 24-mal – nur Cristiano Ronaldo öfter (31-mal).
- Seit Robbie Fowler 95/96 hatte kein Liverpool-Spieler mehr die 20-Tore-Marke geknackt (also nicht einmal das „Wunderkind“ Michael Owen).
- Heimisch an der Anfield Road: 21 seiner 24 Treffer erzielte Torres vor heimischer Kulisse.

Champions League: 6 Tore in 10 Spielen

- Auch in der Champions League landete Torres mit 6 Treffern auf Platz 2 der Torschützenliste hinter Cristiano Ronaldo (8).

7

VILLA

David

03.12.1981, Alter: 26

1,75 m / 69 kg

| | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|---|---------------------------------------|
| Position: Sturm | Verein: Valencia CF | Länderspiele: 35 | Tore: 18 |
| EM 2008: | Tore: 4 Assists: 0 | Spiele: 4 (0 EW/ 1 AW) | Gelb: 1 Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 08 | Spiele: 4 (0/1) Tore: 4 | Gelb: 1 Rot: 0/G-R: 0 |
| Letztes EM-Tor: 14.06.2008 | Tor zum: 1:2 | Spiel: Schweden-Spanien | Endstand: 1:2 |

| | | | | | | |
|-------------------|----------------|---------------------|---------------------|-----------------|----------------|----------------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: 7 | Einsätze: 11 | Startelf: 10 | Joker: 1 | Gelb: 1 | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|----------------|---------------------|---------------------|-----------------|----------------|----------------------|

Erfolgreicher Torjäger – verletzt im Halbfinale

- David Villa führt mit 4 Treffern die Torjägerliste der EM an – im Kampf um die Torjägerkrone kann er wegen seiner gegen Russland erlittenen Verletzung wohl keinen Einfluss mehr nehmen.
- Villa erzielte die ersten 3 Tore im Gruppenspiel gegen Russland und traf gegen Schweden in der Nachspielzeit zum 2:1.
- Für Villa war es der erste Dreierpack seiner Länderspielkarriere – 3 Tore in einem EM-Spiel waren zuletzt Patrick Kluivert vor 8 Jahren gelungen (am 25.6.00 beim 6:1 der Niederlande gegen Jugoslawien).
- Villa sorgte schon jetzt für einen Rekord: Noch nie hatte ein Spanier in einem kompletten EM-Turnier mehr als 2 Treffer erzielt.

Nervenstark

- Im Viertelfinale gegen Italien legte er im Elfmeterschießen den Grundstein zum Halbfinaleinzug, verwandelte als erster Spieler.

Fleißig

- Villa gab 17 Torschüsse ab – wie sonst bei Spanien nur Torres.

Starke Länderspielbilanz

- David Villa gehört seit Anfang 2005 zum Kader der spanischen Nationalmannschaft.
- Seine beeindruckende Länderspielbilanz: 35 Spiele – 18 Tore.

SPIELER – TYP

Killer wie der Bomber

- Sein ehemaliger Jugendtrainer Fran Escriba, der Villa schon in ganz jungen Jahren entdeckt hat, sagte über den Angreifer, er sei „ein Killer, der nur daran denke, wie er ein Tor erzielen kann“.
- In der Tat erinnert der kleine, wuselige Angreifer im Bewegungsablauf ein wenig an Gerd Müller.
- Villa ist nur 1,75m groß und leichter als 70kg - trotzdem weiß er seinen Körper gut einzusetzen.
- Der 26-Jährige sucht aus allen Lagen den Abschluss und verfügt über einen tollen Rechtsschuss, ist dazu extrem antrittsschnell.

EM – QUALIFIKATION

Spanischer Top-Torschütze

- Mit 7 Treffern war David Villa mit Abstand Spaniens erfolgreichster Torschütze in der EM-Qualifikation (auf Platz 2 folgte Xavi mit 4 Toren).
- Alle 7 Tore gelangen Villa in seinen ersten 7 Spielen – gegen Liechtenstein schnürte er gleich 2-mal einen Doppelpack.
- Villa, Iniesta und Ramos kamen am häufigsten zum Einsatz – jeweils 11-mal.

EM & WM

WM 2006: 3 Tore in 4 Spielen

- Villa spielte eine überragende Saison 05/06 in Valencia – so verdrängte er sogar einen Fernando Morientes aus dem WM-Kader der Iberer.
- Bei seinem ersten großen Turnier erzielte Villa 3 Treffer – nur Miroslav Klose traf bei der WM 2006 häufiger (5-mal).
- Gleich im ersten WM-Spiel (4:0 gegen die Ukraine) schnürte Villa einen Doppelpack, beim WM-Aus gegen Frankreich (1:3) markierte er die 1:0-Führung per Elfmeter.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Pokalsieger in Spanien

- In der Primera Division landete Villa mit Valencia nur auf einem enttäuschenden 10. Platz und schied in der Champions League schon nach der Vorrunde aus (er erzielte dort die einzigen beiden Treffer seines Teams).
- Immerhin konnte er sich am Saisonende aber über den Gewinn des spanischen Pokals freuen (beim 3:1-Endspielsieg gegen den FC Getafe ging er leer aus).
- Der 26-Jährige erzielte in der Primera Division stolze 18 Saisontreffer (wie auch Raul) – ligaweit trafen Güiza (27), Fabiano (24) und Agüero (20) häufiger.

8 XAVI

25.01.1980, Alter: 28

1,70 m / 68 kg

| | | | | | |
|----------------------------|----------------------|------------------|--------------------------------|---------|---------------|
| Position: Mittelfeld | Verein: FC Barcelona | Länderspiele: 62 | Tore: 7 | | |
| EM 2008: | Tore: 1 | Assists: 1 | Spiele: 4 (0 EW/ 3 AW) | Gelb: 0 | Rot: 0/G-R: 0 |
| EM gesamt: | Teilnahme: 04, 08 | | Spiele: 4 (0/3) | Tore: 1 | Gelb: 0 |
| Letztes EM-Tor: 26.06.2008 | Tor zum: 0:1 | | Spiel: Russland-Spanien | | Endstand: 0:3 |

| | | | | | | |
|-------------------|---------|--------------|--------------|----------|---------|---------------|
| EM-Qualifikation: | Tore: 4 | Einsätze: 10 | Startelf: 10 | Joker: - | Gelb: 2 | Rot: -/G-R: - |
|-------------------|---------|--------------|--------------|----------|---------|---------------|

Das spielerische Hirn Spaniens

- Gemessen an der Einsatzzeit hatte nur Fabregas bei diesem Turnier mehr Ballkontakte als Xavi (im Schnitt 100 pro 90 Minuten).
- Im Gruppenspiel gegen Russland hatte Xavi das 4:1 vorbereitet und als einziger Spieler über 12 Kilometer Laufstrecke zurückgelegt.
- Nach durchschnittlichen Spielen gegen Schweden und Italien glänzte er im Halbfinale gegen Russland wieder und brach mit seinem Treffer zum 1:0 den Bann – es war sein 1. Tor bei einem großen Turnier.
- Xavi unterstreicht auch bei der EM wieder seinen Ruf als filigraner Passgeber, der in seinem Hinterkopf Augen zu haben scheint. Bei ihm ist der Ball eigentlich immer sicher: Nur 5% seiner Pässe landeten beim Gegner – für einen Mittelfeldspieler, der auch schon einmal den Risikopass sucht, ein überragender Wert.

Zuvor ohne große Glanzlichter bei großen Turnieren

- Im November 2000 kam Xavi Hernandez erstmals im Nationaltrikot zum Einsatz (1:2-Niederlage gegen die Niederlande), ist seitdem eine feste Größe im Kader der Iberer.
- In den entscheidenden Momenten, sprich bei großen Turnieren, setzte er aber noch keine großen Akzente (s.u.). Diesmal scheint es aber sein Turnier zu werden.

U20-Weltmeister und Olympiasilber

- Xavi war Mitglied der „goldenen Generation“, wurde 1999 mit Spanien U20-Weltmeister (gemeinsam mit Iker Casillas und Carlos Marchena).
- Ein Jahr später holte er bei den Olympischen Spielen in Sydney die Silber-Medaille (gemeinsam mit Marchena und Puyol).

SPIELER-TYP

Dreh- und Angelpunkt

- Xavi hat eine exzellente Ballbeherrschung und eine überragende Spielintelligenz.
- Der quirlige Mittelfeldspieler ist der Denker und Lenker des FC Barcelona, der Taktgeber des Spiels. Den „tödlichen Pass“ in die Spitze beherrscht er erstklassig.
- Xavi sucht immer erst den Mitspieler, bevor er selbst den Torabschluss wählt (was zu selten von Erfolg gekrönt ist) - so bereitete er in der Champions League fast doppelt so viele Torschüsse vor wie er selbst abgegeben hat.

EM-QUALIFIKATION

Vierfacher Torschütze

- Nur David Villa erzielte in der EM-Qualifikation mehr Tore für Spanien (7) als Xavi (4).
- Xavi setzte den Schlusspunkt – beim abschließenden Heimspiel gegen Nordirland erzielte er den 1:0-Siegtreffer.
- Endlich ist bei ihm der Knoten auch im Nationalteam geplatzt: In seinen ersten 39 Länderspielen hatte Xavi nur 1-mal getroffen.

EM & WM

2004 ohne EM-Einsatz

- Vor 4 Jahren in Portugal saß Xavi 3-mal jeweils 90 Minuten auf der Bank, spielte also keine einzige Minute.

WM-Erfahrung

- 2002 in Japan und Südkorea kam Xavi nur 3-mal zum Einsatz (einmal in der Startelf, 2-mal als Joker), 2006 in Deutschland durfte er in allen 4 Spielen (3-mal von Beginn an).
- Den ersten WM-Treffer 2006 von Xabi Alonso bereitete Xavi vor – seine einzige Torbeteiligung bei einer WM.

SAISON 07/08 IM VEREIN

Dauerbrenner mit ungewohnter Torgefahr

- Als einziger Barca-Akteur kam Xavi in dieser CL-Saison in allen Partien zum Einsatz, auch in der Primera Division kam er am häufigsten zum Einsatz (35 Spiele).
- Zusammen mit Andres Iniesta gehörte er zu den besten und stabilsten Akteuren seines Teams – in der spanischen Liga stellte er mit 7 Treffern einen neuen persönlichen Saisonrekord auf.
- Xavi erzielte beim 1:0-Heimsieg gegen Celtic sein einziges CL-Saisontor (plus 1 Torvorlage) – zuvor hatte er in der Königsklasse letztmals im April 2003 gegen Juventus Turin getroffen.

KOMMENTATORENZETTEL DEUTSCHLAND

1 SCORER

| | Scorer- Punkte | Tore Vorl. | | Tore mit | | | |
|------------------------|-------------------|------------|----|----------|-------|---|---|
| | | re | li | kopf | sonst | | |
| Lukas Podolski | 5 | 3 | 2 | - | 3 | - | - |
| Miroslav Klose | 4 | 2 | 2 | - | - | 2 | - |
| Bastian Schweinsteiger | 4 | 2 | 2 | 2 | - | - | - |
| Michael Ballack | 3 | 2 | 1 | 1 | - | 1 | - |
| Philipp Lahm | 3 | 1 | 2 | 1 | - | - | - |
| Thomas Hitzlsperger | 1 | - | 1 | - | - | - | - |
| Jens Lehmann | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Oliver Neuville | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Robert Enke | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Torsten Frings | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Tim Borowski | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Clemens Fritz | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Christoph Metzelder | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Arne Friedrich | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Simon Rolfes | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Kevin Kuranyi | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Heiko Westermann | 0 | - | - | - | - | - | - |
| David Odonkor | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Rene Adler | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Piotr Trochowski | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Per Mertesacker | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Mario Gomez | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Marcell Jansen | 0 | - | - | - | - | - | - |

2 EINSÄTZE UND KARTEN

| | Ein- saetze | Erste Elf | Karten | | | |
|------------------------|----------------|--------------|--------|------|----------|-----|
| | | | Summe | Gelb | Gelb-Rot | Rot |
| Jens Lehmann | 5 | 5 | 1 | 1 | - | - |
| Christoph Metzelder | 5 | 5 | - | - | - | - |
| Per Mertesacker | 5 | 5 | - | - | - | - |
| Michael Ballack | 5 | 5 | 1 | 1 | - | - |
| Philipp Lahm | 5 | 5 | 1 | 1 | - | - |
| Miroslav Klose | 5 | 5 | - | - | - | - |
| Lukas Podolski | 5 | 5 | - | - | - | - |
| Torsten Frings | 4 | 3 | - | - | - | - |
| Clemens Fritz | 4 | 3 | - | - | - | - |
| Marcell Jansen | 4 | 2 | - | - | - | - |
| Thomas Hitzlsperger | 4 | 2 | - | - | - | - |
| Bastian Schweinsteiger | 4 | 2 | 2 | 1 | - | 1 |
| Arne Friedrich | 3 | 3 | 1 | 1 | - | - |
| Mario Gomez | 3 | 3 | - | - | - | - |
| Tim Borowski | 2 | - | - | - | - | - |
| Simon Rolfes | 2 | 2 | - | - | - | - |
| Kevin Kuranyi | 2 | - | - | - | - | - |
| Oliver Neuville | 1 | - | - | - | - | - |
| David Odonkor | 1 | - | - | - | - | - |
| Robert Enke | - | - | - | - | - | - |
| Heiko Westermann | - | - | - | - | - | - |
| Rene Adler | - | - | - | - | - | - |
| Piotr Trochowski | - | - | - | - | - | - |

KOMMENTATORENZETTEL SPANIEN

1 SCORER

| | Scorer- Punkte | Tore Vorl. | | Tore mit | | | |
|------------------|-------------------|------------|----|----------|-------|---|---|
| | | re | li | kopf | sonst | | |
| David Villa | 4 | 4 | - | 4 | - | - | - |
| Cesc Fabregas | 4 | 1 | 3 | - | - | 1 | - |
| Daniel Güiza | 3 | 2 | 1 | 1 | - | 1 | - |
| Xavi Hernandez | 2 | 1 | 1 | 1 | - | - | - |
| Fernando Torres | 2 | 1 | 1 | 1 | - | - | - |
| David Silva | 2 | 1 | 1 | - | 1 | - | - |
| Andres Iniesta | 2 | - | 2 | - | - | - | - |
| Ruben De la Red | 1 | 1 | - | 1 | - | - | - |
| Joan Capdevila | 1 | - | 1 | - | - | - | - |
| Sergio Garcia | 1 | - | 1 | - | - | - | - |
| Carles Puyol | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Iker Casillas | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Andres Palop | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Carlos Marchena | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Pepe Reina | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Fernando Navarro | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Juanito | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Xabi Alonso | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Santi Cazorla | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Marcos Senna | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Sergio Ramos | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Alvaro Arbeloa | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Raul Albiol | 0 | - | - | - | - | - | - |

2 EINSÄTZE UND KARTEN

| | Ein- saetze | Erste Elf | Karten | | | |
|------------------|----------------|--------------|--------|------|----------|-----|
| | | | Summe | Gelb | Gelb-Rot | Rot |
| Andres Iniesta | 5 | 5 | 1 | 1 | - | - |
| Cesc Fabregas | 5 | 1 | - | - | - | - |
| Carles Puyol | 4 | 4 | - | - | - | - |
| Iker Casillas | 4 | 4 | - | - | - | - |
| Carlos Marchena | 4 | 4 | 1 | 1 | - | - |
| Santi Cazorla | 4 | - | 1 | 1 | - | - |
| Marcos Senna | 4 | 4 | - | - | - | - |
| Sergio Ramos | 4 | 4 | - | - | - | - |
| Joan Capdevila | 4 | 4 | - | - | - | - |
| Xavi Hernandez | 4 | 4 | - | - | - | - |
| Fernando Torres | 4 | 4 | - | - | - | - |
| David Silva | 4 | 4 | - | - | - | - |
| David Villa | 4 | 4 | 1 | 1 | - | - |
| Xabi Alonso | 3 | 1 | - | - | - | - |
| Daniel Güiza | 3 | 1 | 1 | 1 | - | - |
| Raul Albiol | 2 | 1 | - | - | - | - |
| Pepe Reina | 1 | 1 | - | - | - | - |
| Fernando Navarro | 1 | 1 | - | - | - | - |
| Juanito | 1 | 1 | - | - | - | - |
| Alvaro Arbeloa | 1 | 1 | 1 | 1 | - | - |
| Sergio Garcia | 1 | 1 | - | - | - | - |
| Ruben De la Red | 1 | 1 | - | - | - | - |
| Andres Palop | - | - | - | - | - | - |

ANHANG

EM-SPIELE DEUTSCHLAND

| | | | |
|------------|----|------------------|---------------------|
| 14.06.1972 | HF | Belgien | 2:1 |
| 18.06.1972 | F | UdSSR | 3:0 |
| 17.06.1976 | HF | Jugoslawien | 4:2 n.V. (2:2) |
| 20.06.1976 | F | Tschechoslowakei | 5:7 n.E. (2:2, 2:2) |
| 11.06.1980 | G1 | Tschechoslowakei | 1:0 |
| 14.06.1980 | G1 | Niederlande | 3:2 |
| 17.06.1980 | G1 | Griechenland | 0:0 |
| 22.06.1980 | F | Belgien | 2:1 |
| 14.06.1984 | G1 | Portugal | 0:0 |
| 17.06.1984 | G1 | Rumänien | 2:1 |
| 20.06.1984 | G1 | Spanien | 0:1 |
| 10.06.1988 | G1 | Italien | 1:1 |
| 14.06.1988 | G1 | Dänemark | 2:0 |
| 17.06.1988 | G1 | Spanien | 2:0 |
| 21.06.1988 | HF | Niederlande | 1:2 |
| 12.06.1992 | G1 | GUS | 1:1 |
| 15.06.1992 | G1 | Schottland | 2:0 |
| 18.06.1992 | G1 | Niederlande | 1:3 |
| 21.06.1992 | HF | Schweden | 3:2 |
| 26.06.1992 | F | Dänemark | 0:2 |
| 09.06.1996 | G1 | Tschechien | 2:0 |
| 16.06.1996 | G1 | Russland | 3:0 |
| 19.06.1996 | G1 | Italien | 0:0 |
| 23.06.1996 | VF | Kroatien | 2:1 |
| 26.06.1996 | HF | England | 7:6 n.E. (1:1, 1:1) |
| 30.06.1996 | F | Tschechien | 2:1 n.V. (1:1) |
| 12.06.2000 | G1 | Rumänien | 1:1 |
| 17.06.2000 | G1 | England | 0:1 |
| 20.06.2000 | G1 | Portugal | 0:3 |
| 15.06.2004 | G1 | Niederlande | 1:1 |
| 19.06.2004 | G1 | Lettland | 0:0 |
| 23.06.2004 | G1 | Tschechien | 1:2 |
| 08.06.2008 | G1 | Polen | 2:0 |
| 12.06.2008 | G1 | Kroatien | 1:2 |
| 16.06.2008 | G1 | Österreich | 1:0 |
| 19.06.2008 | VF | Portugal | 3:2 |
| 25.06.2008 | HF | Türkei | 3:2 |

G 1: Gruppenspiele, VF: Viertelfinale, HF: Halbfinale, F 3: Spiel um Platz 3, F: Finale

EM-SPIELE SPANIEN

| | | | |
|------------|----|--------------|---------------------|
| 17.06.1964 | HF | Ungarn | 2:1 n.V. (1:1) |
| 21.06.1964 | F | UdSSR | 2:1 |
| 12.06.1980 | G1 | Italien | 0:0 |
| 15.06.1980 | G1 | Belgien | 1:2 |
| 18.06.1980 | G1 | England | 1:2 |
| 14.06.1984 | G1 | Rumänien | 1:1 |
| 17.06.1984 | G1 | Portugal | 1:1 |
| 20.06.1984 | G1 | Deutschland | 1:0 |
| 24.06.1984 | HF | Dänemark | 6:5 n.E. (1:1, 1:1) |
| 27.06.1984 | F | Frankreich | 0:2 |
| 11.06.1988 | G1 | Dänemark | 3:2 |
| 14.06.1988 | G1 | Italien | 0:1 |
| 17.06.1988 | G1 | Deutschland | 0:2 |
| 09.06.1996 | G1 | Bulgarien | 1:1 |
| 15.06.1996 | G1 | Frankreich | 1:1 |
| 18.06.1996 | G1 | Rumänien | 2:1 |
| 22.06.1996 | VF | England | 2:4 n.E. (0:0, 0:0) |
| 13.06.2000 | G1 | Norwegen | 0:1 |
| 18.06.2000 | G1 | Slowenien | 2:1 |
| 21.06.2000 | G1 | Jugoslawien | 4:3 |
| 25.06.2000 | VF | Frankreich | 1:2 |
| 12.06.2004 | G1 | Russland | 1:0 |
| 16.06.2004 | G1 | Griechenland | 1:1 |
| 20.06.2004 | G1 | Portugal | 0:1 |
| 10.06.2008 | G1 | Russland | 4:1 |
| 14.06.2008 | G1 | Schweden | 2:1 |
| 18.06.2008 | G1 | Griechenland | 2:1 |
| 22.06.2008 | VF | Italien | 4:2 n.E. (0:0, 0:0) |
| 26.06.2008 | HF | Russland | 3:0 |

G 1: Gruppenspiele, VF: Viertelfinale, HF: Halbfinale, F 3: Spiel um Platz 3, F: Finale

EM-REKORDE DEUTSCHLAND

| Deutschland - die meisten EM-Spiele | Anzahl | EMs | Titel |
|--|--------|-----|-------|
| Jürgen Klinsmann | 13 | 3 | 1 |
| Thomas Häßler | 13 | 3 | 1 |
| Andreas Brehme | 12 | 3 | 0 |
| Lothar Matthäus | 11 | 4 | 1 |
| Matthias Sammer | 10 | 2 | 1 |
| Jürgen Kohler | 10 | 3 | 1 |
| Michael Ballack | 10 | 3 | 0 |
| Thomas Helmer | 9 | 2 | 1 |
| Andreas Möller | 8 | 2 | 1 |
| Guido Buchwald | 8 | 3 | 0 |
| Stefan Reuter | 8 | 2 | 1 |
| Philipp Lahm | 8 | 2 | 0 |
| Rudi Völler | 8 | 3 | 0 |
| Christian Ziege | 8 | 3 | 1 |

| Deutschland - die meisten EM-Tore | Anzahl | EMs | Titel |
|--|--------|-----|-------|
| Jürgen Klinsmann | 5 | 3 | 1 |
| Rudi Völler | 4 | 3 | 0 |
| Dieter Müller | 4 | 1 | 0 |
| Gerd Müller | 4 | 1 | 1 |
| Michael Ballack | 3 | 3 | 0 |
| Karlheinz Riedle | 3 | 1 | 0 |
| Lukas Podolski | 3 | 2 | 0 |
| Klaus Allofs | 3 | 2 | 1 |
| Miroslav Klose | 2 | 2 | 0 |
| Bastian Schweinsteiger | 2 | 2 | 0 |
| Horst Hrubesch | 2 | 1 | 1 |
| Thomas Häßler | 2 | 3 | 1 |
| Matthias Sammer | 2 | 2 | 1 |
| Oliver Bierhoff | 2 | 2 | 1 |

EM-REKORDE SPANIEN

| Spanien - die meisten EM-Spiele | Anzahl | EMs | Titel |
|--|--------|-----|-------|
| Rafael Gordillo | 10 | 3 | 0 |
| Alfonso Perez | 8 | 2 | 0 |
| Victor Munoz | 8 | 2 | 0 |
| Luis Miguel Arconada | 8 | 2 | 0 |
| Andoni Zubizarreta | 7 | 2 | 0 |
| Raul Gonzalez | 7 | 2 | 0 |
| Jose Antonio Camacho | 7 | 2 | 0 |
| Ricardo Gallego | 7 | 2 | 0 |
| Iker Casillas | 7 | 3 | 0 |
| Abelardo Fernandez | 7 | 2 | 0 |
| Fernando Torres | 7 | 2 | 0 |
| Ivan Helguera | 7 | 2 | 0 |
| Francisco Carrasco | 7 | 2 | 0 |
| Carles Puyol | 7 | 2 | 0 |

| Spanien - die meisten EM-Tore | Anzahl | EMs | Titel |
|--------------------------------------|--------|-----|-------|
| David Villa | 4 | 1 | 0 |
| Alfonso Perez | 3 | 2 | 0 |
| Daniel Güiza | 2 | 1 | 0 |
| Jesus Maria Pereda | 2 | 1 | 1 |
| Antonio Maceda | 2 | 1 | 0 |
| Gaizka Mendieta | 2 | 1 | 0 |
| Amancio | 1 | 1 | 1 |
| Guillermo Amor | 1 | 1 | 0 |
| Fernando Morientes | 1 | 1 | 0 |
| Rafael Gordillo | 1 | 3 | 0 |
| Santillana | 1 | 2 | 0 |
| Dani Ruiz | 1 | 1 | 0 |
| Marcelino Martinez | 1 | 1 | 1 |
| Jose Caminero | 1 | 1 | 0 |
| David Silva | 1 | 1 | 0 |
| Pedro Munitis | 1 | 1 | 0 |
| Michel | 1 | 1 | 0 |
| Cesc Fabregas | 1 | 1 | 0 |
| Ruben De la Red | 1 | 1 | 0 |
| Raul Gonzalez | 1 | 2 | 0 |
| Emilio Butragueno | 1 | 1 | 0 |
| Fernando Torres | 1 | 2 | 0 |
| Quini | 1 | 1 | 0 |
| Manjarin | 1 | 1 | 0 |
| Joseba Etxeberria | 1 | 2 | 0 |
| Juan Carlos Valeron | 1 | 2 | 0 |
| Francisco Carrasco | 1 | 2 | 0 |
| Xavi Hernandez | 1 | 2 | 0 |

EM-REKORDE GESAMT

| Gesamt - die meisten EM-Spiele | Anzahl | EMs | Titel |
|---------------------------------------|--------|-----|-------|
| Edwin van der Sar (NED) | 16 | 4 | 0 |
| Lilian Thuram (FRA) | 16 | 4 | 1 |
| Zinedine Zidane (FRA) | 14 | 3 | 1 |
| Luis Figo (POR) | 14 | 3 | 0 |
| Nuno Gomes (POR) | 14 | 3 | 0 |
| Karel Poborsky (CZE) | 14 | 3 | 0 |
| Phillip Cocu (NED) | 13 | 3 | 0 |
| Paolo Maldini (ITA) | 13 | 3 | 0 |
| Dennis Bergkamp (NED) | 13 | 3 | 0 |
| Alessandro Del Piero (ITA) | 13 | 4 | 0 |
| Peter Schmeichel (DEN) | 13 | 4 | 1 |
| Laurent Blanc (FRA) | 13 | 3 | 1 |
| Thomas Häßler (D) | 13 | 3 | 1 |
| Jürgen Klinsmann (D) | 13 | 3 | 1 |
| Didier Deschamps (FRA) | 13 | 3 | 1 |

| Gesamt - die meisten EM-Tore | Anzahl | EMs | Titel |
|-------------------------------------|--------|-----|-------|
| Michel Platini (FRA) | 9 | 1 | 1 |
| Alan Shearer (ENG) | 7 | 3 | 0 |
| Patrick Kluivert (NED) | 6 | 3 | 0 |
| Thierry Henry (FRA) | 6 | 3 | 1 |
| Nuno Gomes (POR) | 6 | 3 | 0 |
| Ruud van Nistelrooy (NED) | 6 | 2 | 0 |
| Jürgen Klinsmann (D) | 5 | 3 | 1 |
| Milan Baros (CZE) | 5 | 2 | 0 |
| Zinedine Zidane (FRA) | 5 | 3 | 1 |
| Marco van Basten (NED) | 5 | 2 | 1 |
| Savo Milosevic (SRB) | 5 | 1 | 0 |

EM-KADER
DEUTSCHLAND + SPANIEN

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 1 Jens Lehmann | 1 Iker Casillas |
| 2 Marcell Jansen | 2 Raul Albiol |
| 3 Arne Friedrich | 3 Fernando Navarro |
| 4 Clemens Fritz | 4 Carlos Marchena |
| 5 Heiko Westermann | 5 Carles Puyol |
| 6 Simon Rolfes | 6 Andres Iniesta |
| 7 Bastian Schweinsteiger | 7 David Villa |
| 8 Torsten Frings | 8 Xavi Hernandez |
| 9 Mario Gomez | 9 Fernando Torres |
| 10 Oliver Neuville | 10 Cesc Fabregas |
| 11 Miroslav Klose | 11 Joan Capdevila |
| 12 Robert Enke | 12 Santi Cazorla |
| 13 Michael Ballack | 13 Andres Palop |
| 14 Piotr Trochowski | 14 Xabi Alonso |
| 15 Thomas Hitzlsperger | 15 Sergio Ramos |
| 16 Philipp Lahm | 16 Sergio Garcia |
| 17 Per Mertesacker | 17 Daniel Güiza |
| 18 Tim Borowski | 18 Alvaro Arbeloa |
| 19 David Odonkor | 19 Marcos Senna |
| 20 Lukas Podolski | 20 Juanito |
| 21 Christoph Metzelder | 21 David Silva |
| 22 Kevin Kuranyi | 22 Ruben De la Red |
| 23 Rene Adler | 23 Pepe Reina |

TAKTISCHE AUFSTELLUNGEN

Taktische Mannschaftsaufstellung von

Deutschland

Datum: 25.06.2008 Spieltag: HF Paarung:

GER - TUR

| | | |
|--------------|---------------------------------------|-----------------|
| Hemd weiß | Trikotfarbe Hose schwarz | Stutzen weiß |
|--------------|---------------------------------------|-----------------|

| | | | | | |
|------------------------------|------------------------|---------------------|--------------------------|---|-----------------------|
| Stürmer | 11-Klose-31 | | | <u>Wechsel:</u> 46. 8-Frings-21 - Rolfes 92. 2-Jansen-25 - Klose | |
| Hängender Stürmer | | | | | |
| Offensives Mittelfeld | 20-Podolski-27 | 13-k-Ballack-23 | 7-Schwein- steiger-26 | | |
| Mittelfeld | | | | <u>Bemerk. / Platzverweise:</u> Ab 92. Podolski im Sturm; | |
| Defensives Mittelfeld | 15- Hitzlsperger-21 | 6-Rolfes-21 | | | |
| Libero vor d. Abwehr | | | | | |
| Abwehr | 16-Lahm-16 | 21-Metzelder- 14 | 17- Mertesacker-14 | | 3-A. Friedrich- 15 |
| Libero hinter d. Abw. | | | | | |
| Torwart | 1-Lehmann-1 | | | | |

- 1 - Torhüter
- 11- Libero hinter den Manndeckern oder auf gleicher Höhe
- 12- Offensiv-Libero (vor den Manndeckern)
- 13- Manndecker
- 14- Innenverteidiger in einer Viererkette
- 15- Rechter Außenverteidiger
- 16- Linker Außenverteidiger
- 21- Zentrales defensives Mittelfeld (vor der Abwehr)
- 22- Zentrales Mittelfeld (weder richtig defensiv noch offensiv)

- 23- Zentrales offensives Mittelfeld (hinter den Spitzen)
- 24- Rechtes Mittelfeld (defensiv oder „normal“)
- 25- Linkes Mittelfeld (defensiv oder „normal“)
- 26- Rechtes offensives Mittelfeld
- 27- Linkes offensives Mittelfeld
- 31- Einzige Spitze
- 32- „Normaler“ Stürmer (eine von 2 Spitzen oder Innenstürmer)
- 33- Rechts Außen (unter 3 Stürmern)
- 34- Links Außen (unter 3 Stürmern)
- 35- Hängende Spitze (nicht als Außenstürmer)

Taktische Mannschaftsaufstellung von

Spanien

Datum: 26.06.2008 Spieltag: HF Paarung:

RUS - ESP

Hemd gelb
 Trikotfarbe Hose schwarz
 Stutzen schwarz

| | | | | | |
|------------------------------|------------------|---------------|--------------|--------------------|--|
| Stürmer | 9-Torres-32 | | | | Wechsel: 35. 10-Fabregas-23 – D.Villa 69. 14-Alonso-21 – Xavi 69. 17-Güiza-31 - Torres |
| Hängender Stürmer | 7-David Villa-35 | | | | |
| Offensives Mittelfeld | | | | | |
| Mittelfeld | 21-Silva-25 | 8-Xavi-22 | 6-Iniesta-24 | | Bemerk. / Platzverweise: Ab 10. Iniesta und Silva tauschen die Seiten Ab 46. Iniesta und Silva tauschen wieder zurück Ab 50. Iniesta und Silva tauschen die Seiten |
| Defensives Mittelfeld | 19-Senna-21 | | | | |
| Libero vor d. Abwehr | | | | | |
| Abwehr | 11-Capdevila-16 | 4-Marchena-14 | 5-Puyol-14 | 15-Sergio Ramos-15 | |
| Libero hinter d. Abw. | | | | | |
| Torwart | 1-k-Casillas-1 | | | | |

- | | |
|---|---|
| 1 - Torhüter | 23- Zentrales offensives Mittelfeld (hinter den Spitzen) |
| 11- Libero hinter den Manndeckern oder auf gleicher Höhe | 24- Rechtes Mittelfeld (defensiv oder „normal“) |
| 12- Offensiv-Libero (vor den Manndeckern) | 25- Linkes Mittelfeld (defensiv oder „normal“) |
| 13- Manndecker | 26- Rechtes offensives Mittelfeld |
| 14- Innenverteidiger in einer Viererkette | 27- Linkes offensives Mittelfeld |
| 15- Rechter Außenverteidiger | 31- Einzige Spitze |
| 16- Linker Außenverteidiger | 32- „Normaler“ Stürmer (eine von 2 Spitzen oder Innenstürmer) |
| 21- Zentrales defensives Mittelfeld (vor der Abwehr) | 33- Rechts Außen (unter 3 Stürmern) |
| 22- Zentrales Mittelfeld (weder richtig defensiv noch offensiv) | 34- Links Außen (unter 3 Stürmern) |
| | 35- Hängende Spitze (nicht als Außenstürmer) |

TAKTISCHE AUFSTELLUNGEN - EURO 2008 - ÜBERSICHT DEUTSCHLAND

| Sp. | Gegner | Takt. | Torwart | Abwehr | Mittelfeld | Sturm | Eingewechselt |
|-----|---------|-------|---------|---|---|---------------------|---|
| HF | TUR 3:2 | 4-5-1 | Lehmann | Lahm - Metzelder - Mertesacker - A. Friedrich | Podolski - Hitzlsperger - Ballack - Rolfes46. - Schweinsteiger | Klose92. | 46. Frings / 92. Jansen |
| VF | POR 3:2 | 4-5-1 | Lehmann | Lahm - Metzelder - Mertesacker - A. Friedrich | Podolski - Rolfes - Ballack - Hitzlsperger73. - Schweinsteiger83. | Klose89. | 73. Borowski / 83. Fritz / 89. Jansen |
| B3 | AUT 1:0 | 4-4-2 | Lehmann | Lahm - Metzelder - Mertesacker - A. Friedrich | Podolski83. - Ballack - Frings - Fritz92. | Klose - Gomez60. | 60. Hitzlsperger / 83. Neuville / 92. Borowski |
| B2 | CRO 1:2 | 4-4-2 | Lehmann | Jansen46. - Metzelder - Mertesacker - Lahm | Podolski - Ballack - Frings - Fritz82. | Klose - Gomez65. | 46. Odonkor / 65. Schweinsteiger / 82. Kuranyi |
| B1 | POL 2:0 | 4-4-2 | Lehmann | Jansen - Metzelder - Mertesacker - Lahm | Podolski - Ballack - Frings - Fritz55. | Klose91. - Gomez75. | 55. Schweinsteiger / 75. Hitzlsperger / 91. Kuranyi |

* Jeweils von links nach rechts

TAKTISCHE AUFSTELLUNGEN - EURO 2008 - ÜBERSICHT SPANIEN

| Sp. | Gegner | Takt. | Torwart | Abwehr | Mittelfeld | Sturm | Eingewechselt |
|-----|-------------------|-------|----------|--|--|----------------------------|---|
| HF | RUS 3:0 | 4-4-2 | Casillas | Capdevila - Marchena - Puyol - Sergio Ramos | Silva - Xavi69. - Senna - Iniesta | David Villa35. - Torres69. | 35. Fabregas / 69. Alonso + Güiza |
| VF | ITA 0:0, 4:2 n.E. | 4-4-2 | Casillas | Capdevila - Marchena - Puyol - Sergio Ramos | Silva - Xavi59. - Senna - Iniesta59. | David Villa - Torres85. | 59. Cazorla + Fabregas / 85. Güiza |
| D3 | GRE 2:1 | 4-5-1 | Reina | Navarro - Juanito - Albiol - Arbeloa | Iniesta58. - de la Red - Fabregas - Alonso - Sergio Garcia | Güiza | 58. Cazorla |
| D2 | SWE 2:1 | 4-4-2 | Casillas | Capdevila - Marchena - Puyol24. - Sergio Ramos | Silva - Xavi58. - Senna - Iniesta58. | David Villa - Torres | 24. Albiol / 58. Fabregas + Cazorla |
| D1 | RUS 4:1 | 4-4-2 | Casillas | Capdevila - Marchena - Puyol - Sergio Ramos | Silva77. - Xavi - Senna - Iniesta63. | David Villa - Torres54. | 54. Fabregas / 63. Cazorla / 77. Alonso |

* Jeweils von links nach rechts

| | | |
|---|---|--|
| <p>1 Jens 38/1,90 m 60 LS/0 T</p> <p>Lehmann</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 5 (0 EW/0 AW), Gelb: 1</p> | <p>2 Marcell 22/1,91 m 26 LS/1 T</p> <p>Jansen</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 4 (2 EW/1 AW), Gelb: 0</p> | <p>3 Arne 29/1,85 m 60 LS/0 T</p> <p>Friedrich</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 3 (0 EW/0 AW), Gelb: 1</p> |
| <p>4 Clemens 27/1,83 m 18 LS/2 T</p> <p>Fritz</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 4 (1 EW/3 AW), Gelb: 0</p> | <p>5 Heiko 24/1,90 m 3 LS/0 T</p> <p>Westermann</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 0 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>6 Simon 26/1,89 m 12 LS/0 T</p> <p>Rolfes</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 2 (0 EW/1 AW), Gelb: 0</p> |
| <p>7 Bastian 23/1,83 m 55 LS/15 T</p> <p>Schweinsteiger</p> <p>EM08: Tore: 2, Vorlagen: 2, Spiele: 4 (2 EW/1 AW), Gelb: 1</p> | <p>8 Torsten 31/1,82 m 76 LS/10 T</p> <p>Frings</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 4 (1 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>9 Mario 22/1,89 m 13 LS/6 T</p> <p>Gomez</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 3 (0 EW/3 AW), Gelb: 0</p> |
| <p>10 Oliver 35/1,71 m 69 LS/10 T</p> <p>Neuville</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 1 (1 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>11 Miroslav 30/1,82 m 80 LS/41 T</p> <p>Klose</p> <p>EM08: Tore: 2, Vorlagen: 2, Spiele: 5 (0 EW/3 AW), Gelb: 0</p> | <p>12 Robert 30/1,86 m 1 LS/0 T</p> <p>Enke</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 0 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> |
| <p>13 Michael 31/1,88 m 86 LS/38 T</p> <p>Ballack</p> <p>EM08: Tore: 2, Vorlagen: 1, Spiele: 5 (0 EW/0 AW), Gelb: 1</p> | <p>14 Piotr 24/1,69 m 12 LS/0 T</p> <p>Trochowski</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 0 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>15 Thomas 26/1,83 m 37 LS/5 T</p> <p>Hitzlsperger</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 1, Spiele: 4 (2 EW/1 AW), Gelb: 0</p> |

| | | |
|--|---|---|
| <p>16 Philipp 24/1,70 m 46 LS/3 T</p> <p>Lahm</p> <p>EM08: Tore: 1, Vorlagen: 2, Spiele: 5 (0 EW/0 AW), Gelb: 1</p> | <p>17 Per 23/1,98 m 48 LS/1 T</p> <p>Mertesacker</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 5 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>18 Tim 28/1,94 m 33 LS/2 T</p> <p>Borowski</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 2 (2 EW/0 AW), Gelb: 0</p> |
| <p>19 David 24/1,74 m 16 LS/1 T</p> <p>Odonkor</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 1 (1 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>20 Lukas 23/1,82 m 53 LS/28 T</p> <p>Podolski</p> <p>EM08: Tore: 3, Vorlagen: 2, Spiele: 5 (0 EW/1 AW), Gelb: 0</p> | <p>21 Christoph 27/1,94 m 46 LS/0 T</p> <p>Metzelder</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 5 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> |
| <p>22 Kevin 26/1,90 m 49 LS/19 T</p> <p>Kuranyi</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 2 (2 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>23 Rene 23/1,90 m 0 LS/0 T</p> <p>Adler</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 0 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | |

| | | |
|---|---|--|
| <p>1 Iker 27/1,85 m 81 LS/0 T</p> <p>Casillas EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 4 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>2 Raul 22/1,87 m 6 LS/0 T</p> <p>Albiol EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 2 (1 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>3 Fernando 26/1,78 m 2 LS/0 T</p> <p>Navarro EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 1 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> |
| <p>4 Carlos 28/1,83 m 46 LS/2 T</p> <p>Marchena EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 4 (0 EW/0 AW), Gelb: 1</p> | <p>5 Carles 30/1,80 m 65 LS/1 T</p> <p>Puyol EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 4 (0 EW/1 AW), Gelb: 0</p> | <p>6 Andres 24/1,70 m 28 LS/5 T</p> <p>Iniesta EM08: Tore: 0, Vorlagen: 2, Spiele: 5 (0 EW/4 AW), Gelb: 1</p> |
| <p>7 David 26/1,75 m 35 LS/18 T</p> <p>Villa EM08: Tore: 4, Vorlagen: 0, Spiele: 4 (0 EW/1 AW), Gelb: 1</p> | <p>8 - 28/1,70 m 62 LS/7 T</p> <p>Xavi EM08: Tore: 1, Vorlagen: 1, Spiele: 4 (0 EW/3 AW), Gelb: 0</p> | <p>9 Fernando 24/1,86 m 53 LS/16 T</p> <p>Torres EM08: Tore: 1, Vorlagen: 1, Spiele: 4 (0 EW/3 AW), Gelb: 0</p> |
| <p>10 Cesc 21/1,77 m 31 LS/1 T</p> <p>Fabregas EM08: Tore: 1, Vorlagen: 3, Spiele: 5 (4 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>11 Joan 30/1,82 m 22 LS/3 T</p> <p>Capdevila EM08: Tore: 0, Vorlagen: 1, Spiele: 4 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>12 Santi 23/1,69 m 6 LS/0 T</p> <p>Cazorla EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 4 (4 EW/0 AW), Gelb: 1</p> |
| <p>13 Andres 34/1,85 m 0 LS/0 T</p> <p>Palop EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 0 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>14 Xabi 26/1,83 m 46 LS/1 T</p> <p>Alonso EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 3 (2 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>15 Sergio 22/1,83 m 38 LS/4 T</p> <p>Ramos EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 4 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> |

| | | |
|--|---|---|
| <p>16 - 25/1,75 m 2 LS/0 T</p> <p>Sergio Garcia</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 1, Spiele: 1 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>17 Daniel 27/1,80 m 7 LS/2 T</p> <p>Güiza</p> <p>EM08: Tore: 2, Vorlagen: 1, Spiele: 3 (2 EW/0 AW), Gelb: 1</p> | <p>18 Alvaro 25/1,80 m 3 LS/0 T</p> <p>Arbeloa</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 1 (0 EW/0 AW), Gelb: 1</p> |
| <p>19 Marcos 31/1,77 m 15 LS/0 T</p> <p>Senna</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 4 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>20 - 31/1,83 m 24 LS/2 T</p> <p>Juanito</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 1 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>21 David 22/1,70 m 18 LS/3 T</p> <p>Silva</p> <p>EM08: Tore: 1, Vorlagen: 1, Spiele: 4 (0 EW/1 AW), Gelb: 0</p> |
| <p>22 Ruben 23/1,86 m 3 LS/1 T</p> <p>De la Red</p> <p>EM08: Tore: 1, Vorlagen: 0, Spiele: 1 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | <p>23 Pepe 25/1,87 m 10 LS/0 T</p> <p>Reina</p> <p>EM08: Tore: 0, Vorlagen: 0, Spiele: 1 (0 EW/0 AW), Gelb: 0</p> | |